

InfoDENTAL Mitte • Frankfurt am Main • 14. November 2009

Hallenplan und InfoDENTAL Mitte-Tipps als Einleger am Ende des Heftes!

### Zahnärzte sind zufrieden



Zahnärzte schätzen ihre aktuelle wirtschaftliche Lage als zufriedenstellend ein. Dies ergab der Medizinklimaindex im Herbst 2009.

mehr auf Seite » 21

### Schönheit als Zukunftstrend



Am 22./23. Januar 2010 findet das 2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin statt. Seien Sie dabei!

mehr auf Seite » 24

### Neuheiten kennenlernen



Die Aussteller präsentieren auf der InfoDENTAL Mitte Produkte und Serviceleistungen für Zahnmedizin und Zahntechnik.

mehr ab Seite » 26

InfoDENTAL Mitte  
Samstag, 14. November 2009

Veranstaltungsort  
Messe Frankfurt | Halle 5

Öffnungszeiten  
Samstag 8.30–17.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der InfoDENTAL Mitte ist eine Arbeitsgemeinschaft führender Dental-Depots aus dem Südwesten Deutschlands.

Kontakt: Die Organisation der InfoDENTAL Mitte 2009 liegt in den Händen der CCC Gesellschaft für Marketing und Werbung mbH Abt. Messemarketing

Kartäuserwall 28e  
50678 Köln  
Tel.: 02 21/93 18 13-0  
Fax: 02 21/93 18 13-80

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.infodental-mitte.de](http://www.infodental-mitte.de)

## InfoDENTAL Mitte 2009 – Qualitätsoffensive!

Mit einer thematisch zentrierten Neuausrichtung der Veranstaltung stellen Handel und Industriepartner die aktuellen Neuheiten und Weiterentwicklungen der Dentalbranche vor. Am 14. November 2009 präsentiert sich die InfoDENTAL Mitte in Halle 5.0 der Messe Frankfurt innovativ mit der Qualitätsoffensive.

■ (CCC/DZ today) - Erstmals ermöglicht eine Aufgliederung in die sechs Kernbereiche der Zahnmedizin dem Fachbesucher ein optimiertes Zurechtfinden und eine verbesserte Übersicht über das stetig wachsende Angebot im Dentalmarkt. Zu den Themen Einrichtung/Einheiten, Diagnostik/Analytik, Restauration/Prothetik, Hygiene, Prophylaxe und Management präsentieren 200 Aussteller Produkte, Dienstleistungen und Innova-

tionen. Vor allem Zahnärzte, Kieferorthopäden, Oralchirurgen, Zahntechniker und zahnmedizinische Angestellte, aber auch Auszubildende und Studenten der Branche werden zu kollegia-

lem Austausch, Information und Beratung zusammenkommen. Ein fachliches Rahmenprogramm und die Slapstick-Show „Der perfekte Doktor“ zu den häufigsten kommunikativen Todsünden runden das vielversprechende Angebot gekonnt ab.

komprimierte Informationen über Produktneuheiten. Dank der übersichtlichen Darstellung wissen Sie sofort, an welchem Stand Sie die Produkte finden, die im Fokus Ihrer persönlichen Interessen stehen. Mit dem der DZ today beiliegenden Aussteller- und Hallenplan fällt die Orientierung in der Messehalle leicht. Die DENTALZEITUNG today bietet aktuelle Nachrichten nicht nur aus der dentalen Welt, sondern auch neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und



#### Überblick mit DZ today

Mit der DENTALZEITUNG today, die die Besucher von sympathischen Hostessen im Eingangsbereich erhalten, bekommen die Besucher der InfoDENTAL Mitte schnelle und

» Fortsetzung auf Seite 4

## QM-Richtlinie als Chance nutzen

Qualitätsmanagement in der Zahnarztpraxis ist keine lästige Pflicht, sondern eine Möglichkeit, Prozesse zu verbessern und durch Dokumentation und Schulungen zum Beispiel bei den wichtigen Themen wie Arbeitssicherheit und Hygiene optimal zu gestalten.

■ Am 30. Dezember 2006 trat die QM-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses für die vertragszahnärztliche Versorgung in Kraft. Bis zum 31. Dezember 2010 müssen Zahnarztpraxen ein praxisinternes QM-System eingeführt und umgesetzt haben. Frau Priv.-Doz. Dr. Maria Eberlein-Gonska (Vorsitzende der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. sowie Leiterin des Zentralbereiches Qualitätsmanagement am Universitätsklinikum Dresden) und Herr Priv.-Doz. Dr. Lutz Jatzwauk (Leiter des Zentralbereiches Kran-

kenhaushygiene und Umweltschutz am Universitätsklinikum Dresden) sprachen mit uns im Interview über den Nutzen und die Umsetzung eines Qualitätsmanagements in der Zahnarztpraxis unter besonderer Berücksichtigung des Punktes Praxishygiene.

**DZ today:** Bedeutet die QM-Richtlinie mehr Bürokratie oder reibungslosere Behandlungsabläufe? Wie können Zahnärzte ein Qualitätsmanagementsystem am besten in den Praxisablauf integrieren?

Sehr oft wird Qualitätsmanagement in direktem Zusammenhang mit Bürokratie, Datenfriedhof und überbordende Dokumentation gebracht. Meiner Meinung nach stimmt dann am System etwas nicht, denn Qualitätsmanagement sollte letztlich etwas für die Beteiligten „bringen“, wie z.B. klare Verantwortlichkeiten, Sicherstellung der gesetzlichen Anforderungen, Gewährleistung der Patienten- und auch Mitarbeiterzufriedenheit, höhere Patientensicherheit etc.

Die Integration eines Qualitätsmanagementsystems in der zahnärztlichen Praxis setzt genau an den Abläufen im Alltag an. Diese gilt es kritisch zu hinterfragen, ggf. zu verbessern und nachhaltig zu sichern. Qualitätsmanagement ist demzufolge nichts „Exotisches“, sondern eine systematische und strukturierte Vorgehensweise, um den steigenden Anforderungen im Gesundheitswesen begegnen zu können. Das kann auch bedeuten, dass

ANZEIGE

Sie freuen sich auf die Neuigkeiten. Wir freuen uns auf Sie.

Herzlich willkommen bei Multident!

Halle 5.0, Stand D 88

www.multident.de

MULTIDENT  
Höchst persönlich.

ORSEUS DENTAL DIVISION

» Fortsetzung auf Seite 6

ANZEIGE

SHOFU

Keep smiling

## „Forum und Treffpunkt“



Petra Roth - Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich, Sie am 14. November zur InfoDENTAL Mitte 2009 im Rahmen des Hessischen Zahnärztetages in Frankfurt am Main zu begrüßen. Die jährliche Veranstaltung ist in den letzten Jahren schon zur Tradition im Frankfurter Messegeschehen geworden. Als Marktplatz, Informationsforum und Treffpunkt verspricht sie ihren Besuchern einen umfassenden Überblick über die Produkte und Leistungen der regionalen Dental Depots und ihrer Partnerfirmen. Veranstaltungen wie die InfoDENTAL Mitte tragen auch dazu bei, Trends und Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Zahnheilkunde aufzuzeigen.

Neu konzipiert, präsentiert die Dentalausstellung die verschiedenen zahnmedizinischen, zahntechnischen und praxisorganisatorischen Bereiche thematisch gruppiert und mit sogenannten Themeninseln versehen. Besucherinnen und Besucher haben so die Möglichkeit, sich differenziert mit ihren Interessenschwerpunkten auseinanderzusetzen und können sich mit Neuigkeiten des Fachhandelsangebots vertraut machen. Der Kongress bietet wissenschaftliche und berufspolitische Referate und Präsentationen neben praxisorientierten Workshops an und sichert so für Zahnärztinnen, Zahnärzte und zahnmedizinisches Fachpersonal eine qualitätsgesicherte Fortbildung.

Den Veranstaltern sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf des Kongresses, einen fruchtbaren Gedankenaustausch sowie einen angenehmen Aufenthalt inmitten des pulsierenden Lebens in Frankfurt am Main.

## „Trends und Neuheiten“



Stephan Allroggen - Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen

Die InfoDENTAL Mitte ist für uns Zahnärzte und auch für unsere Mitarbeiterinnen stets eine willkommene Ergänzung des Europäischen Forums Zahnmedizin. Denn zur Fortbildung, die in diesem Jahr der interdisziplinären Verantwortung der Zahnmedizin gewidmet ist, gehört selbstverständlich auch ein Blick auf Trends und Neuheiten der Dentalindustrie.

Wie eng die Industrie mit unserem Beruf verbunden ist, kann man schon daran erkennen, dass bei vielen Ausstellern Prophylaxe und Zahnerhaltung nach wie vor im Mittelpunkt stehen. Aber auch sonst werden hier nahezu alle Bereiche, die für unsere Arbeit relevant sind, abgedeckt: Praxisausrüstung und -ausstattung, Instrumente und Hilfsmittel, Werkstoffe, Pharmazeutika, EDV-Hardware und Software, Dienstleistungen und Fachliteratur. Eine immer größere

Rolle spielt auch hier die zügig voranschreitende Digitalisierung - von der Diagnostik bis zur Abrechnung der zahnärztlichen Leistungen.

Bei aller Faszination angesichts des heute technisch Möglichen sollte indes nicht vergessen werden, dass ein eklatanter Unterschied zwischen dem besteht, was die moderne Zahnmedizin kann und was im Rahmen der vertragszahnärztlichen Versorgung möglich ist. Deshalb besteht ein wesentlicher Teil unseres standespolitischen Engagements in der Überzeugungsarbeit bei den Entscheidungsträgern, den gesetzlich versicherten Wahlmöglichkeiten in allen Behandlungsbereichen zu eröffnen, ohne den Anspruch auf die Grundleistungen zu verlieren. Dies ist beim Zahnersatz bereits gelungen.

Eine Veranstaltung wie die InfoDENTAL Mitte ist natürlich auch immer ein Ort der Begegnung, des anregenden kollegialen Gesprächs und fachlichen Gedankenaustauschs. Den Ausstellern wünsche ich viele aufgeschlossene Besucher und den Gästen einen anregenden, lehrreichen und auch unterhaltsamen Rundgang.

## „Positive Grundstimmung im Jahr 2009“



Bernd Neubauer - Präsident des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.

Die InfoDENTAL Mitte 2009 als kundenorientierte Leistungsschau des Handels bietet wiederum ein hervorragendes Forum, sich sowohl über neue Produkte und Technologien als auch über werthaltige Dienstleistungen der Dental Depots und der mit ihnen zusammenarbeitenden Hersteller rund um Zahnarztpraxis und Labor zu informieren. So schließt die Präsentation der Dentalhändler das riesige Dienstleistungsspektrum ein und

spannt den Bogen von Produkt- und betriebswirtschaftlicher Beratung über den technischen Service bis zur Innenarchitektur und Planung.

Die Information wird in diesem Jahr verstärkt durch sechs fachbereichsbezogene iPoints. An diesen Infozentren gibt es sowohl hersteller- und einzelproduktunabhängige Expertenberatung als auch ansprechende und erlebnisreiche Erkenntnisse von Displays und Monitoren zu den Themen Einrichtung/Einheiten, Diagnose/Analytik, Restauration/Prothetik, Hygiene/Umweltschutz, Prophylaxe/Parodontologie und Management/Kommunikation. Um die iPoints herum findet man die Firmen, die zum Thema gehörenden Produkte, Leistungen und Lösungen anbieten.

Das Jahr 2009 brachte vielen Zahnärzten stabile Umsätze und eine positive Grundstimmung. „Die“ Wirtschaftskrise im Dentalbereich gibt es nicht, sondern individuelle Situationen, für die es gilt, gemeinsam in-

dividuelle Vorgehensweisen zu erarbeiten. Die Dental Depots und ihre Mitarbeiter werden auf der InfoDENTAL Mitte hierzu mit Augenmaß und wirtschaftlicher Kompetenz darstellen, wie sich Praxen und Labore zukunftsweisend weiterentwickeln können und welche Investitionen sinnvoll sind, dieses Ziel zu erreichen.

Investitionsimpulse werden in diesem innovationsstarken IDS-Jahr auch durch aktuell mögliche Sonderabschreibungen gesetzt, deren Inanspruchnahme oftmals bei diesjährig erreichtem Umsatz besonders viel Sinn ergibt.

Für die InfoDENTAL Mitte wünsche ich mir viele konstruktive Gespräche mit unseren Kunden und dass die positive Stimmung der IDS 2009 Fortsetzung findet.



### Herzlich willkommen!

Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main; Bernd Neubauer, Präsident des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.; Dr. Michael Frank, Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen; Stephan Allroggen, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen begrüßen Sie in der DENTALZEITUNG today zur InfoDENTAL Mitte 2009 in Frankfurt am Main!

## „Über alle Innovationen informieren“



Dr. Michael Frank - Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen

Am 14. November 2009 öffnet in Frankfurt das Europäische Forum Zahnmedizin wieder seine Türen. Die hessische Zahnärzteschaft lädt in diesen Tagen alle „Player“ und Interessierte rund um die moderne Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde nach Frankfurt ein.

Das Europäische Forum Zahnmedizin hat eine klare Botschaft: Es will Standespolitik, Praxis, zahnmedizinische Wissenschaft sowie die Dentalindustrie und den Dentalhandel unter einem Dach zusammenführen.

Dieses gemeinsame Dach soll nicht nur den gemeinsamen Interessen ein kraft-

volles Forum in der Öffentlichkeit geben, das Europäische Forum will in dieser Konzeption auch einen intensiven Informations- und Interessenausgleich innerhalb der „Dentalen Familie“ fördern.

Wie immer ist dabei die Fortbildung ein Schwerpunkt des Europäischen Forums. So wird in diesem Jahr ein interdisziplinärer, wissenschaftlicher Kongress sowie verschiedene Workshops und eine Vielzahl von hochkarätig besetzten Fortbildungsveranstaltungen dem generalistisch ausgerichteten Allgemein Zahnarzt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in der modernen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde geben. Deren Ausübung ist jedoch nicht denkbar ohne die Innovationskraft und das vielfältige Angebot der Dentalindustrie sowie eines kundenorientierten Dentalhandels.

Dentalindustrie und Dentalhandel werden daher das Europäische Forum wieder in einer eigenen Leistungsschau, der InfoDental Mitte, begleiten. Wie in den vergangenen Jahren präsentiert der Dentalhandel in der Messe Frankfurt alle einschlägigen Neuerungen der Dentaltechnik, einschließlich der erstmals dieses Jahr auf der IDS gezeigten.

Die hessische Kollegenschaft erhält somit die Möglichkeit, sich umfassend über alle Innovationen der Praxisinfrastruktur zu informieren und diese auf Wunsch auch zu erwerben.

Für uns alle, als Mitglieder der „Dentalen Familie“, steht eine optimale Versorgung der Patienten auf höchstem, wissenschaftlichen und technischen Niveau im Mittelpunkt. Diesem Anspruch sollen das Europäische Forum und die InfoDental Mitte gerecht werden. Sie bieten sich für alle Teilnehmer als Informations- und Diskussionsforen an und wollen dazu einladen, gemeinsam im Sinne unserer Patienten die Zukunft der zahnmedizinischen Versorgung unserer Bevölkerung zu gestalten.

Ich freue mich daher, dass Sie als Besucher der InfoDental Mitte 2009 die Messezeitung „DENTALZEITUNG today“ in den Händen halten und wünsche Ihnen hier in Frankfurt einen spannenden, erfolg- und erlebnisreichen Tag im Rahmen der „Dentalen Familie“.

MULTIERGONOMY, MULTIFUNCTION AND A LOT MORE

# A7

## VIELSEITIGKEIT UND BEWEGUNGSFREIHEIT

Qualität und Ästhetik vereinen. Funktionalität und Design verbinden. Zuverlässigkeit macht sicher.

Die Classe A7 Plus - das Crossover-Konzept von Anthos!

Es bietet Ihnen eine ganz neue Arbeitsdimension und Leistungen, die im Einklang mit der technologischen Entwicklung stehen.



**anthos**

CROSSOVER CONCEPT

C L A S S E A 7 P L U S  
w w w . a n t h o s . c o m

**Dental Eggert** Württemberger Str. 14 D-78628 Rottweil Telefon: 0741 / 17400-42 Fax: 0741 / 17400-1142 www.dental-eggert.de  
**Abodent** Dental-Medizinische Großhandlung GmbH Alte Straße 95 D-27432 Bremervörde Telefon: 04761 / 5061 Fax: 04761 / 5062 www.abodent.de  
**MeDent GmbH Sachsen** Limbacher Str. 83 D-09116 Chemnitz Telefon: 0371 / 350386/87 Fax: 0371 / 350388 info@medent-sachsen.de  
**Dental-Depot Leicht** Goosestraße 25 D-28237 Bremen Telefon: 0421 / 612095 Fax: 0421 / 6163447

**HENRY SCHEIN®**

**H.S. Augsburg** Untere Jakobermauer 11 - 86152 Augsburg • **H.S. Berlin** Keplerstr. 2 - 10589 Berlin • **H.S. Bremen** Universitätsallee 5 - 28359 Bremen • **H.S. Chemnitz** Dresdener Str. 38 - 09130 Chemnitz • **H.S. Cottbus** Hufelandstr. 8 a - 03050 Cottbus • **H.S. Dortmund** Londoner Bogen 6 - 44269 Dortmund • **H.S. Dresden** Am Waldschlößchen 4 - 01099 Dresden • **H.S. Düsseldorf** Emanuel-Leutze-Str. 1 - 40547 Düsseldorf • **H.S. Erfurt** Mainzerhofplatz 14 - 99084 Erfurt • **H.S. Essen** Jägerstr. 26 - 45127 Essen • **H.S. Frankfurt** Lyoner Str. 20 - 60528 Frankfurt • **H.S. Freiburg** Hanferstr. 1 - 79108 Freiburg • **H.S. Fulda** Sturmstr. 3-5 - 36037 Fulda • **H.S. Gießen** Kerkrader Str. 3-5 - 35394 Gießen • **H.S. Göppingen** Ulmer Str. 123 - 73037 Göppingen • **H.S. Göttingen** Theodor-Heuss-Str. 66a - 37075 Göttingen • **H.S. Greifswald** Steinbecker Straße 7 - 17489 Greifswald • **H.S. Gütersloh** Avenwedder Str. 210 - 33335 Gütersloh • **H.S. Hamburg** Essener Str. 2 - 22419 Hamburg • **H.S. Hannover** Ahrensburger-Str. 1 - 30659 Hannover • **H.S. Heidelberg** Im Breitspiel 19 - 69126 Heidelberg • **H.S. Hof** Hochstr. 7 - 95028 Hof • **H.S. Hürth** Kalscheurener Str. 19 - 50354 Hürth • **H.S. Jena** Buchaer Str. 6 - 07745 Jena • **H.S. Kassel** Friedrich-Ebert-Str. 21-23 - 34117 Kassel • **H.S. Kiel** Neufeldt Haus Westring 453-455 - 24118 Kiel • **H.S. Koblenz** Bahnhofplatz 7a - 56068 Koblenz • **H.S. Landshut** Schinderstraße 36 - 84030 Landshut-Ergolding • **H.S. Langen** Pittlerstr. 48-50 - 63225 Langen • **H.S. Leipzig** Großer Brockhaus 5 - 04103 Leipzig • **H.S. Mainz** Wallstraße 10 - 55122 Mainz • **H.S. München** Theresienhöhe 13 - 80339 München • **H.S. Münster** Hüfferstr. 52 - 48149 Münster • **H.S. Nürnberg** Nordostpark 32-34 - 90411 Nürnberg • **H.S. Passau** Dr.-Emil-Brichta-Str. 5 - 94036 Passau • **H.S. Ravensburg** Zwergerstr. 3 - 88214 Ravensburg • **H.S. Regensburg** Kumpfmühler Str. 65 - 93051 Regensburg • **H.S. Rosenheim** Kirchenweg 39-41 - 83026 Rosenheim • **H.S. Saarbrücken** Käthe-Kollwitz-Str. 13 - 66115 Saarbrücken • **H.S. Schwerin** Wismarsche Str. 390 - 19055 Schwerin • **H.S. Stuttgart** Industriestr. 6 - 70565 Stuttgart • **H.S. Ulm/Donau** Eberhardstr. 3 - 89073 Ulm/Donau • **H.S. Würzburg** Wörthstr. 13-15 - 97082 Würzburg

FRANKFURT AM MAIN

14.11.09

Halle 5.0, Stand C35

# InfoDENTAL Mitte 2009 – Qualitätsoffensive!

Mit einer thematisch zentrierten Neuausrichtung der Veranstaltung stellen Handel und Industriepartner die aktuellen Neuheiten und Weiterentwicklungen der Dentalbranche vor. Am 14. November 2009 präsentiert sich die InfoDENTAL Mitte in Halle 5.0 der Messe Frankfurt innovativ mit der Qualitätsoffensive.

» Fortsetzung von Seite 1

Forschung und interessante Veranstaltungshinweise. Die perfekte Unterhaltung, wenn Sie sich eine kleine Pause von den Ausstellern gönnen!

**Der aktuelle Themenfokus**

In jedem der sechs Ausstellungsbereiche der InfoDENTAL Mitte findet sich eine sogenannte „Themeninsel“. Die Themeninseln präsentieren herstellerübergreifend und -unabhängig die neuesten Entwicklungen im jeweiligen Themenbereich. Dadurch bieten sie den Besuchern einen schnellen und umfassenden Überblick über aktuelle Trends, konzentrierte Informationen und eine optimale Vergleichbarkeit der Produkte verschiedener Hersteller.

**50plus**

Einen besonderen Schwerpunkt der Themeninseln bildet die Patientengruppe „50plus“. Im Fokus von „50plus“ stehen die besonders wichtigen und interessanten Aspekte der Behandlung älterer Patienten. Die speziellen Bedürfnisse älterer Menschen bedeuten für den Zahnarzt eine fachliche und menschliche Herausforderung. Die Angebote auf den Themeninseln wollen ihn dabei unterstützen, diese zu meistern.

Von den Schwerpunktinformationen der Themeninseln zur 50plus-Thematik kann er in seiner Berufsausübung



nachhaltig profitieren: Die Zielgruppe der älteren Patienten ist eine Bevölkerungsgruppe mit in der Regel hohem Interesse an Gesundheitsfragen, hoher Motivation zur Erhaltung und Verbesserung des eigenen Gesundheitszustands, der Bereit-

schaft zur Investition in die eigene Lebensqualität und den für eine hochwertige zahnmedizinische Versorgung erforderlichen materiellen Möglichkeiten.

**Informationen am Messestand**  
Besuchen Sie uns am Stand C11 auf der

InfoDENTAL Mitte und sichern Sie sich außerdem Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Parodontologie/Prophylaxe und Keramik. Falls Sie Ihre DENTALZEITUNG *today* nicht schon persönlich am Eingang überreicht bekommen haben oder weitere Exemplare wünschen, halten wir am Stand natürlich *DZ today's* für Sie bereit. Nutzen Sie hier Ihre Gewinnchance, denn die DENTALZEITUNG verlost unter anderem fünf iPods nano. Ein kleines Dankeschön fürs Mitmachen gibt es auf jeden Fall! Kostenlos können Sie hier die *DZ today* als E-Paper abonnieren und so schon vor der Messe informiert sein. Schauen Sie vorbei bei [www.dz-today.info](http://www.dz-today.info)! Außerdem bekommen Sie hier Informationen zu allen Veranstaltungen und Publikationen der Oemus Media AG. ◀

## Zahnrettungsmobil bei der InfoDENTALMitte

Zahnexperten24 und Erhard Wunderlich stellen das Zahnrettungsmobil für gezielte Aufklärung zum Thema Zähne retten & schützen vor.

Die Kampagne Zähne retten & schützen gewinnt weiter an Dynamik. Zahnexperten24 stellte der Öffentlichkeit auf der dental informa, der regionalen Fachdentalveranstaltung in Hannover am 14. November, das Zahnrettungsmobil vor, das auch hier auf der InfoDENTAL Mitte zur Information der Öffentlichkeit vor Ort ist. „Neben unserem konkreten Engagement in Schulen und Schwimmbädern gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern in den einzelnen Bundesländern ist immer noch ein erheblicher Aufklärungsbedarf in der Bevölkerung zum Thema Zahntrauma zu leisten“, so

Jörg Knieper. „Wir freuen uns sehr, dass wir einen prominenten Sportler wie Erhard Wunderlich (Handballer des Jahrhunderts) für unsere Kampagne begeistern konnten. Für Erhard Wunderlich ist die Kampagne Zähne retten & schützen eine sinnvolle und wichtige Ergänzung seiner Aktivitäten in der Handballjugend. „Gerade an der Basis, bei den jüngsten Spielern, wo der Ehrgeiz größer ist als technische Fähig-

keiten, kommt es am häufigsten zu Unfällen.“ Daher unterstützt „hand-

ballfriends e.V.“ die Kampagne Zähne retten & schützen.



**Immer mehr Zahnärzte treten als Sponsoren auf!**  
Gemeinsam mit vielen Organisationen, wie u.a. dem Bundesverband der Kinderzahnärzte, der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde, der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin & Prävention, Aktion Zahnfreundlich e.V. und mit finanzieller Unterstützung durch

Hager & Werken sowie der AXA Krankenversicherung, wird nun die Öffentlichkeit in gezielten Aktionen auch in einzelnen Städten und Regionen informiert. Die ersten Städte und Regionen sind bereits in der konkreten Planung und können in Kürze auf der zusätzlichen Homepage [www.zahnrettungsmobil.de](http://www.zahnrettungsmobil.de) eingesehen werden. Für eine nachhaltige Einführung des Zahnrettungskonzeptes bietet Zahnexperten24 interessierten Sponsoren wie Zahnärzten, Zahn Technikern, Krankenkassen etc., aber auch engagierten branchenfremden Sponsoren eine umfangreiche Unterstützung an. ◀

### Info

**Mit dem Auto**

Sollten Sie in Ihrem Fahrzeug ein Navigationsgerät besitzen, finden Sie die Messe Frankfurt je nach Navigationssystem entweder in der Kategorie „Ausstellungsgelände“, „Messezentrum“ oder unter dem Schlagwort „Messe“. Alternativ können Sie die Adresse „Katharinen-Kreisel“ eingeben.

Ob mit oder ohne Satellitensteuerung – von außerhalb erfolgt die Anreise mit dem Auto zur Messe Frankfurt über die Autobahn A5 und das Westkreuz Frankfurt. Von dort folgen Sie der Beschilderung „Messe“. Nehmen Sie in dem nächsten Kreisverkehr „Katharinen-Kreisel“ die zweite Ausfahrt. Sie befinden sich dann auf der Theodor-Heuss-Allee und gelangen durch die Haupteinfahrt „Tor Nord“ auf das Messegelände.

**Einschränkungen für Autofahrer durch Einführung der Umweltzone in Frankfurt am Main**

In der Stadt Frankfurt ist seit dem 1. Oktober 2008 eine Umweltzone eingerichtet. Diese darf nur noch von Fahrzeugen der Schadstoffgruppen 2 bis 4 befahren werden, die mit Umweltplaketten (Feinstaubplaketten) ausgerüstet sind. Fahrzeuge aus dem In- und Ausland, die den entsprechenden Schadstoffgruppen angehören, erhalten die erforderliche Umweltplakette beim TÜV-Süd. **Messeverkehr:** Die Umweltzone der Stadt Frankfurt befindet sich innerhalb des „Autobahnringes“, der durch die BAB A5 im Westen,

die A3 im Süden und die A661 im Osten geschlossen wird. Für Fahrzeuge mit einer entsprechenden Schadstoffgruppe und der dazugehörigen Umweltplakette ist die Zufahrt zur Messe jederzeit möglich. Das Befahren der Umweltzone ohne Plakette ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld belegt werden, aber auch Fahrzeuge ohne Plakette können das Messegelände erreichen. Die Zufahrt zum Messegelände ist für Fahrzeuge ohne Umweltplakette über Tor West und Tor Nord möglich. Diese können von der A5 kommend über die A648, Abfahrt Rebstock bzw. über den Katharinenkreisel erreicht werden. Auch das Messe Parkhaus Rebstock kann über die Abfahrt Rebstock erreicht werden. Details entnehmen Sie bitte dem Orientierungsplan Umweltzone.

**Mit dem Zug**

Wenn Sie mit einem ICE-, IC- oder EC-Zug anreisen, kommen Sie am Hauptbahnhof in Frankfurt an. Details über bestehende Zugverbindungen erfahren Sie bei der Reiseauskunft der Deutschen Bahn.

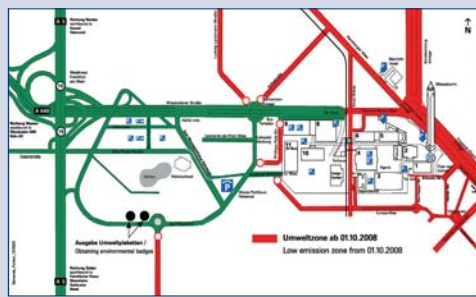
Der Hauptbahnhof ist in Frankfurt nicht sehr weit vom Messegelände entfernt. Sie können es sogar zu Fuß erreichen. Dazu machen Sie einen kleinen Spaziergang auf der Düsseldorfer Straße über den Platz der Republik und die Friedrich-Ebert-Anlage bis zum Messegelände, Eingang City.

**Mit dem ÖPNV**

Garantiert staufrei erreichen Sie das Messegelände mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln.

Vom Hauptbahnhof aus kommen Sie wie folgt zur Messe:

- Mit der S-Bahn von Gleis 104 sind es nur zwei Stationen bis zur Messe Frankfurt, die eine eigene S-Bahn-Station hat. Sie können die Linien S3 (Bad Soden), S4 (Kronberg), S5 (Bad Homburg/Friedrichsdorf) oder S6 (Friedberg) nehmen.
- Mit der U-Bahn Linie U4 Richtung Bockenheimer Warte fahren Sie bis zur Station „Festhalle/Messe“.
- Mit den Straßenbahnlinien 16 und 17 können Sie vom Bahnhofsvorplatz zur Haltestelle „Festhalle/Messe“ fahren.
- Mit den Buslinien 32 und 33 können Sie das Messegelände ebenfalls erreichen.



**Impressum**

Herausgeber:	Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD) Unnauer Weg 7a, 50767 Köln
Verlag:	Oemus Media AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
Telefon:	+49-341/4 84 74-0
Fax:	+49-341/4 84 74-290
Internet:	<a href="http://www.oemus-media.de">http://www.oemus-media.de</a>
E-Mail:	<a href="mailto:dz-redaktion@oemus-media.de">dz-redaktion@oemus-media.de</a>
Verleger:	Torsten R. Oemus
Verlagsleitung:	Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Produktionsleitung:	Gernot Meyer
Anzeigenleitung:	Stefan Thieme
Redaktion:	Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Kristin Jahn Berit Melle Claudia Schellenberger
Herstellung:	Nadine Ostermann
ISSN	1614-6018
PVSL	F 50129
DENTALZEITUNG <i>today</i> erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2009 am 14. November 2009 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der Oemus Media AG. DENTALZEITUNG <i>today</i> ist das Fachhandelsorgan von:	

# 1 + 1 = 3

## DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE NO 1

Air-Polishing sub- und supragingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

### PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i. Piezon Technologie bringt's!

### AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahnausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyseme – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stressfreies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall.

Prophylaxepro-  
fis überzeugen  
sich am besten  
selbst.



## Staatsexamen soll bleiben

Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer, warnt vor dem Bachelor in der Zahnmedizin.



Dr. Peter Engel, Präsident der BZÄK

■ (bzaek) - Die Kultusministerkonferenz hat in Waren an der Müritz über die Weiterentwicklung des Bologna-Prozesses beraten. Dabei wurden Schwachstellen in der Umsetzung der Reform aufgegriffen. Dies nimmt die Bundeszahnärztekammer erneut zum Anlass darauf hinzuweisen, dass die seit 50 Jahren geltende Approbationsordnung für Zahnärzte nicht zuletzt im Sinne des Patientenschutzes dringend reformbedürftig ist. „Da die Anforderungen, denen sich der Zahnarzt aufgrund der Entwicklung der Gesundheitsversorgung und der Entwicklung in der zahnmedizinischen Wissenschaft stellen muss, einem stetigen Wandel unterzogen sind, ist eine Reform der zahnärztlichen Approbationsordnung dringend erforderlich“, so der BZÄK-Präsident.

### Qualifikation infrage gestellt

Die Bundeszahnärztekammer betont, dass das einheitliche und hochwertige Zahnmedizinstudium mit dem Abschluss Staatsexamen erhalten bleiben muss, da der

Bachelor in der Zahnmedizin keinen berufsqualifizierenden Abschluss darstellt. Dr. Peter Engel warnt vor der geplanten Umsetzung. Sollten daher im Rahmen der Weiterentwicklung des Bologna-Prozesses Bachelor/Master-Studiengänge Eingang in eine neue Approbationsordnung finden, würde dies bedeuten, dass „eine qualitätsgesicherte Ausbildung im Hinblick auf eine Befähigung des Zahnarztes zur Berufsausübung nach der Approbation zunehmend infrage gestellt wird. Wenn in zwei Jahren die doppelten Abitur-Jahrgänge auf uns zukommen, wird sich die Situation hinsichtlich der Qualität der Ausbildung noch einmal dramatisch verschlechtern.“



## Ärztepfusch: Alle Zähne weg

In der brasilianischen Hauptstadt Brasília wurden in einem unglaublichen Fall von Ärztepfusch einem 17-jährigen Schüler anstelle von zwei Zähnen sämtliche 28 Zähne gezogen.

■ (zahn-online) - Der Vorfall ereignete sich in einem Krankenhaus in der Hauptstadt Brasília. Wie es zu dem unglaublichen Eingriff kommen konnte, ist bislang unklar. Weder der Jugendliche noch seine Eltern hatten den behandelnden Arzt für diesen Eingriff autorisiert. Die zuständige Gesundheitsbehörde suspendierte inzwischen den Chirurg, der nun mit einem Untersuchungsverfahren und schlimmstenfalls mit dem Entzug der Zulassung rechnen muss. César Oliveira Ferreira begab sich am 24. September in ein Krankenhaus in der Hauptstadt, um sich dort zwei Zähne ziehen zu lassen. Doch als er aus der Narkose aufwachte, musste er feststellen, dass



ihm während der Operation sämtliche Zähne gezogen wurden. Seitdem bringt der leicht lernbehinderte Junge die Zeit nur noch zu Hause, das Lachen fällt ihm vor Scham schwer, seine Schule besucht er nicht mehr. Die Mutter muss das Essen derzeit pürieren. Neben dem Odontologen, der die Operation durchführte, wurde seitens der Gesundheitsbehörden auch die Leiterin der zahnärztlichen Abteilung vom Dienst suspendiert. Es sei ein höchst bedauerlicher Vorfall, erklärte ein Mitarbeiter der Behörde gegenüber der Lokalpresse. Welche Maßnahmen nun für den Jungen ergriffen werden, ist bislang unklar.

## QM-Richtlinie als Chance nutzen

Qualitätsmanagement in der Zahnarztpraxis ist keine lästige Pflicht, sondern eine Möglichkeit, Prozesse zu verbessern und durch Dokumentation und Schulungen zum Beispiel bei den wichtigen Themen wie Arbeitssicherheit und Hygiene optimal zu gestalten.

» Fortsetzung von Seite 1

Grenzen des Erreichbaren aufgezeigt werden, und damit werden wichtige Informationen geliefert, um rechtzeitig reagieren können.

### DZ today: Welchen Anteil haben die Maßnahmen zur Praxishygiene an der Qualität einer Zahnarztpraxis?

Das Ergebnis der Hygienemaßnahmen ist ein optimaler Infektionsschutz der Patienten und des Behandlungsteams in der Praxis. Allerdings gibt es derzeit nur wenige Untersuchungen über Art und Anzahl von Infektionen, die in Zusammenhang mit zahnärztlichen Behandlungen übertragen wurden. Bakterielle Wundinfektionen nach zahnärztlichen Behandlungen sind meist endogenen Ursprungs. Von gravierender Bedeutung sind parenteral übertragene Hepatitis B-Infektionen von Patienten, die vereinzelt beschrieben wurden. Hier stellen der Schutz vor dem Reflux aus der Spraynebelabsauganlage sowie die wirksame Reinigung und Desinfektion der Oberfläche und aller Kanäle der Übertragungsinstrumente nach jedem Patienten kritische Kontrollpunkte dar. Wie auch in anderen medizinischen Fachdisziplinen spielen die Händedesinfektion sowie der Handschuhwechsel nach jeder Behandlung eine entscheidende Rolle für den Infektionsschutz. Die Frage, ob ein Umfüllen eines Präparats für die hygienische Händedesinfektion erlaubt ist oder nicht, ist dagegen ohne Bedeutung für den Infektionsschutz. Auch fehlen wissenschaftliche Daten über die Relevanz von Grenzkeimzahlen für die Wasserqualität einer Dentaleinheit. Auch die behördlich häufig geforderte maschinelle Reinigung und Desinfek-



Priv.-Doz. Dr. Eberlein-Gonska



Priv.-Doz. Dr. Jatzwauk

tion von zahnärztlichen Übertragungsinstrumenten für invasive Eingriffe vor der Dampfsterilisation ist ohne Evidenz. Natürlich soll auch der Schutz des Behandlungsteams durch Gesichtsmaske, Schutzbrille und Schutzhandschuhe sowie eine optimale Absaugtechnik nicht außer Acht gelassen werden.

### DZ today: Wie hilft die QM-Richtlinie den Zahnärzten beim der Ablauforganisation und Dokumentation der Praxishygiene? Welche Auswirkungen wird diese Veränderung Ihrer Meinung nach auf das Hygienemanagement haben?

Gerade bei der Aufbereitung zahnärztlicher Instrumente kann man Struktur- und Prozessqualität definieren. Auf eine räumliche Distanzierung unsauberer und sauberer Arbeiten ist zu achten. Das beauftragte Personal benötigt Fachkenntnisse. Desinfektionsverfahren sowie Sterilisatoren müssen auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik sein.

Die Prozessqualität wird durch exakte Standardarbeitsanweisungen bei ma-

nuellen Verfahren sowie eine Validierung maschineller Prozesse sichergestellt. Dies ist wesentlich, da hier das Ergebnis (desinfiziert oder steril) nicht zu prüfen ist.

### DZ today: Ist Hygienemanagement Helferinnensache?

Hygienemanagement und Qualitätsmanagement sind Aufgabe des gesamten Behandlungsteams. Natürlich spielt der Zahnarzt eine besondere Rolle. Er ist der Leiter und damit Vorbild. Außerdem trägt er die rechtliche Verantwortung für den Infektionsschutz der behandelten Patienten und seiner Mitarbeiter. Es ist dabei unvermeidbar, dass er bestimmte Aufgaben auf zahnmedizinische Fachangestellte überträgt. Überwiegend besuchen diese die angebotenen Hygienekurse der Zahnärztekammern. Die gewonnenen Erkenntnisse nachweislich auf die Praxis zu übertragen und deren Umsetzung zu kontrollieren ist aber immer „Chefsache“.

Frau Priv.-Doz. Dr. Eberlein-Gonska, Herr Priv.-Doz. Dr. Jatzwauk, vielen Dank.

## Gewinnen Sie am Stand der DENTALZEITUNG!

Es warten fünf iPod nano und andere attraktive Preise auf die Gewinnspiel-Teilnehmer.

■ Alle Messebesucher der InfoDENTAL Mitte können am orangefarbenen Stand der DENTALZEITUNG ihr Glück auf die Probestellen und sich am Gewinnspiel der DENTALZEITUNG beteiligen. Wer die Gewinnspiel-Postkarte, die in der DENTALZEITUNG Ausgabe 4/2009 und 5/2009 zu finden ist, ausfüllt und am Stand der DENTALZEITUNG abgibt, erhält noch an Ort und Stelle ein kleines Dankeschön und hat die Chance auf einen der attraktiven Preise. Dazu müssen Sie nur eine Frage beantworten und mit etwas Glück können Sie zu den Gewinnern gehören. Natürlich können Sie am Stand der DENTALZEITUNG



auch Ihr persönliches Exemplar der DENTALZEITUNG today erhalten. Bereits im Vorfeld der jeweiligen Fachdental wird die DZ today kostenfrei an die Zahnärzte der Region versendet und bietet fun-

dierte Vorabinformationen. Die Auslosung der Preise, die Sie beim Gewinnspiel der DENTALZEITUNG erhalten können, erfolgt nach dieser achten Fachdentalveranstaltung, der InfoDENTAL Mitte, hier in Frankfurt. Zu gewinnen gibt es unter anderem fünf iPod nano. Wir freuen uns auf Sie!



GEDANKEN SIND FREI



## NEUE STERN S280TRc INTERNATIONAL

Die neue **Stern S280TRc**. Klare Linien und eine frische Ergonomie in ihrer reinsten Form. Überzeugend durch ein ambitioniertes Design und eine herausragende Funktionalität. Das sicherste Back-Office im Dialog mit ihren Patienten. Innovativ, solide und ambitioniert! Es gibt immer einen guten Grund für Stern Weber!

**Die Stern Weber Modell-Offensive. S Serie, TR Serie, TRc Serie.**

Besuchen Sie uns auf der InfoDENTAL Mitte, Frankfurt am Main, Halle 5.0, Stand D42!



[www.sternweber.com](http://www.sternweber.com)

Altmann Bamberg Tel. 0951 930180 - Bernhard Boenig GmbH Bamberg Tel. 0951 980640 - C.Kloess Dental GmbH & co. Bad Vilbel Tel. 06101 7001 - Bernhard Boenig GmbH Bamberg Tel. 0951 980640 - Dental Medizin Schwarz KG Augsburg Tel. 0821 509030 - Dental Medizin Schwarz KG Thüringen Pörsneck Tel. 03647 412712 - Deppe Dental GmbH Hannover Tel. 0511 959970 - Dexter GmbH Hannover Tel. 0511 959970 - Jena Dental Jena Tel. 03641 45840 - Multident Dental GmbH Göttingen Tel. 0551-6933630 - Multident Dental GmbH Oldenburg Tel. 0441 93080 - Multident Dental GmbH Hannover Tel. 0511 530050 - Multident Dental GmbH Paderborn Tel. 05251 16320 - Multident Dental GmbH Berlin Tel. 030 2829297 - Multident Dental GmbH Hamburg Tel. 040 5140040 - Multident Dental GmbH Kiel Tel. 0431 5708920 - Multident Dental GmbH Schwerin Tel. 0385 662022 - Multident Dental GmbH Rostock Tel. 0381 2008191 - Multident Dental GmbH Düsseldorf-Ratingen Tel. 02102 939919 - Multident Dental GmbH Steinbach-Hallenberg Tel. 0160 97863104 - Paveas Dental Depot Koblenz Tel. 0251 15051 - Schwarz - Dental Frankfurt Tel. 0693 4001520 - Hubert Eggert Rottweil Tel. 0741 174000 - Schweiz: Sinamatt AG Wetzikon/Zürich Tel. 0041 (0) 434970400

# Messe Frankfurt: Perfekte Kulisse für die InfoDENTAL Mitte

Traditionelles Herzstück des Unternehmens Messe Frankfurt ist der Heimatstandort Frankfurt am Main. In der Mitte Deutschlands und im Herzen Europas gelegen, ist das Messegelände optimal zu erreichen.

■ (Messe Frankfurt) - Seit mehr als 800 Jahren ist Frankfurt am Main als Messeplatz bekannt. Damals trafen sich Händler und Geschäftsleute am Römer, dem Marktplatz mitten im Stadtkern, ab 1909 auf dem neuen Gelände an der Festhalle. Heute ist die Messe ein „Lebensnerv der Stadt“, wie es die Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt und Aufsichtsratsvorsitzende, Petra Roth, formuliert. Gemeint ist damit die „stille Rendite“, der sogenannte sozioökonomische Effekt. Messezeiten bedeuten für Frankfurt und die Region immer auch ein zusätzliches Umsatz-Plus - sei es im Hotellerie- und Gaststättengewerbe, bei den Standbau-Unternehmen oder im Taxi-Gewerbe. Damit trägt die Messe Frankfurt unmittelbar zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Rhein-Main-Gebiet bei.



Rund 40 Messen und über 200 Events und Kongresse finden jährlich in Frankfurt statt, darunter internationale Branchen-Leitmessen: für die Konsumgüterindustrie z.B. die Ambiente, Beautyworld, Christmasworld, Paperworld, für die Textilbranche die Heimtextil, die Textextil, Texcare International, für die Automobiltechnik die Automechanika sowie für andere technische Branchen die Light+Building, die IFFA, Musikmesse und die Pro-

light+Sound. Alle diese Messen bilden die globalen Märkte der jeweiligen Branchen ab. Neben eigenen Veranstaltungen ist Frankfurt unter anderem auch Standort weltweit bekannter Gastveranstaltungen. Dazu gehören die Internationale Automobil-Ausstellung IAA-Pkw, die Buchmesse und die Achema. ◀

### Präsent in über 150 Ländern

Das Frankfurter Messegelände hat eine Grundfläche von 578.000 Quadratmetern mit zehn Hallen und einem angeschlossenen Kongresszentrum. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weltweit beschäftigt die Messe Frankfurt über 1.500 Mitar-

beiter. Der Konzern besitzt ein weltweit umspannendes Netz aus 28 Tochtergesellschaften, fünf Niederlassungen und 52 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen made by Messe Frankfurt statt. Im Jahr 2008 organisierte die Messe Frankfurt

insgesamt 102 Messen, davon 60 im Ausland. Traditionelles Herzstück des Unternehmens ist und bleibt der Heimatstandort Frankfurt mit rund 41.000 Ausstellern und rund 1,6 Millionen Besuchern im Jahr 2008.

### Globaler Servicepartner

Die Messe Frankfurt hat sich vom reinen Messeveranstalter zum globalen Servicepartner gewandelt.

Bilderquelle: Messe Frankfurt

ANZEIGE

300 EURO PRÄMIE!\*





Fachhandels-Aktion

Alt gegen Neu

Jetzt informieren



## Drufomat scan

### Einfach Tiefziehen!

Dreve Dentamid GmbH · Max-Planck-Straße 31 · 59423 Unna/Germany  
Tel +49 2303 8807-0 · Fax +49 2303 8807-55 · info@dreve.de · www.dreve.com

## Letzter Geburtstag der GOZ?

Die Bundeszahnärztekammer setzt auf einen „konstruktiven Dialog“ bei der Novellierung der privatärztlichen Gebührenordnung

■ (BZÄK) - Ihre Erwartungen an eine neue Gesundheitspolitik in Deutschland verbindet die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) eng mit der Notwendigkeit einer Novellierung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Die GOZ als seither unveränderte Basis für die Honorarfindung im privatärztlichen Bereich wurde am 22. Oktober 1987 erstmals offiziell veröffentlicht und trat zum 1. Januar 1988 in Kraft. Die Vorschläge der alten Bundesregierung für eine Anpassung des inzwischen 22 Jahre alten Regelwerks hatte die Zahnärzteschaft wegen grundlegender fachlicher Fehler und ökonomischer Unzulänglichkeit zurückgewiesen. Die deutschen Zahnärzte setzen nun auf faire Verhandlungen mit der neuen Bundesregierung über die überfällige Novellierung der GOZ. In den von Bundeskanzlerin Angela Merkel vor der Wahl dazu angekündigten „konstruktiven Dialog“ wird sich

die BZÄK mit fundierten Ideen einbringen. Die BZÄK verfügt bei den anstehenden Gesprächen über einen wissenschaftlich fundierten und vom renommierten Unternehmen Prognos AG betriebswirtschaftlich begründeten eigenen Leistungs- und Gebührenrahmen, die Honorarordnung der Zahnärzte (HOZ). Die HOZ spiegelt die Erfahrungen der deutschen Zahnärzte aus Wissenschaft und Praxis wider und hat das Ziel, eine Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde auf der Höhe der Zeit zu ermöglichen. „Wir brauchen für die neue GOZ einen Leistungskatalog nach den Erfordernissen der modernen präventionsorientierten Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und eine solide betriebswirtschaftliche Basis“, erklärt BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel. Dabei müssten im Interesse der Patienten gerade der medizinische Fortschritt sowie die demografische Entwicklung berücksichtigt werden. Engel weiter: „Jeder Geburtstag, den die geltende GOZ noch feiert, ist einer zuviel.“ ◀





# BESUCHEN SIE UNS AUF DER



Halle: 5.0, Stand: C54

## BEAUTIFIL II

Ästhetisches Komposit für Restaurationen im Front- und Seitenzahn-bereich



## BeutiBond

Lichthärtendes, selbstätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv



## VINTAGE



Ultrafeine Mikrokeramik für die Verblendung aller Aufbrennlegierungen im WAK-Bereich von  $13,6$  bis  $15,2 \times 10^{-6}K^{-1}$

## CompoMaster® CeraMaster®

Für die Vorpolutur und Politur von Keramik und Komposit



## DirectDia Paste

Diamantierte Polierpaste für die intra- und extraorale Anwendung

## ResiCem

Universelles adhäsives Befestigungssystem



## AZ Primer

Speziell für Zirkon- und Aluminiumoxid



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**SHOFU DENTAL GMBH**

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen

Telefon: 0 21 02 / 86 64-0 · Fax: 0 21 02 / 86 64-64

E-Mail: [info@shofu.de](mailto:info@shofu.de) · [www.shofu.de](http://www.shofu.de)

30  
Years  
SHOFU DENTAL GMBH

## Neu: ZWP online für unterwegs

Am 1. September wurde das Fachportal [zwp-online.info](http://zwp-online.info) ein Jahr alt und wartet nun mit einer neuen Mobile-Version auf.

■ (DZ today) - Seit dem Start am 1. September 2008 hat sich ZWP online überdurchschnittlich gut entwickelt. Für sich sprechen dabei allein schon die Nutzerzahlen des Portals von gegenwärtig 20.000 bis 21.000 Usern pro Monat. Halten die derzeitigen Steigerungsraten an, wird bis zum Jahresende die Schallmauer von 25.000 Besuchern pro Monat durchbrochen. In der relevanten Zielgruppe erreicht ZWP online damit regelmäßig schon mehr als 30 Prozent. Seit Anfang des Jahres 2009

wird jeden Dienstag an über 18.000 Empfänger der ZWP online-Newsletter ins virtuelle Postfach zugestellt.

### Willkommen in der Zukunft

Da Videoinhalte im Internet immer gefragter werden, verfügt ZWP online auch in diesem Bereich über eine spezielle Plattform. Seit dem 1. September 2009 finden sich im neuen Mediacenter Anwender-Videos, Interviews und Kongressberichte sowie Werbe- und Informationsfilme der Industrie. Ein weiteres

Tool ist nun „ZWP online für die Hosentasche“. Eine spezielle Mobile-Version für portable Endgeräte ermöglicht es ab sofort, auch unterwegs nicht auf aktuelle News aus der Dentalwelt verzichten zu müssen.

### Auf Googles Spuren

Wer im Internet etwas sucht, nutzt Suchmaschinen wie Google. Wer in der Dentalbranche fündig werden will, surft einfach auf ZWP online. Ganz egal ob Fachinformationen, Kammern, Verbände, Innungen, Firmen und deren Produkte oder auch die wichtigsten Veranstaltungen - auf ZWP online ist alles bereits übersichtlich gelistet und kann mit nur wenigen Klicks gefunden werden.

Seit Anfang des Jahres können auf ZWP online sämtliche Publikationen der Oemus Media AG gelesen werden. Dank eines leicht zu navigierenden und besonders lesefreundlichen E-Paper-Formates bekommt der Nutzer das Gefühl, ein Printmedium durchzublättern - nur eben online. ◀◀

**ZWP mobil**  
Das Nachrichtenportal für die Dentalbranche

[m.zwp-online.info](http://m.zwp-online.info)

ZWP online zum Mitnehmen  
Die aktuellsten News, Events und Produkte der Dentalbranche jetzt auch mobil

## Präzision ist Spezialistensache

Jetzt kooperiert auch Henry Schein Dental Deutschland mit der Carl Zeiss AG und bietet seinen Kunden die bewährte Zeiss Optik für präzises Sehen durch brillante Bilder mit hohem Kontrast.

■ Die Dentalmikroskope des Technologieführers ermöglichen innovative Diagnose- und Behandlungskonzepte für die moderne Zahnarztpraxis. Das Besondere an den Mikroskopen von Zeiss sind die feststehenden Okulare bei voll beweglichem Mikroskopkörper. Dies garantiert eine ergonomische Sitzhaltung bei voller Flexibilität in der Sicht auf das Behandlungsfeld. Mit seinem flächendeckenden Vertriebsnetz ist Henry Schein für Zeiss der ideale Partner. Erfahrene, speziell geschulte Spezialisten erläutern die Funktionalität der Dentalmikroskope und weisen vor Ort ausführlich in die Handhabung ein. Die Montage erfolgt durch bestens ausgebildete, erfahrene Techniker.



nen Endodontie ist das Mikroskop nicht mehr wegzudenken. Es kann sogar bei der Mikromechanik im Bereich der Implantatprothetik hilfreich sein und erleichtert das Problemmanagement. Wenn zum Beispiel ein Schraubenkopf deformiert ist, kann ich mir den Schraubenkanal anschauen und das Problem unter Sicht viel besser erfassen und lösen. Außerdem nutzen wir das Mikroskop mit seiner Video- und Fototechnik für die Forensik und Patientenaufklärung.

Wir haben an das Mikroskop eine HD-Videokamera angeschlossen. Die Fotodokumentation schafft vor allem bei Endo-Behandlungen beste Voraussetzungen für die Motivation bezüglich des Behandlungsumfanges wie auch für den Nachweis zur Kostenerstattung. Die Integration des Mikroskops hat völlig problemlos funktioniert.

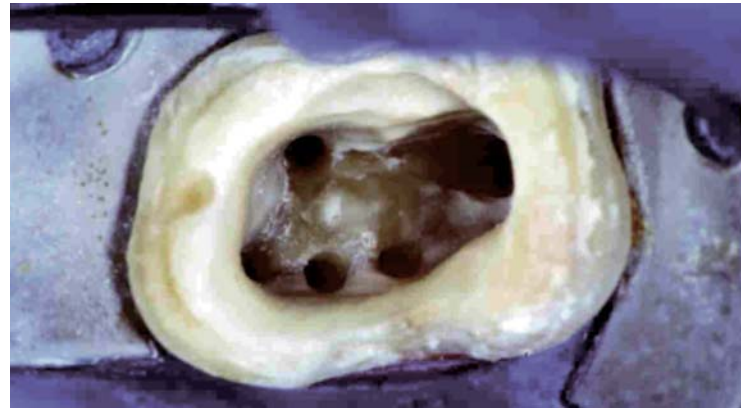
Um alle Möglichkeiten ausschöpfen zu können und die Umstellung auf das Behandeln per Okular problemlos zu bewältigen, bietet Henry Schein Schnupperkurse und Workshops an. „Wir stellen unseren Kunden nur Top-Produkte und beste Qualität zur Verfügung. Die Optik von Zeiss ist legendär. Da war es für uns als Marktführer folgerichtig, eine Vertriebspartnerschaft mit dem Technologieführer einzugehen“, erläutert Heiko Wichmann, Vertriebschef von Henry Schein Deutschland, die Kooperation. „Die Erweiterung unserer Produktpalette ist im Sinne unserer Kunden ein wichtiger Schritt hin zu einer noch höheren Arbeitsqualität aus einer Hand - von Henry Schein.“ ◀◀

### ANZEIGE

<p><b>Faxantwort</b> 03 41/4 84 74-2 90</p> <p>Bitte senden Sie mir das Programm zum 2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin am 22./23. Januar 2010 in Leipzig zu.</p> <p>Praxisstempel</p> <p>DZ today 8/09</p>	<p><b>2. Leipziger Symposium</b> für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin</p> <p><i>Schönheit als Zukunftstrend – Möglichkeiten und Grenzen</i> Ästhetischer Chirurgie und Kosmetischer Zahnmedizin</p> <p>22./23. Januar 2010 WHITE LOUNGE®, Leipzig/Marriott Hotel Leipzig</p>	
--	--	--

## Initiative „Mehr sehen“

Das Fachhandelshaus Pluradent AG & Co KG verlängert die Initiative „Mehr sehen“. Im Mittelpunkt steht dabei das Thema der Dentalmikroskopie.



■ Pluradent vertreibt seit mehr als 5 Jahren die High-End-Mikroskope (OPMI® pico und OPMI® PROergo) des Oberkochener Anbieters ZEISS. In dieser Zeit haben wir eine dreistellige Anzahl von Mikroskopen im deutschen Markt platzieren können und uns ein großes Know-how und ein breites Erfahrungsspektrum erarbeitet, so Dr. Wolfram Schön, Leiter strategisches Marketing bei Pluradent. Daneben sieht er die besondere Stärke von Pluradent in der Qualität und dem Erfahrungshorizont des Mikroskopie-Spezialistenteams. „Wir wissen, in welchem Umfeld ein dentales Mikroskop fachlich und ökonomisch gewinnbringend eingeführt werden kann.“

Das Spezialistenteam beschränkt sich im Beratungsprozess nicht nur auf die technischen Aspekte der Dentalmikroskopie. Mit der Zahnärztin oder dem Zahnarzt werden das aktuelle Behandlungsspektrum, das Praxisumfeld und die zukünftige Ausrichtung der Praxis

analysiert. Zusammen mit der für eine erfolgreiche Mikroskopie-Integration notwendigen Umstellung des Praxisablaufes ergibt sich ein für die Praxis maßgeschneidertes Gesamtkonzept „Mehr sehen“. Des Weiteren bietet Pluradent Fachkurse zur dentalen Mikroskopie an. Je nach thematischer Ausrichtung wenden sich die Kurse an den Neueinsteiger oder erfahrene Mikroskopanwender.

Treffpunkt für Interessierte ist der Pluradent-Kompetenzstand (C70/C78) auf der InfoDENTAL Mitte in Frankfurt. Neben der Dentalmikroskopie werden mit den Lasern des Herstellers ellexion AG und der photodynamischen Oraldesinfektion (Aseptim plus®) zwei weitere hochaktuelle Themen technisch wie konzeptionell präsentiert. Am Pluradent-Kompetenzstand können Sie außerdem Ihr Votum für den „Innovationspreis 2009“ abgeben. Das Messteam der Pluradent freut sich auf Ihren Besuch. ◀◀

## Fast jeder Dritte knirscht

Nerviges Knirschkonzert: Beinahe ein Drittel der Deutschen zermahlt nachts seine Sorgen.

■ (ZWP online/DZ today) - Ein nächtliches Knirschkonzert kann nicht nur dem Partner den letzten Nerv rauben. Auch der „Knirscher“ kann darunter leiden, weiß aber zumeist gar nicht, was sich nachts in seinem Mund abspielt. Fast ein Drittel aller Deutschen knirscht mit den Zähnen, so Schätzungen von Zahnexperten.

Oftmals hilft Zähneknirschern bereits eine sogenannte „Knirscherschiene“. Diese Schiene wird aus Kunststoff hergestellt und vom Knirscher nachts wie eine Schutzkappe auf die Zähne aufgesetzt. So haben die Zähne keinen direkten Kontakt miteinander und eine Abnutzung kann vermieden werden.

### Stress kann Auslöser sein

Besonders wichtig ist aber, den Ursachen auf den Grund zu gehen, doch die Gründe können unterschiedlich sein. Manchmal liegt die Ursache in einer

Zahnfehlstellung oder einem nicht richtig passenden Zahnersatz, was der Zahnarzt bereits beheben kann. Häufig ist das Zähneknirschen auch Folge von persönlichem und beruflichem Stress, Überforderung oder anderen psychischen Belastungen. Jeder kann aber lernen, mit stressigen Situationen zurechtzukommen. ◀◀



## Leistungsstarkes Chirurgiesystem Surgic XT Plus mit neuer Displayübersicht und verbesserter Drehmomentabstimmung

Mit dynamischen 50 Ncm Drehmoment und beeindruckenden 210 Watt Leistung ist das Surgic XT Plus speziell an die Anforderungen der dentalen Implantologie angepasst. Der geräusch- und vibrationsarme bürstenlose Mikromotor überzeugt durch seine lange Lebensdauer.



SurgicXT Plus mit Licht  
Komplettsset inkl. 20:1 Lichtwinkelstück

**4.200,- €\***

Surgic XT Plus ohne Licht  
Komplettsset inkl. 20:1 Winkelstück

**3.200,- €\***

Surgic XT  
Plus

*new*



### SPARPAKET

1 x Surgic XT Plus Licht  
Komplettsset  
+  
1 Licht-Handstück X-SG 65L  
+  
1 sterilisierbaren Kühlmittel-  
schlauch

**4.500,- €\***

Sparen  
Sie  
**521,- €\***



### SPARPAKET

1 x Surgic XT Plus ohne Licht  
Komplettsset

**3.200,- €\***

+  
1 Handstück SGS-ES

+  
1 sterilisierbaren Kühlmittel-  
schlauch

**GRATIS**

Sparen  
Sie  
**430,- €\***

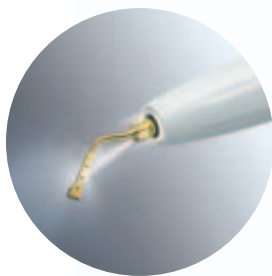
## Leistungsstarkes Ultraschall-Chirurgiesystem mit Licht

Das NSK VarioSurg offenbart zahlreiche kompromisslose Vorteile, von denen der größte die kraftvolle und exakte Schneidleistung ist. Das System unterstützt nicht nur die Ultraschallkavitation von Kühlmittellösung, sondern sorgt mit einem erstklassigen Lichthandstück für eine erweiterte Ausleuchtung des Behandlungsfeldes. Eine große Auswahl an Aufsätzen ermöglicht einen vielseitigen Einsatz des Gerätes.

VarioSurg



Handstück mit Licht



Sparen  
Sie  
**474,- €\***

VarioSurg mit Licht  
Komplettsset inkl. Basis-S Set

**5.950,- €\***

### SPARPAKET

Beim Kauf eines  
VarioSurg  
erhalten Sie  
1 Endo-S Set  
+ 1 sterilisierbaren  
Kühlmittelschlauch

**GRATIS**



Basis-S Set  
bestehend aus SG1, SG3, SG5,  
SG6D, SG7D, SG11  
Aufsatzhalter



Endo-S Set (retrograde Aufbereitung)  
bestehend aus G1-S, E30RD-S,  
E30LD-S, E31D-S, E32D-S  
Aufsatzhalter



1 sterilisierbarer  
Kühlmittelschlauch

**Die veranstaltenden Depots wollen Sie begeistern!**

DZ today fragte die veranstaltenden Depots der InfoDENTAL Mitte, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die InfoDENTAL Mitte haben. Hier die Depot-Statements zur InfoDENTAL Mitte.



**Multident**

**Stand: D88**

Ob für Praxis oder Labor: Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, sich einen persönlichen Überblick über den aktuellen Dentalmarkt zu verschaffen, als den

bietet die neue Multident Handelsmarke Orbis einen weiteren, sehr greifbaren Vorteil: Bei jedem Einkauf von Orbis Produkten werden unkompliziert sofort wertvolle Prämienpunkte gutgeschrieben. Diese Orbis-Points können gegen hochwertige Prämien aus einem attraktiven Prämienkatalog eingetauscht werden.



Besuch einer aktuellen Fachmesse. Alle Trends und Neuheiten sind vor Ort, man kann in aller Ruhe probieren und ausprobieren, die Dinge selbst in die Hand nehmen. Die Fachberater von Multident freuen sich in diesem Jahr ganz besonders auf die interessierten Besucher - sie laden ein, den Multidentstand in Halle 5.0, Stand D88 zum Dreh- und Angelpunkt des Messerundgangs zu machen: eine perfekte Gelegenheit, die gesammelten Eindrücke im persönlichen Gespräch zu vertiefen. Bei einer kleinen Erfrischung lässt sich dann ganz entspannt alles besprechen.

Lernen Sie außerdem unsere Meisterwerkstatt für Direktreparaturen Ihrer Hand- und Winkelstücke und Kleingeräte ganz persönlich kennen. Es liegt in der Natur der Sache, dass bei der täglichen Arbeit hin und wieder ein technischer Defekt auftritt - und schon funktioniert ein Hand- oder Winkelstück, eine Turbine oder eines der vielen Kleingeräte nicht. Der gewohnte Arbeitsablauf in Ihrer Praxis gerät durcheinander. Deshalb bieten wir Ihnen die Direktreparatur der Multident Meisterwerkstatt an.

- Ihre Service-Vorteile:
- unkomplizierte Abwicklung
  - kostenlose und versicherte Abholung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken
  - schnellere Reparatur
  - Original-Ersatzteile, u.a. für: KaVo, Bien Air, Micro Mega, Sirona, Novag, NSK, W&H
  - 6 Monate Garantie.

Lassen Sie sich Ihre persönlichen Service-Vorteile einfach am Multidentstand direkt von unseren Mitarbeitern der Meisterwerkstatt erklären.

Mehr als ein guter Grund also, den Multidentstand auf der InfoDENTAL Mitte 2009 zu besuchen - höchst persönlich! Herzlich willkommen bei Multident!

**Klöss Dental**

**Stand: C42**

Liebe Besucher der InfoDENTAL Mitte 2009, ein Jahr angenehmer und

besinnlichen Jahresabschluss und einen guten Start in das neue Jahr. Wir schreiten 2010 voll positiver

herzlichst ein. Genießen Sie die freundliche und persönliche Atmosphäre auf unserem Messestand und anschließend gerne auch in unseren Räumlichkeiten!



erfolgreicher Zusammenarbeit mit Ihnen neigt sich dem Ende.

Gedanken entgegen und freuen uns auf die Aufgaben, die Sie uns stellen werden. Die Konstante im Rhein-Main-Gebiet, im sich in den letzten Jahren ständig wandelnden Dental Depot-Dschungel, lädt Sie

„Sympathisch anders ...“ - nicht nur ein Spruch. Immer im Dienst unserer geschätzten Kunden!!!

Unser Ziel ist es, Sie als Dienstleister und Partner bei Ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und Ihnen so den Arbeitsalltag entscheidend zu erleichtern!

**pluradent**

**Stand: C70, C78**

Investieren Sie jetzt in die eigene Wertschöpfung! - Positionieren Sie sich richtig im Wettbewerb! So lauten zwei der „Profi-Tipps“, mit denen pluradent als Ihr Partner Impulse gibt, um Ihren langfristigen Erfolg zu sichern. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen individuelle Konzepte und Lösungen.

Fachberatern und Spezialisten in konkrete Handlungsempfehlungen umgesetzt. Wir zeigen Ihnen, was sich zu entdecken lohnt. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen der Digitalen Volu-

wir Ihnen verschiedene innovative Laser mit einem breiten Indikationsspektrum an, passend für Ihr Praxis-konzept.

Dies können Angebote für Ihre Praxis oder Ihr Labor sein, gestalterische Elemente als Ausdruck Ihrer Individualität oder die für Sie passende Investition in neue technologische Entwicklungen, um auch zukünftig im Wettbewerb erfolgreich bestehen zu können.

mentomographie und erleben Sie, wie sich Innovation zum Standard entwickelt, nicht nur bei der erweiterten Befundung, sondern auch in der Steigerung Ihrer Behandlungsqualität.

Mit Aseptim plus von SciCan zeigen wir Ihnen ein hoch effektives System für den Bereich der fotodynamischen Oraldesinfektion, insbesondere für die Endo- und Parodontologie!



Aus dem umfangreichen pluradent-Leistungsspektrum wählen wir gemeinsam mit Ihnen die für Sie richtigen Elemente. Stichworte wie „Raumkonzepte“, „Digitale Praxis“ und „Erfolgskonzepte“ werden von unseren

Neben Konzepten und Lösungen präsentieren wir in diesem Jahr wieder neue Exklusivprodukte. Gemeinsam mit unserem Partner el Exxon bieten

„Mehr sehen“ steht für unsere Beratungskompetenz in Sachen Mikroskopie, die wir Ihnen gerne demonstrieren möchten. Nicht zuletzt gibt es eine „Premiere“ im umfangreichen Programm unserer Qualitätsmarke - lassen Sie sich überraschen!

Nicht überraschen wird Sie hingegen, dass sich unser Team wie jedes Jahr auf Ihren Besuch freut. Denn im Mittelpunkt unseres Handelns steht die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen. Bis bald!

**Henry Schein**

**Stand: C24, C29, C33, C36**

Im Vordergrund steht für uns bei Henry Schein jederzeit das Bestreben, unsere Kunden dabei zu unterstützen, den Stürmen des Marktes standzuhalten und noch

Produktsortiment helfen wir unseren Kunden ganz gezielt, die wirtschaftlichen Herausforderungen in diesen Tagen aktiv zu meistern - mit Produkterweiterungen und

ter unseres technischen Service-Teams, Ihnen auf der Fachdental mit Rat und Tat rund um die Werterhaltung Ihrer Geräte zur Seite zu stehen. Um dieses immense Informationsspektrum abdecken zu können, wurde eigens dafür der Messestand vollkommen neu konzipiert. Lassen Sie sich überraschen.



erfolgreicher zu werden. Dazu bieten wir entsprechende maßgeschneiderte Systemlösungen und stellen Ihnen durch unsere Spezialisten eine ideale Plattform bereit, auf den Fachdentalen wie auch an unseren Standorten. Gerade im IDS-Jahr 2009 ist es wieder besonders spannend, das komplette Produktspektrum in Augenschein zu nehmen.

neuen Artikeln bleiben wir dabei für Sie am Ball.

Daneben präsentieren wir Ihnen die breite Palette unserer exklusiven Produkte - vom Implantatsystem alphatech® über die führenden Lasersysteme von Biolase, Fotona und ARC bis hin zum Freecorder® BlueFox und der neuen Kategorie elektronischer Biss-Registriersysteme. Außerdem freuen sich Vertre-

Nutzen Sie die Chance zum Be-Greifen und zum Austausch mit Fachleuten und Kollegen. Seien Sie herzlich willkommen am Henry Schein-Stand! Dort wird unsere Produktbreite sichtbar. Selbstverständlich begrüßen wir jeden Kunden am Henry Schein-Stand mit einem erfrischenden Getränk. Und schnell Entschlossene belohnt unser Bonussystem Henry & Friends mit attraktiven Prämien.

**Altschul**

Stand: B54

Chancen zu erkennen und Potenziale richtig zu nutzen ist heute mehr denn je Bestandteil Ihrer und unserer täglichen Arbeit. Strategieentwicklung zur Schaffung von Wettbewerbsvorteilen ist ein unverzichtbarer Bestandteil des zeitgemäßen Praxismanagements. Voraussetzung für die Entwicklung individueller Praxiskonzepte ist jedoch die Kenntnis aktueller Technologien und neuer Materialien. Die InfoDENTAL Mitte bietet Ihnen in diesem Jahr mit

Spezialisten in gewohnt kompetenter Weise für Ihre Fragen zur Verfügung.

Unser Tipp: Die Aufgliederung der InfoDENTAL Mitte in einzelne Themenbereiche verspricht eine verbesserte Übersicht über das stetig wachsende Angebot im Dentalmarkt. Jedem der sechs Themenbereiche ist eine sogenannte Themeninsel zugeordnet, an welcher Sie sich ausstellerübergreifend



einem neuen Ausstellungskonzept die Möglichkeit, sich noch zielgerichteter über die Innovationen im Dentalmarkt zu informieren.

über aktuelle Trends aus dem jeweiligen Sachgebiet informieren können.

Wie sich diese Innovationen betriebswirtschaftlich stimmig in Ihr individuelles Praxiskonzept integrieren lassen, verraten Ihnen unsere Fachberater bei einem Erfrischungsgetränk am Stand der Altschul Dental GmbH. Selbstverständlich stehen Ihnen auch unsere Einrichtungsplaner, Innenarchitekten, Kundendiensttechniker und EDV-

Ein besonderes Augenmerk sollten Sie auch auf unsere AIDA Fortbildungsreise 2010 richten. Nach dem großen Erfolg der diesjährigen Dental-Seminar-Tour bieten wir Ihnen auch im nächsten Jahr wieder eine erlesene Auswahl hochkarätiger Topreferenten.

Denn auch 2010 handeln wir getreu unserem Motto: „Unser Ziel ist Ihr Erfolg“

**dental bauer**

Stand: E80



takte und Informationen. Für die Entscheider aus Praxis und Labor leitet sich hierdurch eine individuelle Meinungsbildung ab, die in den meisten Fäl-

Wir haben viel vor! Wir wollen den Besucher der InfoDENTAL Mitte in Frankfurt am Main informieren, überraschen, begeistern und zugleich motivieren. Das ist unsere Aufgabe als leistungsstarker Partner, als dentaler Fachhändler und Dienstleister.

len mit einer Kaufentscheidung besiegelt wird. Wir wünschen allen Besucher wie auch Ausstellern, dass alle individuellen Erwartungen erfüllt werden.

2009 ist das Jahr der IDS. Unser Messestand dient den Besuchern als Treffpunkt mit unserem Team, als Informationsplattform für zeitgemäße dentale Innovationen und durchaus auch für erfolgreich Bewährtes. Und natürlich auch als Anlaufstelle, um sich vom Spaziergang durch die Messehalle zu erholen. Im Vorausblick auf 2010 bieten wir dental bauer-Kunden ein Highlight: Eine exklusiv organisierte Reise nach Südafrika und den Besuch der Fußballweltmeisterschaft. Näheres erfahren Sie von uns persönlich.

Mein spezieller Tipp, d.h. meine persönliche Empfehlung ist weder für sensationshungrige noch schnäppchen-gesteuerte Besucher geeignet. „Unsere“ Kunden sollen sich mit gesundem Selbstbewusstsein - ungeachtet der konjunkturellen Hiobsbotschaften von Tagespresse, durchaus auch von Verbänden, auf ihre personalisierte dentale Kernkompetenz verlassen. Deutschland rangiert hierin vorrangig in der Welt. Der Blick nach vorn wird jedem unternehmerisch denkenden Praxis- und Laborbetreiber zum Vorteil gereichen. Die teils zurückhaltende Umsetzung zeitgemäßer Arbeits- und Behandlungsmethoden mit dazugehörigem Equipment haben bedauerlicherweise bereits während der letzten Jahre in manchen Unternehmen der Zahnmedizin und -technik zu negativen Entwicklungen geführt.

Doch zurück zur Gegenwart: Die Frage, was wir in 2009 von der InfoDENTAL Mitte erwarten, möchte ich um das Verb „wünschen“ ergänzen.

Somit der Tipp zur Messe in Frankfurt: Planen Sie Ihren Erfolg, nicht mit einem Anlageberater, sondern mit dem hierzu qualifizierten Fachmann aus unserem Haus.

dental bauer erwartet eine rege Besucherzahl. Eine Messe ist generell für jeden Besucher ein Umschlagplatz für Kon-

**Kern Dental**

Stand: A66

Erfahrung, Tradition und Innovation - diese starke Kombination steht für dentale Partnerschaften mit Zukunft. Seit über 85 Jahren ist Kern Dental als inhabergeführtes Unternehmen erfolgreich in der Dentalbranche tätig. Mit über 60 Mitarbeitern sind wir heute kompetent auf allen Gebieten des Dentalhandels.

jedem Bereich finden Sie bei uns fachkundige Ansprechpartner. Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für das Praxis- und Laborteam, über das wir Sie gerne informieren.



Christian Kern, Geschäftsführer, berät Sie gern vor Ort auf der InfoDENTAL Mitte.

**KERN DENTAL**

➤ Erfolg aus einer Hand

Unser Messestand ist immer ein willkommener Treffpunkt für unsere Kunden und bietet unseren potenziellen Neukunden eine optimale Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. In diesem Jahr freuen wir uns auf viele interessante Gespräche an unserem neu konzipierten vergrößerten Stand.

Zur Prozessoptimierung Ihrer Praxis/ Ihres Labors zeigen wir Ihnen innovative Lösungen, so z. B. Easy-Scan - unser elektronisches Lagerverwaltungs- und Bestellsystem, oder STERIDOC - unsere voll digitalisierte Dokumentationslösung für die Sterilisation. Bei allen Fragen rund um die digitale Technik stehen Ihnen unsere EDV-Spezialisten zur Verfügung. Wir bieten einen umfassenden Service von der Hard- und Software, über die Integration moderner Diagnose- und Behandlungssysteme, bis zur Vernetzung von Praxis und Labor. Ergänzend finden Sie hier

Selbstverständlich werden Ihnen hier in gewohnt kompetenter Art und Weise unsere Mitarbeiter aus allen Bereichen zur Verfügung stehen. Ob Verbrauchsmaterial, Service, Beratung oder Einrichtung, Planung und Baustellenbetreuung - in

auch fachkundige Beratung für einen gelungenen Praxisauftritt - vom Briefpapier bis hin zur eigenen Praxis-Website. Mit hohen Qualitätsstandards, die für uns ebenso selbstverständlich sind wie ein ständig aktualisierter Wissensstand, erfüllen wir die Erwartungen unserer Kunden nicht nur, sondern übertreffen diese immer wieder.

Dieses Prinzip haben wir uns auch für die diesjährige Fachdental gesetzt. Sprechen Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

ANZEIGE

Neuheiten

**Highlights 2009**

Miratray Implant



miradent SOS Zahnbox

LaserHF



Plaque Agent

www.hagerwerken.de  
Tel. +49 (203) 99269-0 · Fax +49 (203) 299283



## Psyche entscheidend für Behandlungserfolg

Der Zahnärzterverband DAZ betont die Wichtigkeit von Fortbildung und Kooperation für den Umgang mit psychosomatischen Erkrankungen.

■ (DAZ) - Psychische Erkrankungen, allen voran Angsterkrankungen, Depressionen, Burn-out sowie Suchterkrankungen, zählen zu den häufigsten Erkrankungen in unserer Gesellschaft und schränken nicht nur die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Familien ein, sondern belasten mit ansteigenden Arbeitsausfallzeiten auch die sozialen Sicherungssysteme.

Die Wechselwirkungen zwischen seelischen Störungen und oralen Erkrankungen sind vielfältig. Hier hat sich inzwischen ein interdisziplinäres Forschungs- und Arbeitsfeld entwickelt, bei dem es u.a. um folgende Themenkomplexe geht:

- Chronische Schmerzzustände - Differenzierung zwischen zahnmedizinischen und psychosomatischen Ursachen
- Prothesenunverträglichkeit - nicht immer ist die Prothese schuld
- Angstpatienten in der Zahnarztpraxis



- Kommunikationsprobleme zwischen Zahnarzt und Patient
- Veränderte Wahrnehmung des oralen Bereiches auf dem Hintergrund einer psychopathologischen Entwicklung usw.

Durch spezielle diagnostische Maßnahmen muss zwischen somatischen und nichtsomatischen Ursachen unterschieden werden, um die Therapie entsprechend ausrichten und den Patienten ggf. auch überweisen zu können. Oft-

mals ist die Hinzuziehung von Fachkollegen aus dem ärztlichen Bereich bzw. die Beteiligung von Psychologen oder Psychotherapeuten angezeigt. Für den Zahnarzt empfiehlt sich die Aneignung geeigneter Gesprächsführungstechniken.

Keine einzelne Fachrichtung der Medizin wird von so vielen Menschen in Anspruch genommen wie die Zahnmedizin. Von daher sind Zahnärzte auch frühzeitig mit seelischen Störungen und Erkrankungen konfrontiert und können eine wichtige Rolle bei der Weiterleitung der Patienten zu einer geeigneten Therapie spielen.

Um Zahnärzte für den Umgang mit den seelischen Problemen ihrer Patienten zu qualifizieren, bietet der DAZ am 24. April 2010 in Frankfurt am Main eine Fortbildung mit Privatdozentin Dr. Anne Wolowski von der Universität Münster an. Näheres zu der Tagung erfahren Sie über die DAZ-Geschäftsstelle. ◀

## Patientenstudie: Zahnärzte sehr einfühlsam

Über 92 Prozent der Zahnärzte bescheinigt die Studie „Vertragsärzte im Urteil ihrer Patienten“ ein sehr gutes Einfühlungsvermögen.



■ (NAV-Virchow-Bund) - Das Arzt-Patienten-Verhältnis ist in der ambulanten Medizin weiterhin intakt. Dies hat die Studie „Vertragsärzte im Urteil ihrer Patienten“ der Brendan-Schmittmann-Stiftung des NAV-Virchow-Bundes ergeben, für die mehr als 2.300 Patienten von Haus-, Fach- und Zahnärzten befragt wurden. Den Ärzten wird ein sehr gutes Einfühlungsvermögen bescheinigt. Um die 90 Prozent der Patienten sind voll und ganz der Meinung, dass ihr Arzt viel Einfühlungsvermögen besitzt (Hausärzte: 91,87 Prozent; Fachärzte: 86,80 Prozent; Zahnärzte: 92,86).

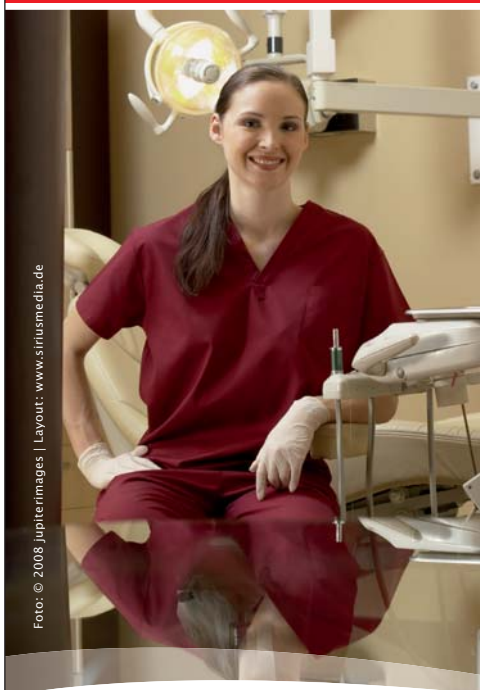
Nicht ganz so gut gelingt es den Ärzten bei den Patienten den Eindruck zu vermeiden, nur Interesse an der Erkrankung zu haben und nicht auch an der Person. Der Aussage „Mein Arzt/meine Ärztin hat kein Interesse an mir als Person, sondern nur an meiner Erkrankung“ stimmen lediglich etwa 60 Prozent der Patienten ganz und gar nicht zu (Hausärzte: 62,04 Prozent; Fachärzte: 61,22 Prozent; Zahnärzte: 65,64 Prozent). Den beurteilten Ärzten gelingt es offensichtlich gut, die Patienten in die Entscheidungen über die medizinische Behandlung einzubeziehen (Hausärzte: 87,95 Prozent; Fach-

ärzte: 82,35 Prozent; Zahnärzte: 90,84 Prozent). Von den Patienten sind um die 90 Prozent voll und ganz der Meinung, dass ihnen ihr Arzt aufmerksam zuhört (Hausärzte: 91,87 Prozent; Fachärzte: 88,27 Prozent; Zahnärzte: 92,43 Prozent).

Schließlich bescheinigen die Patienten ihren Ärzten, dass sie viel Verständnis für sie haben. Nahezu 90 Prozent (90,66 Prozent) der Hausarztpatienten stimmen der Aussage „Mein Arzt/meine Ärztin hat viel Verständnis für mich“ voll und ganz zu (Fachärzte: 82,51 Prozent; Zahnärzte: 88,82 Prozent). ◀

ANZEIGE

## Flexibilität in Form und Service



### Unsere Möbellinien für Ihre Praxis:

**VERANET** »Schlichte Eleganz«  
Kostengünstig, effektiv & funktionell

**MALUMA** »Innovatives Design«  
Modernes Dekor mit mehr Flexibilität

**FRAMOSIA** »Hochwertig & funktionell«  
Einzigartige Raumaussparung

**VOLUMA** »Round & straight«  
Exklusives Design für hohe Ansprüche

### Ihre Vorteile:

- 180 RAL-Farben ohne Aufpreis
- Optimale Platzausnutzung
- Sonderanfertigungen
- Keine Lieferkosten

### Aktionsangebot

Sterizeile **VERANET**  
schon ab: (Zzgl. MwSt.)

**€ 5.686,-**

Verkauf nur über Fachhandel



## Stabil mit Titan

Gelockerte Zähne können mit Schienen gerettet werden.

■ (DZ today/ddp) - Beim Sport ist es schnell passiert: Man passt einen Moment nicht auf und ein Unfall geschieht, die Konsequenz ist nicht selten ein loser Zahn. In solchen Fällen heiße es nicht lange zögern, sondern sofort ab zum Zahnarzt, mahnt Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer. „Ein gelockelter Zahn kann mithilfe einer Schiene so fixiert werden, dass er wieder vollkommen festwächst.“ Die Schiene, die häufig aus Titan besteht, wird dazu an den betroffenen Zahn angepasst und an den beiden Nachbarzähnen mithilfe eines speziellen Klebstoffs befestigt. Die Konstruktion ist so fein, dass sie nur wenig auffällt. Wie lange sie getragen werden muss, aber auch welche Art von Schienen Anwendung findet, ist abhängig vom Grad der Verletzung. Während man die Schiene trägt, muss man keine größeren Einschränkungen befürchten. ◀

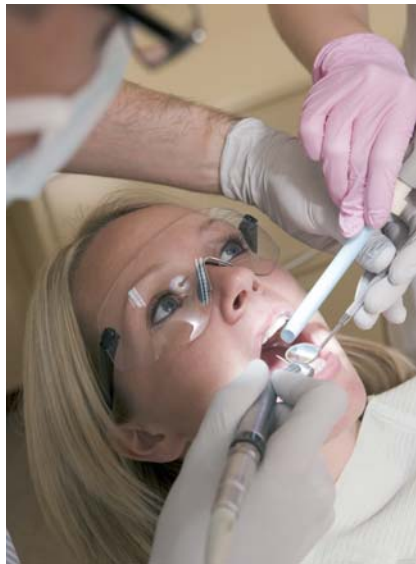


Medizin Praxis  
**Le-is Stahlmöbel GmbH**  
Dental Labor

**Le-is Stahlmöbel GmbH**  
Friedrich-Ebert-Straße 28A · 99830 Treffurt  
Tel: + 49 (0) 3 69 23 - 8 08 84 · Fax: + 49 (0) 3 69 23 - 5 13 04  
E-Mail: service@le-is.de · Internet: www.le-is.de

## Vorsorge bei Kinderwunsch

Zahnerkrankungen sollten vor der Schwangerschaft behandelt werden, denn sie können Fehlgeburten herbeiführen.



■ (dpa/tmn) - Frauen mit Kinderwunsch sollten Zahnprobleme behandeln lassen, bevor sie schwanger werden. Denn Zahnfleischerkrankungen können zu einer Fehlgeburt führen. Darauf weist der Berufsverband der Frauenärzte in München hin. Der Grund seien

sogenannte Entzündungsmediatoren, die vermutlich vorzeitige Wehen auslösen. Zahnstein wird am besten beizeiten entfernt: Denn Zahnfleischerkrankungen breiten sich dem Verband zufolge immer aufgrund von vorhandenem Belag oder anderer Reizfaktoren aus.

Zahnbeschwerden können während der Schwangerschaft zu verschiedenen Problemen führen: Bei einer Schwangerschaftsgingivitis handelt es sich um starke entzündliche Reaktionen im Mund. Sie werden durch die Einflüsse der Schwangerschaftshormone Östrogen und Progesteron gefördert. Behandelt werden kann die Gingivitis durch eine bessere Mundhygiene, eine sorgfältige Zahnreinigung sowie Mundspülungen mit einem antiseptischen Mittel. Mit dem Ende der Schwangerschaft verschwindet die Erkrankung meist sofort, erläutern die Experten. ◀◀

## Schallwellen nutzen

Zur frühen Feststellung von Karies können bald Schallwellen dienen, indem sie den Mineralgehalt von Zahnschmelz feststellen.

■ (pte) - Das Forscherteam um David Hsiao-Chuan Wang von der University of Sydney berichtet im Fachmagazin Optics Express über die Möglichkeiten, die Schallwellen auch in der Dentalmedizin einzusetzen. „Wir wollen in der Lage sein, den genauen Mineralgehalt des



Zahnschmelzes mit den Schallwellen festzustellen“, so Wang. Damit könnte man sich schmerzhaft und zahnzerstörende Methoden ersparen. In zwei Jahren will der Forscher einen ersten Prototyp präsentieren.

### Schallwellen könnten Karieserkennung revolutionieren

Allerdings sei eine Früherkennung von Karies an manchen Stellen - wie etwa in Zahnzwischenräumen - sehr schwierig, so Wang. „Üblicherweise geschieht diese Art der Früherkennung durch Röntgenaufnahmen“, so der Zahnmediziner. Dass man eine solche Untersuchung auch mit Schallwellen machen kann, sei durchaus vorstellbar. In der modernen Medizin werde Ultraschall in vielfacher Art und Weise genutzt.

### Test an Patienten dringend notwendig

Bei Demineralisierung des Zahnes und damit einer beginnenden möglichen Karies wird vielfach eine Härteprobe des Zahnschmelzes durchge-

führt. Dieser schmerzhaft Eingriff, der den Zahn beschädigt, könnte mit dem neuen System verhindert werden, meint Wang. Mit den Schallwellen, die in den Zahn eindringen und damit ein Profil des Zahnes zeichnen, kann man die aufgeweichten Stellen - auch wenn sie ungünstig liegen - leicht feststellen. Wang und seine Kollegen haben das System, ehe sie es bei Zähnen getestet haben, auch bei anderen Materialien untersucht. Ein Test von Zähnen am Patienten selbst steht hingegen noch aus.

Professor Ian Meyers von der University of Queensland und von der Australian Dental Association meint, dass die Untersuchung von Zähnen beim Patienten sehr wichtig sei, da Speichel die Eigenschaften des Zahnschmelzes verändert. Umgekehrt wäre eine solche Früherkennung sehr gut, da Anzeichen von Karies durch bessere Mundhygiene oder mit speziellen Präparaten behandelt werden könne und ein invasiver Eingriff nicht erforderlich ist. ◀◀

## Vergleichen Sie selbst!\*



\* Haifischflossentest nach der Methode der Tufts University, Boston. Zeitpunkt der Belastung: 45 Sek. nach Mischbeginn. Je höher die Haifischflosse, desto besser fließt das Abformmaterial.



Besuchen Sie uns!  
InfoDENTAL  
Mitte 2009  
Stand F06

## Comfort-Kartuschen



## Dynamic® Soft Comfort

Monophasiges VPS-Präzisionsabformmaterial mit exzellenter initialer Benetzungsfähigkeit.

Die ausgeprägte Haifischflosse ist der Beweis: Dynamic® Soft Comfort besitzt aufgrund seiner speziellen rheologischen Matrix ein exzellentes Spaltfließvermögen. Die hohe initiale Hydrophilie von Dynamic® Soft Comfort garantiert eine äußerst präzise Reproduktion feinsten Detailstrukturen und einen noch passgenaueren Zahnersatz. **Vertrauen Sie mit Dynamic® Soft Comfort auf intelligente Abformung mit System!**

Kaniedenta GmbH & Co. KG  
Dentalmedizinische Erzeugnisse  
Zum Haberland 36  
D-32051 Herford

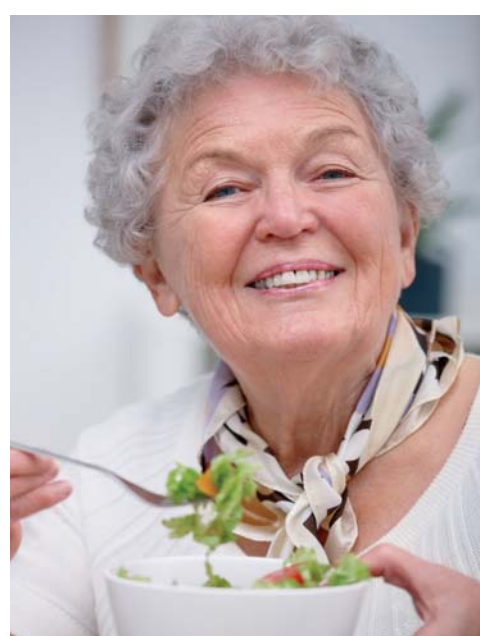
Telefon 0 52 21/34 55-0  
Telefax 0 52 21/34 55-11  
E-Mail: info@kaniedenta.de  
Internet: www.kaniedenta.de



## Mangelernährung durch Zahnprobleme?

Eine Pilotstudie der Universität Witten/Herdecke untersucht den Zusammenhang zwischen Mundgesundheit und Ernährungslage von Wittener Senioren.

■ (DZ today/uni wh) - Mediziner, Zahnärzte und Pflegewissenschaftler der Universität Witten/Herdecke sehen nach einer ersten Pilotstudie in drei Wittener Altenheimen einen Zusammenhang: Wenn Bewohner von Altenheimen Probleme mit Zähnen und Zahnfleisch haben, dann haben sie auch eher Probleme mit der Ernährung. Diesen Zusammenhang hat die Forschergruppe „Gesund altern in Witten“ unter Leitung der Pflegewissenschaftlerin Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik und dem Zahnmediziner Prof. Dr. Dietmar Gesch zum ersten Mal empirisch für Deutschland erhoben. Die Ergebnisse ihrer Pilotstudie in zunächst drei Wittener Alteneinrichtungen wurde am 20. Oktober vorgestellt.



### Mangelernährung vorbeugen

Ziel der Forschung am interdisziplinären Zentrum für Versorgungsforschung ist es, Instrumente zu entwickeln und in der Praxis zu testen, die den Mundgesundheits- und Ernährungszustand einschätzen so-

stand der Mundhöhle, der prothetischen Versorgung und den Ernährungszustand erheben, aber auch die beeinflussenden Faktoren in der Zusammenarbeit der Pflegenden und der Zahnmedizinerinnen“, beschreibt Prof. Dr. Gesch die Bestandsaufnahme.

### Sensibilisierung der Senioren

Sodann wurden die Heimbewohner für das Thema Mundgesundheit sensibilisiert und die Forschungsergebnisse diskutiert. Denn eins hat die Studie klar ergeben: „Wer passierte Kost bekommt, der hat oft auch Probleme mit der ausreichenden Kalorienversorgung und meist eine eingeschränkte Mundgesundheit“, beklagt Dietmar Gesch die unerfreuliche Lage. Ob die Schulung der Pflegenden etwas bringe, könne man noch nicht sagen. Es lasse sich aber vermuten, dass mehr Wissen um die Mundgesundheit eine verbesserte Ernährungssituation für Heimbewohner mit sich bringe. ◀◀

wie daraus ein Schulungsprogramm ableiten. „Wir wissen, dass Menschen in Altenheimen von Mangelernährung bedroht sind. Wir wissen aber nur zu Teilen, was wir tun müssen, um die Gefahr zu beseitigen“, so Prof. Dr. Bartholomeyczik. Daher haben die Forscher untersucht, wie es im Mund der Bewohner aussieht: „Wir haben z. B. den Zu-

## Zahnschmelz-Gen entdeckt

Die Entdeckung eröffnet neue Perspektiven für die Behandlung von Zahnkrankheiten – innovative Therapieformen sind möglich.



■ (DZ today/bionity) – Eine Gruppe von Wissenschaftlern der Universität Zürich hat unter Anleitung von Professor Dr. Thimios Mitsiadis vom Institut für Orale Biologie ein Gen identifiziert, welches für die Bildung von Zahnschmelz verantwortlich ist. Zahnschmelz ist die zentrale Komponente der Zähne und das härteste in der Natur bekannte organische Gewebe.

### Identifikation des Gens erfolgreich

Experimente mit Mäusen, denen der sogenannte Transkriptionsfaktor Tbx1 fehlt, haben die Forschergruppe um Prof. Mitsiadis zur Identifikation des Gens geführt, das die Entwicklung von Zahnschmelz (Enamel)

steuert. Bei Tbx1 handelt es sich um ein Gen, welches eine zentrale Rolle beim DiGeorge-Syndrom spielt. Das DiGeorge-Syndrom wiederum ist eine Entwicklungsstörung, die Herz, Thymus und Nebenschilddrüse sowie Gesicht und Zähne beeinträchtigt. Personen mit DiGeorge-Syndrom haben Zähne mit defektem Zahnschmelz. Nun zeigen die Ergebnisse der Studie, dass Zähne, denen Tbx1 fehlt, nicht nur kein Zahnschmelz produzieren können, sondern dass diesen Zähnen auch die Ameloblasten fehlen. „Damit haben wir eine direkte Verbindung zwischen verminderter Tbx1-Funktion und defekter Zahnschmelzbildung aufgezeigt“, folgert Prof. Mitsiadis.

### Gute Aussichten auf neue Therapieformen

Neue Perspektiven eröffnen die Erkenntnisse gemäß Prof. Mitsiadis für die Behandlung kranker Zähne: „Das Verständnis des genetischen Codes, welcher Zahnentwicklung und Zahnreparatur kontrolliert, wird es uns ermöglichen, neue Produkte oder sogar Ersatzgewebe zu entwickeln, mit denen verletzte oder ungesunde Zähne wiederhergestellt werden können.“ Noch ist eine solche Zahnreparatur oder ein solcher Zahnersatz sehr komplex, sodass die noch vereinzelt Entdeckungen auf diesem Gebiet bisher nicht in wirksame klinische Therapien umgewandelt worden sind. ◀◀

## Mundhygiene effektiv verbessern

Laut einer Studie kann sich die Mundgesundheit bei älteren Patienten schnell verbessern. Die Arbeit wurde mit dem Wrigley-Prophylaxe-Preis 2009 ausgezeichnet.

■ (DZ today/Uni Heidelberg) – Die Studie lief unter der Leitung von Dr. Alexander Hassel der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik des Universitätsklinikums Heidelberg. Die Forschungsarbeit wurde anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung mit dem Wrigley-Prophylaxe-Preis 2009 in Höhe von 4.000 Euro ausgezeichnet, gestiftet von Wrigley Oral Healthcare Programs.



sucht. Sie wurden in drei Therapie- und eine Kontrollgruppe eingeteilt. Alle Therapiegruppen erhielten zu Beginn eine professionelle Zahn- und Prothesenreinigung; wurden zudem über die Pflege ihrer Zähne informiert, erhielten Pflegemittel und wurden nochmals motiviert. Eine Therapiegruppe blieb ohne weitere Motivation; die anderen zwei Therapiegruppen erhielten zusätzliche Motivation

### Zusätzliche Motivation ohne Effekt

Das Ergebnis: Alle drei Therapiegruppen zeigten eine deutliche Verbesserung der Mundhygiene gegenüber der Kontrollgruppe. Zwischen den Therapiegruppen konnte jedoch kein Unterschied festgestellt werden – persönliche Motivation oder eine zusätzliche Betreuung durch Zahnarzt oder geschultes Pflegepersonal hatte keinen Effekt. ◀◀

### Erschwerte Pflege im Alter

Je mehr Zahnersatz sich im Mund befindet, desto komplizierter ist die Pflege. Mit dem Alter wird diese häufig vernachlässigt. Hinzu kommen eine Umstellung der Lebensgewohnheiten und mangelnde Kenntnisse des Pflegepersonals in Altenheimen. In der Forschungsarbeit wurde die Wirksamkeit von vorbeugenden Maßnahmen bei 102 Senioren unter-

## Mundbakterien bekämpfen

Orale Bakterien wirken sich negativ auf das Herz-Kreislauf-System aus. Eine lokale Behandlung ist nach neuesten Erkenntnissen meistens ausreichend.

■ (DGK) – Die Gesamtmenge der im Mund befindlichen Bakterien ist bei Herz-Kreislauf-Patienten signifikant höher als bei gleichaltrigen Kontrollgruppen. Ein Zusammenhang mit der Taschentiefe an den Zähnen konnte allerdings nicht nachgewiesen werden. Mögliche Interventionen sind Ausschabungen („Kürettagen“) und lokale Gaben („Instillationen“) von Antibiotika, berichtet Dr. Nathalie Khuseynova aus Heidelberg. Über dieses Ergebnis der in Heidelberg und Ulm durchgeführten CORODONT-Studie berichtet die anlässlich der 33. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) veröffentlichte Ausgabe von Cardio News.



Dass chronische Infektionen jeder Art, also auch Entzündungen des Zahnfleisches, ein Trigger für eine Herz-Kreislauf-Erkrankung sein können, ist

schon seit längerem bekannt. Allerdings war man davon ausgegangen, in solchen Fällen Antibiotika systemisch verabreichen zu müssen. ◀◀

ANZEIGE

GERU-DENT

Kraus Dentalsysteme GmbH

### mocom® Millennium B-Sterilisatoren



- ▶ Seit 2002 führend in der Klasse der kleinen Dampfsterilisatoren
- ▶ unübertroffen in Qualität, Schnelligkeit und Zuverlässigkeit
- ▶ zukunftsweisende Sterilisationslösungen
- ▶ kurze Zykluszeiten – niedriger Energieverbrauch
- ▶ Selbstüberwachungssystem des Prozesses
- ▶ höchste Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit
- ▶ einfachste Programmwahl
- ▶ Works Test Validation gemäß EN 13060
- ▶ B 17 I, B+ 17I, B2 22 I, kompl. ausgestattet

NEU: Service-Hotline für Mocom\* Sterilisatoren

0180 500 9 400

\*Mocom ist ein Unternehmen der Cella Dental Group

InfoDENTAL  
Mitte 2009  
Besuchen Sie uns!  
Halle 5, Stand A73

Breisacher Str. 19, 79258 Hartheim  
Fon 0 76 33/80 63 83, Fax 0 76 33/80 63 88  
geru-dent@t-online.de, www.geru-dent.de

## Wein schadet den Zähnen

Wissenschaftler entdeckten, dass Weißwein schädlicher als Rotwein ist.

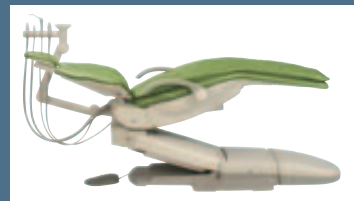
■ (DZ today/zahn online)

– Weißwein löst laut einer Studie der Universitätsmedizin Mainz mehr Kalzium aus tieferen Zahnschichten als Rotwein. Dazu wurden je vier rote und weiße Weine mit unterschiedlichen Säuregraden aus 100 europäischen Sorten gewählt. Für 24 Stunden haben die Experten die Weinproben auf kleine Zahnschmelzstücke einwirken lassen. Bei einer anschließenden Untersuchung der Zahnschmelzsubstanz hat sich gezeigt, dass roter und weißer Wein den Zahnschmelz in etwa gleich stark angegriffen haben. Aber der Weißwein wirkt zusätzlich zerstörerischer in der Tiefe. Wer abends gern Wein trinkt, sollte nach dem letzten Schluck mit dem Zahnputzen mindestens eine Stunde warten. In dieser Zeit kann der Speichel dem Zahnschmelz schon zur Hilfe kommen. Vor allem beim Genuss von Weißwein kann es helfen, zu dem edlen Tropfen etwas zu essen, um die Säuren zum Teil zu neutralisieren. ◀◀





# EFFIZIENT



Alle reden von Wirtschaftlichkeit. Sie denken weiter: Ihre neue Behandlungseinheit soll nicht nur in Anschaffung und Unterhalt wirtschaftlich sein. Sie soll Ihnen auch helfen, immer so effizient zu arbeiten, wie Sie es wollen. Ein modular konzipierter Stuhl von A-dec eröffnet Ihnen alle Optionen. Heute und in Zukunft.

Haben sie damit gerechnet?



**a dec**

**EINFACH ANDERS.**

A-dec im Vertrieb der Eurotec Dental GmbH  
Tel.: 02131 - 1 333 405, Fax: 02131 - 1 333 580  
info@eurotec-dental.info, www.eurotec-dental.info

## Zahnarzt fälschlicherweise als „Falschgutachter“ deklariert

Das Landgericht Hamburg untersuchte den Fall eines auch als Gutachter tätigen Zahnarztes, der sich in seinen Persönlichkeitsrechten beeinträchtigt fühlt, da er auf einer Internetseite, die sich dem Thema „Falschgutachter“ verschrieben hat, „geoutet“ wurde.



■ (medi-ip) - Konkret befand sich auf der betreffenden Internetseite [www.falschgutachter.info](http://www.falschgutachter.info) - auf der das Gutachten in vollen Umfang veröffentlicht wurde - u. a. folgende Aussage: „Das Gutachten ist zusammengeschnitten worden, um den Nachbehandler, welcher das Implantat entfernte, zu schützen. Dabei wurden dem (...) Implantatsystem Eigenschaften angedichtet, welche nicht der Wahrheit entsprechen. Es muss ferner festgestellt werden, dass

einige Zahnärzte in skrupelloser Weise die Ahnungslosigkeit von Patienten ausnutzen, um sie mehrfach unnötig zu operieren und um mehr Geld zu verdienen. Solche Zahnärzte verfügen mitunter über die nötigen Beziehungen, um „Gutachten“ erstellen zu lassen, die ihre Handlungsweise vor der rechtlichen Verfolgung schützen.“

### Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechtes

Diese und weitere Äußerungen auf der betreffenden Internetseite stießen auf großes Unverständnis sei-

tens des Zahnarztes. Seinem Unterlassungsbegehren gab das Landgericht Hamburg in seiner noch nicht rechtskräftigen Entscheidung statt und verurteilte den Betreiber der Internetseite u. a. dazu, es zu unterlassen, den Zahnarzt auf der Internetseite namentlich und/oder identifizierbar zu nennen und/oder nennen zu lassen. Das LG Hamburg bejahte dabei eine Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechtes des Zahnarztes, das ihn davor schütze, in die Öffentlichkeit gezogen und zum Gegenstand öffentlicher Erörterungen gemacht zu werden. Es sei zwar richtig, dass das Gutachten die berufliche Tätigkeit des Zahnarztes und damit die, im Vergleich zur Privatsphäre weniger geschützte, Sozialsphäre betreffe. Dies habe aber nicht zur Folge, dass der Zahnarzt schon alleine aus diesem Grunde Veröffentlichungen, die seine berufliche Tätigkeit zum Gegenstand hätten, hinnehmen müsse.

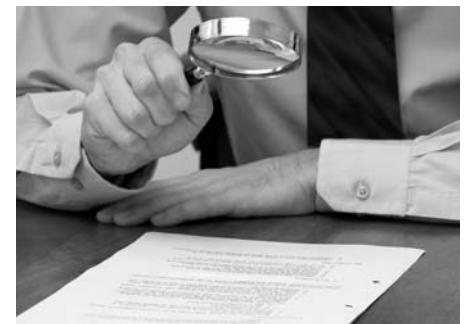
### Aufklärungsarbeit erlaubt, aber ...

Im Grundsatz sei ein durch die Meinungs- und Berichterstattungsfreiheit geschütztes Interesse des Portalbetreibers anzuerkennen, der sich darauf berufe, mit der Berichterstattung über das Gutachten des Zahnarztes und Gutachten anderer Gutachter ein für die Öffentlichkeit bedeutsames Thema aufzugreifen und hierzu Aufklärungsarbeit zu leisten. Dem stehe jedoch gegenüber, dass das betreffende Gutachten bereits rund sieben Jahre zurücklag und es sich lediglich um einen Fall handelte, das heißt, weitere namentlich auch aktuelle Gutachten des Zahnarztes nicht in Rede standen. Zudem würde der Zahnarzt durch die Nennung seines Namens in dem gegebenen Kontext der Internetseiten als unseriös dargestellt. Er werde dort unverkennbar zum „Falschgutachter“ gemacht. Im Ergebnis sei daher festzustellen, dass in rechtswidriger Weise das allgemeine Persönlichkeitsrecht des Zahnarztes verletzt worden sei. ◀◀

Kazemi & Lennartz Rechtsanwälte  
Newsletter II-10-09 (RA Michael Lennartz)  
Kazemi & Lennartz Rechtsanwälte  
Rheinallee 27, 53173 Bonn  
[www.medi-ip.de](http://www.medi-ip.de)

## Verband warnt

Vorsicht ist geboten bei rechnungsähnlichen Formularen unseriöser Anbieter.



■ (DZ today/ots) - Der [vdav] - Verband Deutscher Auskunfts- und Verzeichnismedien, gibt Hinweise zum Schutz gegen Betrüger. Auf den ersten Blick sehen die Formulare aus wie Rechnungen seriöser Verlage für bekannte Verzeichnisse oder Telefonbücher. Im Kleingedruckten versteckt sich dann ein Vertrag, der durch Überweisung oder sogar nur durch Rücksendung des Korrekturbogens zustande kommt. Ist man auf einen Betrug hereingefallen, sollte man sich Rat bei einem Anwalt oder der Industrie- und Handelskammer holen. ◀◀

ANZEIGE

dental  
bauer

# Erfolg im Dialog nur so bewegt sich 'was!

## Willkommen auf den Fachdental-Messen 2009.

Auch dieses Jahr nimmt die **dental bauer-gruppe** wieder an zahlreichen Fachdental-Messen teil und präsentiert zusammen mit namhaften Ausstellern aus der Dental-Branche die **aktuellsten Innovationen für Praxis und Dental-Labor**. Dabei bieten wir **kompetente Beratung** durch unser Fachpersonal und freuen uns auf gute Gespräche in entspannter Atmosphäre. Hier einige Highlights:

- Materialverwaltungssoftware, Chargeninformation, Dokumentationen, Sterilgutverwaltung, Bestelllisten – das alles und viel mehr kann **ProEasy!** Informieren Sie sich bei uns am Stand.
- **Spannende Aktionen** und Vorführungen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

dental bauer GmbH & Co. KG  
Ernst-Simon-Straße 12  
D-72072 Tübingen  
Tel.: +49(0)7071/9777-0  
e-Mail: [info@dentalbauer.de](mailto:info@dentalbauer.de)

## Eine starke Gruppe



InfoDENTAL Mitte  
Frankfurt am Main, 14.11.09  
Halle 5.0, Stand E80

[www.dentalbauer.de](http://www.dentalbauer.de)



# Intelligenz zeigt sich im Detail



**SONDER  
PREIS**



Implantmed SI-923 und  
chirurgisches Winkelstück WS-75 E/KM  
und Sprayschlauchset

statt € 3.735,- € **3.300,-**

Sonderpreis gültig bis Dezember 2009

Ein Programm-Menü, das sämtliche Implantationsschritte abdeckt und einfach zu bedienen ist. Ein Motor, der fein dosierbare Kraft verleiht und angenehm leicht in der Hand liegt. Ein Design, das durch klare Formen besticht. Und als Detail am Rande: mit der zusätzlichen Endo-Funktion kann im Rahmen von retrograden Wurzelspitzenresektionen der Wurzelkanal ortograd mit aufbereitet werden – ohne extra zu einem Endogerät wechseln zu müssen. Ganz schön intelligent, oder?

W&H Implantmed – jetzt mit chir. Winkelstück WS-75 S/KM und Sprayschlauchset zum Sonderpreis bei Ihrem teilnehmenden Fachhändler.

implantmed



## Feste Anstellung bevorzugt

Der Trend zur Gemeinschaftspraxis in der Zahnmedizin hält weiterhin unverändert an. Viele junge Zahnärzte scheuen die hohen Investitionskosten, die für eine Niederlassung nötig sind.

■ (DZ today/Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung) - Die Zahl der Zahnärzte, die nicht in eigener Niederlassung, sondern als Angestellte in Praxen arbeiten, ist zwischen dem dritten Quartal 2007 und dem dritten Quartal 2008 von 1.559 auf 2.884 gestiegen. Diese Zahlen weist das aktuelle Jahrbuch 2008 der KZBV aus, das die statistischen Basisdaten und

Trends zur vertragszahnärztlichen Versorgung in Deutschland dokumentiert. Für den Vorstand der KZBV hat der enorme Anstieg um fast 85 Prozent klare Ursachen: Viele junge Zahnärzte und vor allem Zahnärztinnen scheuen die hohen Investitionskosten einer Praxisgründung und sehen die Arbeit in Anstellung als attraktive Alternative an. Mit dem Vertragsarztsrechtsänderungsgesetz sind Anstellungsverhältnisse einfacher geworden, und viele Berufseinsteiger bzw. Praxen nutzen diesen Weg. Damit bilden sich größere Behandlungseinheiten.

### Flächendeckende Versorgung gerät in Gefahr

Diese Entwicklung gilt es aus Sicht der KZBV sorgfältig zu beobachten. Der Trend zu größeren Praxiseinheiten ist durchaus sinnvoll. Zugleich birgt er aber das Risiko, dass die freiberuflich geprägte Praxis dabei unter die Räder kommt. Versorgungsstrukturen mit angestellten Zahnärzten können eine flächendeckende, qualitativ hochwertige Versorgung, wie sie heute existiert, nicht sichern. Dafür steht nach wie vor der freie Beruf des selbstständigen Zahnarztes.

ANZEIGE

### Herculite® XRV Ultra™ | Nanohybrid Komposit.



#### Kerr schreibt wieder einmal Geschichte

- **Einführung von Nanofüllern.** Hervorragende Polierbarkeit und lang anhaltender Glanz.
- **Verbesserte Ästhetik.** Natürliche Opaleszenz und Fluoreszenz für ein natürliches Erscheinungsbild.
- **Verbesserte Handhabung.** Nicht klebende, homogene Formulierung mit hoher Formbarkeit und Anpassung an den Zahn.
- **Bewährte Technologie.** Eine solide Technologie, die auf der Original-Herculite-XRV-Plattform beruht.

### OptiBond® All-In-One | Selbstätzendes Adhäsivsystem.



#### Eine Komponente für alles.

- **Nur ein Arbeitsschritt.** Ätzen, Primern und Bonden sind in einem Material vereint. Kein Anmischen erforderlich.
- **Aussergewöhnliche Haftkraft.** In der siebten Generation selbstätzender Adhäsive bietet die einzigartige Nano-Ätztechnologie höchste Haftkraft auf Dentin und Zahnschmelz.
- **Ternäres Lösungsmittelsystem.** Drei verschiedene Lösungsmittel gewährleisten verbesserte Lagerstabilität und effizientes Ätzverhalten auf Zahnschmelz für langlebigen und zuverlässigen Halt.

### Maxcem Elite™ | Selbstadhäsives dualhärtendes Befestigungskomposit.



#### Zementieren war noch nie so einfach.

- **Scherhaftwerte zwischen 22 und 36 MPa.** Selbstadhäsiv, ohne zusätzliche Haftvermittler.
- **Hohe Anwenderfreundlichkeit.** Leichte Überschussentfernung, Direktapplikation, keine Handanmischung, kein Zubehör.
- **Universell.** Geeignet für Vollkeramik, Metallkeramik, Metall und Komposit/FRC.
- **Effiziente Selbsthärtung.** Härtet vollständig ohne Licht aus.

### NX3. | Hochästhetisches Befestigungskomposit.



#### Nexus® 3. Generation. Einfach universell.

- **Einfaches Handling.** Dualhärtend in der Automisch-Spritze.
- **Lichthärtende Indikationen.** Speziell für Veneers und alle Anwendungen, für die unbegrenzte Arbeitszeit gewünscht wird.
- **Haftet an allen Materialien.** Hervorragende Haftung an Schmelz, Dentin, CAD/CAM Blöcken, Keramik, Komposit und Metall.
- **Universell.** Kompatibel mit „Total-Etch“ oder „Self-Etch“ Adhäsiven.
- **Dauerhafte Ästhetik.** Hervorragende Farbstabilität.

KerrHawe SA P.O. Box 268 6934 Bioggio Schweiz  
Kostenlose Hotline: 00800 41 05 05 05 Fax: ++41 91 610 05 14 www.KerrHawe.com

Your practice is our inspiration.™



Der Trend zu Anstellung ist eingebettet in eine generelle langfristige Entwicklung. Seit Jahren ist eine wachsende Tendenz der Zahnärzte zum gemeinschaftlichen Arbeiten in Verbänden zu beobachten. Zahl und Größe der Gemeinschaftspraxen mit mehreren Inhabern nehmen stetig zu. Ausweislich des aktuellen Jahrbuches ist ihr Anteil von 7,5 Prozent im Jahr 1991 auf 19 Prozent in 2007 angewachsen. Nach Einschätzung des Vorstandes ist dies auch eine Reaktion auf den wachsenden Kostendruck und die Unsicherheit im Gesundheitswesen. ◀◀

## MKG-Chirurg ist kein Zahnarzt



■ (med-dent) - Ein 54-jähriger Humanmediziner darf seit 1996 die Gebietsbezeichnung „Arzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie“ führen. Seine Versuche, auch die zahnärztliche Approbation zu erhalten, scheiterten. Nachdem die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe den Kläger wegen Ausübung der Zahnheilkunde ohne zahnärztliche Approbation oder Berufserlaubnis angezeigt hatte, hat der Kläger beim Verwaltungsgericht Minden geklagt, um feststellen zu lassen, dass er im Rahmen seines Fachgebiets als Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg auch zahnmedizinisch tätig sein darf. Die zuständige 7. Kammer hat die Klage abgewiesen und dargelegt, dass Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen sowohl die medizinische als auch die zahnmedizinische Approbation besitzen müssen, wenn sie in zahnmedizinischen Bereichen tätig sein wollen. Der Wortlaut des Zahnheilkundengesetzes sei insoweit eindeutig. Wer Zahnheilkunde - auch nur in Teilbereichen - dauernd ausüben wolle, müsse eine entsprechende Approbation besitzen. Die vom Kläger geführte Gebietsbezeichnung „Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie“ vermöge die zahnärztliche Approbation nicht zu ersetzen. ◀◀

## Vorsicht vor Restschuldversicherungen

Mediziner, die einen Kredit aufnehmen, sollten dafür keine Restschuldversicherung abschließen. Diese Policen verteuern die Darlehen erheblich.

■ (DZ today/ck/ÄZ) - Wenn sich Kreditnehmer absichern, verdienen daran in erster Linie die Banken, wie eine Marktauswertung der unabhängigen Finanzberatung FMH in Frankfurt am Main ergab: Viele Banken drängten darauf, dass der Kunde zum Kredit eine Restschuldversicherung bei ihnen abschließt. So zahle ein 35-Jähriger für die dreijährige Absicherung eines Kredits in Höhe von 10.000 Euro gegen Todesfallrisiko, Arbeitsunfähigkeit und Arbeitslosigkeit beim günstigsten von 22 Anbietern 500 Euro, beim teuersten 950 Euro. Läuft das Darlehen über 60 Monate, würden zwischen 640 und 1.560 Euro in dieser Altersgruppe fällig. Weil die dafür nötigen Beträge die Darlehenssumme erhöhen, erziele die Bank weitere Zins-einnahmen und zudem Provisionen von den Versicherungen in Höhe von 15 bis 60 Prozent der Policen-Summe.

### Zusätzliche Kosten

Die Kosten für die Restschuldversicherung gingen nicht in den von den Banken errechneten effektiven Zinssatz ein, da sie kein Teil des Kre-

ditvertrags sind, sondern erhöhten faktisch die Kosten des Kredits - nach FMH-Berechnungen „um drei bis acht Prozentpunkte“.



Da der Durchschnittszinssatz für einen 36-monatigen Ratenkredit bei aktuell 7,69 Prozent liegt, könne sich die Zinslast durch eine solche Police also nahezu verdoppeln. Nicht nur wegen der hohen Kosten rät FMH vom Abschluss einer Restschuldversicherung ab: Bei Arbeitsunfähigkeit greife die Police erst nach einer Wartezeit von drei bis sechs Monaten nach Vertragsabschluss. Zudem sei bei Eintritt des Schadenfalls eine Karenzzeit von sechs Wochen bis drei Monaten zu beachten.

### Widerrufsrecht sollte genutzt werden

Sinnvoll sei insbesondere bei größeren Krediten eine Risikolebensversicherung, weil sie das reine Todesfallrisiko absichere. Wer sie unabhängig vom Kredit abschließt, um seine Familie generell für den Fall der Fälle zu versorgen, zahle als gesunder 35-Jähriger bei günstigen Anbietern etwas mehr als 100 Euro im Jahr. Was aber tun, wenn der Bankangestellte darauf besteht, dass für das Darlehen eine Restschuldversicherung abgeschlossen wird? In diesem Fall hat der Kunde zwei Optionen. Entweder er sucht sich eine andere Bank oder aber er widerruft die vom Kredit rechtlich völlig unabhängige Police nach Auszahlung des Darlehens. Bei Lebensversicherungen gibt es ein 30-tägiges Widerrufsrecht. ◀◀

## Krankenakte gehört dem Arzt

Patienten haben ein Recht darauf, ihre Krankenakte auszuleihen oder zu kopieren, die Akte selbst ist Eigentum des Arztes.



■ (Apotheken Umschau) - Das Führen einer Patientenakte gehört zu den Pflichten des Arztes. Die Unterlagen sind aber auch sein Eigentum. Er müsse sie laut Rechtsprechung und Standesrecht aber dem Patienten leihweise oder auf dessen Kosten als Kopie überlassen, berichtet die „Apotheken Umschau“. Die Dokumentation muss die Krankengeschichte, die Beschwerden des Pa-

tienten, die Diagnosen und die Behandlung enthalten, bei Operationen auch deren Verlauf. Der Arzt muss die Krankenakte mindestens zehn Jahre aufbewahren, Röntgenaufnahmen sogar 30 Jahre. Ohne Zustimmung des Patienten darf er sie an andere nicht weitergeben. Krankenkassen erhalten nur Informationen, die sie für die Abrechnung benötigen. ◀◀

ANZEIGE

## Zufriedene Zahnärzte

Medizinklimaindex Herbst 2009: Leichte Aufhellung der wirtschaftlichen Aussichten.



und psychologischen Psychotherapeuten als zufriedenstellend ein, 27,9 Prozent als schlecht und 21,4 Prozent als gut. Ihre wirtschaftliche Perspektive in den kommenden sechs Monaten dagegen bewerten 43,4 Prozent als ungünstiger und lediglich 6,5 Prozent als günstiger.

### Verschiedene Bewertungen der Lage

Deutliche Unterschiede bestehen zwischen den Fachgruppen: Der MKI nur für Ärzte liegt bei -25,3. Die Zahnärzte bewerten die Lage etwas positiver, jedoch ebenfalls im negativen Bereich bei -12,5. Positiv bleibt allein die Einschätzung der psychologischen Psychotherapeuten: Ihr MKI liegt bei +2,3. Im Frühjahr lag dieser allerdings noch bei +13,2. Durchgeführt wurde die Untersuchung von der GGMA Gesellschaft für Gesundheitsmarktanalyse (www.ggma.de) im Auftrag der Stiftung Gesundheit. Unter [www.stiftung-gesundheit.de/forschung/studien.htm](http://www.stiftung-gesundheit.de/forschung/studien.htm) kann die ausführliche Analyse zum Medizinklimaindex heruntergeladen werden. ◀◀

■ (DZ today/ZWP online) - Die Ärzte in Deutschland bewerten ihre wirtschaftliche Lage und die Perspektive für die kommenden sechs Monate ungünstig. Das ergibt der Medizinklimaindex (MKI) Herbst 2009 mit einem Wert von -21,7. Im Vergleich zum MKI vom Frühjahr 2009 mit -36,7 zeigt sich jedoch eine Aufhellung des Klimas, gleichwohl noch weit im negativen Bereich. Ihre aktuelle wirtschaftliche Lage schätzen 50,7 Prozent der niedergelassenen Ärzte, Zahnärzte

### UNSER KNOW-HOW IST DIE PRAXIS!

**InfoDENTAL**

**Mitte**

**14.11.2009, Frankfurt**

**Halle: 5.0, Stand Nr. D36**

InfoDENTAL Mitte, Frankfurt 2009

Die ZIEGLER-Designwelt überrascht Sie!

ZIEGLER

**ZIEGLER GMBH** | Möbelwerk  
 Am Weiherfeld | 94560 Offenberg/OT Neuhausen  
 Tel.: 0991/9 98 07-0 | Fax: 0991/9 98 07-99  
 E-Mail: [info@ziegler-design.de](mailto:info@ziegler-design.de)  
 Internet: [www.ziegler-design.de](http://www.ziegler-design.de)

## Kassenärzte ohne Streikrecht

Beim Verzicht auf Kassenzulassung drohen harte Strafen für Kassenärzte. Kollektive Ausstiege sollen verhindert werden.



mit rechnen, sich „nach sechs Jahren einen Patientenstamm völlig neu aufbauen zu müssen“. Die Bestimmungen seien mit dem Grundgesetz vereinbar.

### Risiken seien bekannt

Im konkreten Fall ging es um Klagen zweier Kieferorthopädinnen, die 2004 während des sogenannten „Zahnärztestreiks“ in Niedersachsen

■ (DZ today/ddp) – Ärzte oder Zahnärzte, die kollektiv auf ihre Kassenzulassung verzichten, sind sechs Jahre lang von der Wiedezulassung ausgeschlossen. Das hat das Bundessozialgericht (BSG) in einem Urteil bekräftigt. Die Betroffenen dürfen in der Sperrzeit keine Patienten auf Kosten der gesetzlichen Krankenkassen mehr behandeln. Der Gesetzgeber habe mit der Zulassungssperre einen kollektiven Ausstieg möglichst verhindern wollen, betonten die Kasseler Richter. Die Regel diene als Hürde, die den einzelnen Arzt davon abhalten solle, sich an solchen Aktionen zu beteiligen. Er müsse da-

ihre Kassenzulassung zurückgegeben hatten. Ausdrücklich bezogen die BSG-Richter ihr Urteil aber auch auf sogenannte Korbmodelle, die immer wieder unter Haus- und Fachärzten diskutiert und gestartet werden. Dabei werden Bereitschaftserklärungen für einen Zulassungsverzicht gesammelt und erst eingereicht, wenn ein bestimmter Prozentsatz der infrage kommenden Mediziner mitmacht. Angestrebt werden in der Regel 70 Prozent. Jeder, der sich an einer solchen Aktion beteilige, „kenne sein Risiko“, betonte der Vorsitzende Richter in Kassel. ◀◀

## Genehmigung von Auslands-Zahnersatz

Auch wer seinen Zahnersatz im Ausland anfertigen lässt, muss zuvor einen Kostenvoranschlag genehmigen lassen. Die hohen Kosten bei Zahnersatz begründen laut Bundessozialgericht diese Notwendigkeit.

■ (DZ today/dpa) – Andernfalls müsse die Krankenkasse nicht zahlen, urteilte das Bundessozialgericht in Kassel Ende Juni. Die Pflicht, einen sogenannten Heil- und Kostenplan genehmigen zu lassen, sei wegen der hohen Kosten bei Zahnersatz gerechtfertigt. „Es ist eine notwendige Steuerungsfunktion“, sagte Gerichtspräsident Peter Masuch in sei-



ner Urteilsbegründung. Wenn ausländische Zahnärzte bei deutschen Patienten derselben Pflicht unterworfen würden, sei das keine Diskriminierung. Damit bleibt eine Frau aus der Nähe von Baden-Baden auf einer Rechnung von 1.810 Euro sitzen.

### Gleiche Anforderungen im In- und Ausland

Die Frau hatte sich im Juli 2004 den Heil- und Kostenplan eines deutschen Zahnarztes von der AOK Baden-Württemberg genehmigen lassen, ihren Zahnersatz dann aber fast zwei Jahre später in Tschechien für etwa 300 Euro weniger anfertigen lassen. Den Kostenvoranschlag des tschechischen Arztes reichte sie erst nach der Behandlung zusammen mit der Rechnung ein. Doch die AOK wollte nicht zahlen, weil sie den Kostenplan nicht hatte

prüfen können. Würden ausländische Ärzte von dieser Pflicht befreit, wäre das eine Benachteiligung der deutschen Ärzte. Die 46-Jährige sah hingegen die europäische Dienstleistungsfreiheit gefährdet: Ausländische Ärzte könnten mit den deutschen Formularen kaum etwas anfangen und wären so von der Behandlung ausgeschlossen.

„Das ist eine mittelbare Diskriminierung“, sagte ihr Anwalt. Das sahen die Bundesrichter nicht so. „Wenn die gleichen Anforderungen im In- und Ausland gelten, ist das keine Diskriminierung.“ Zudem werde von ausländischen Ärzten nicht der komplette Heil- und Kostenplan auf deutschen Formularen verlangt, ein schriftlicher Kostenvoranschlag sei aber zwingend notwendig. Auf den fast zwei Jahre alten Plan habe sich die Frau nicht berufen können, weil der nach einem halben Jahr ungültig und zudem von einem ganz anderen Arzt war. „Die Klägerin hat sich nicht an die Regelung gehalten, deshalb ist die Krankenkasse hier im Recht“, sagte Masuch (Az.: B 1 KR 19/08 R). ◀◀

## Koalitionsvertrag bietet klare Chancen

Bundeszahnärztekammer-Präsident Dr. Peter Engel sieht im Koalitionsvertrag neue Lösungsansätze für Probleme im Bereich der zahnmedizinischen Versorgung.

■ (DZ today/BZÄK) – Die neue Bundesregierung schreibt sich die Freiberuflichkeit der Ärzte und Zahnärzte in ihr Koalitionsprogramm und plant, die Approbationsordnung sowie die Gebührenordnung für Zahnärzte unter Berücksichtigung der Kostenentwicklung zu novellieren. Auf positive Resonanz stoßen diese im Koalitionsvertrag fixierten Ziele bei der Bundeszahnärztekammer: „Die Koalitionsvereinbarungen zeigen, dass sich die Bundesregierung nicht scheut, die Probleme im Be-

reich der zahnmedizinischen Versorgung der Bevölkerung beim Namen zu nennen und diese offensiv anzugehen“, betont Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer.

### Stärkung der Patientenrechte

Hinsichtlich der Novellierung der Gebührenordnung für Zahnärzte wird von der Koalition eine Anpassung an den aktuellen Stand der Wissenschaft auf Basis einer präventionsorientierten Zahn-, Mund-

und Kieferheilkunde sowie der Kostenentwicklung als Ziel postuliert.

Mit dem Abbau bürokratischer Hindernisse bei der Wahl der Kostenerstattung soll weiteres Terrain für die Patienten erschlossen werden. „Hier mehr Freiheit zu wagen, stärkt letztlich die Rechte der Patienten“, so Engel. Auch in den Signalen für umstrittenen elektronischen Gesundheitskarte ist der Wille zu erkennen, die vielfach geäußerten Bedenken im Sinne einer gründlichen Überprüfung aufzugreifen. ◀◀

## Defizit bei GKV befürchtet

Der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) droht im kommenden Jahr ein Milliardenloch.

■ (DZ today/dpa) – „Wir erwarten für die GKV insgesamt ein Defizit von sechs bis neun Milliarden Euro“, sagte der Vorsitzende des Verbands der Ersatzkassen, vdek, Thomas Ballast, Anfang Oktober der dpa. Die Finanzprobleme dürften die Koalitionsverhandlungen zum schwierigen Punkt Gesundheit erschweren. Stagnierende Einnahmen dürften einem Ausgabenanstieg bis zu fünf Prozent gegenüberstehen, sagte Ballast. In diesem Jahr hat der Fonds, über den die Finanzen der Kassen abgewickelt werden, ein Budget von rund 167 Milliarden Euro. Experten gehen davon aus, dass mehr als jede zweite Kasse 2010 Zusatzbeiträge erheben wird.

Ballast warnte vor Insolvenzen von Krankenkassen, wenn sie das fehlende Geld über Zusatzbeiträge nach den derzeit gültigen Regeln aufbringen müssten. „Viele Kassen sind wegen der 1-Prozent-Begrenzung der Zusatzbeiträge nicht in der Lage, das fehlende Geld über Zusatzbeiträge zu erheben.“ Zusatzprämien sollen Kassen von ihren Versicherten erheben, wenn sie mit dem Geld aus dem Fonds nicht auskommen. Sie sind auf ein Prozent des Einkommens begrenzt.

### Die neue Regierung muss schnell handeln

Die alte oder die kommende Regierung hätte nach geltendem Recht noch andere Möglichkeiten, die Finanzlücke zu schließen. Sie könnte die Steuerzuschüsse schneller steigen lassen als bislang geplant, den Einheitsbeitragssatz von derzeit 14,9 Prozent erhöhen oder mit einem drastischen Spargesetz schnell auf die Kostenbremse drücken. Gegen einen Anstieg des Einheitsbeitrags zu Lasten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern hatte sich bereits die scheidende Gesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) gewandt. Ballast forderte, die Steuerzuschüsse vorzuziehen und den Einheitsbeitragssatz zu erhöhen. „Die Regierung wird nicht lange warten können.“ Nötig sei auch ein deutlicher Sparkurs. „Ärzte, Kliniken und der Arzneimittelsektor müssen sich auf eine Zeit der Sparsamkeit und Bescheidenheit einstellen.“ ◀◀



## Kein Steuerabzug im Krankheitsfall

Eine Praxisausfallversicherung zählt laut Bundesfinanzhof zum Lebensführungsbereich.

■ (Bundesfinanzhof AZ.: VIII R 6/07) – Durch die Praxisausfallversicherung werden im Falle einer krankheitsbedingten Arbeitsunfähigkeit des Steuerpflichtigen die fortlaufenden Kosten seines Betriebes ersetzt. Die Beiträge zu dieser Versicherung stellen daher keine Betriebsausgaben dar, die Versicherungsleistung ist nicht steuerbar.

Wird neben dem privaten Risiko der Erkrankung zugleich das betriebliche Risiko der Quarantäne, also der ordnungsbehördlich verfügten Schließung der Praxis, versichert, so steht § 12 Nr. 1 EStG dem Abzug der hierauf entfallenden Versicherungsbeiträge als Betriebsausgaben nichts entgegen.



### Keine Betriebseinnahme

Im betreffenden Streitfall klagte eine Ärztin, die eine solche Versicherung abgeschlossen hatte und nach einem Unfall für längere Zeit krankgeschrieben war. Die fortlaufenden Betriebskosten wur-

den ihr von der Versicherung erstattet. Dem Richterspruch lag die Annahme zugrunde, dass die Versicherungssumme keine Betriebseinnahmen aus der freiberuflichen Tätigkeit der Klägerin darstellen. ◀◀

Senden Sie uns **JEDWEDE**  
Karpulen-Spritze und Sie erhalten  
zwei Snap-Fit™ Spritzen  
zum Gesamtpreis  
von nur 50,-- €.\*



*Ja, sogar  
diese haben  
wir akzeptiert!*



Einzelpreis / St. 59,95 €\*

**Unsere neue Snap-Fit ist noch einfacher  
zu benutzen. Einrasten, sitzt und hält.**

Die Karpulen rasten ein und halten, ohne dass der Kolben  
gedrückt werden muss. Genau so einfach werden sie nach  
Gebrauch auch wieder entfernt.

Praxis \_\_\_\_\_  
Name Besteller(in) \_\_\_\_\_  
Lieferanschrift \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Email \_\_\_\_\_

Bitte ankreuzen:  Lastschrift  Rechnung

Senden Sie dieses Formular, die alten  
Spritzen und die Zahlungsinformationen an:

Centrix, Inc., Spritzen-Austausch  
Schlehdornweg 11a  
50858 Köln

Anzahl Spritzen\*\* 50,--€ X \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

+ 19% MwSt. = \_\_\_\_\_

Versand = FREI

Gesamtsumme = \_\_\_\_\_

\* zzgl. MwSt. \*\*Keine Begrenzung der Anzahl.

Nur gültig in Deutschland bis 31.12.2009

**Besuchen  
Sie uns an  
unserem  
Stand A29**

**www.centrixdental.de • Bestellen ist so einfach.**  
Rufen Sie Herrn Lehmann gebührenfrei an: **0800 2368749**

Für jede Karpulenspritze, die Sie uns einschicken, erhalten Sie zwei Snap-Fit Spritzen zum Gesamtpreis von 50,-- € (zzgl. MwSt.)  
**Es gibt kein Limit!** Egal wie viele Karpulenhalter Sie uns auch schicken.

**centrix**®

Macht Zahnheilkunde einfacher.™



## Schönheit als Zukunftstrend

Am 22./23. Januar 2010 findet das 2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin statt.

Nach der überaus positiven Resonanz auf die Auftaktveranstaltung in diesem Jahr, findet im Januar das 2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin statt. In enger Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) sowie der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM) folgt das wissenschaftliche Programm medizinisch-fachlichen Komponenten, demografischen Entwicklungstrends sowie Veränderungen des modernen Medizinmarktes. Daher werden renommierte Experten der Ästhetischen Medizin und Zahnmedizin mit Plastischen Chirurgen, Dermatologen, HNO-Ärzten, MKG- und Oralchirurgen sowie Zahnärzten zum interdisziplinären Know-how-Transfer zusammentreffen. Um die Interdisziplinarität des Symposiums zu betonen, wird es wieder ein gemeinsames Main-Podium für Ärzte und



Zahnärzte geben. Neu werden die getrennten Parallelpodien für Ästhetische Chirurgen und Zahnärzte sein. Das Spektrum der Vorträge am Samstag reicht dabei von den wissenschaftlichen Grundlagen zum Alterungsprozess des menschlichen Gesichtes bis hin zu Themen wie Facelift und Injektionstechniken oder zahnmedizinische Themen wie Non-Prep-Veneers oder Füllungstherapie. In zahlreichen Hands-on-Kursen und Workshops können die Teilnehmer ihr praktisches Wissen vertiefen. Die wissenschaftliche Leitung obliegt Prof. Dr. Hartmut Michalski und Dr. Jens Voss, beide Leipzig. Es können bis zu 11 Fortbildungspunkte vergeben werden. ◀

### Oemus Media AG

Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-3 09, Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
E-Mail: event@oemus-media.de  
www.leipziger-symposium.de  
Stand: C11

## Sommerfreude bei dental bauer in Frankfurt

Unter dem Motto „Sommerfreude“ lud die Niederlassung der dental bauer-gruppe in Frankfurt am Main Ende August gleich zu zwei Anlässen: Zum Sommerfest und zur Einweihung der neuen Räume.

(DZ today) - Das Team Frankfurt der dental bauer-gruppe empfing eine Schar von gut gelaunten Gästen, die von Niederlassungsleiter Wolfgang Völp persönlich begrüßt wurden.

Bewusst war das Sommerfest nicht als Verkaufsveranstaltung konzipiert, sondern bot die Gelegenheit, sich bei den Gästen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken, in zwangloser Atmosphäre zusammenzukommen und gemeinsam anzustoßen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sowohl die Freunde herzhafter als auch süßer Speisen kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Gäste und Mitarbeiter kamen in lockerer Runde zusammen, die Gelegenheiten zum fachlichen Austausch und persönlichen Plauschen wurden rege genutzt. Das Kollegenteam aus Frankfurt stellte stolz die neu bezogenen und geschmackvoll eingerichteten Räume vor. Dass sie sich in den neuen Räumen sehr wohl fühlen, war deutlich zu erkennen.



Seit Mai dieses Jahres befindet sich die Frankfurter Niederlassung der dental bauer-gruppe in diesen Räumen, die erst wenige Wochen vor der Einweihung und dem Sommerfest fertig eingerichtet waren. dental bauer Frankfurt hat bedarfsorientiert stark vergrößert. Durch das großzügige Raumangebot sind hier beste Voraussetzungen geschaffen, um die Kunden gewohnt serviceorientiert und zuverlässig zu betreuen. Mehrere Besprechungsräume bieten Platz für persönliche Beratung und Schulungen. Neben den hellen, großen Büroräumen für die Mitarbeiter gibt es einen großzügigen Ausstellungsbereich, in dem immer die aktuellsten Neuheiten präsentiert werden.

Wolfgang Völp betonte, wie wichtig es dem Depot ist, eigene Azubis vor dem Hintergrund einer langfristigen Integration ins Unternehmen auszubilden. Auch dafür wurden mit der Vergrößerung der Räume mehr Kapazitäten geschaffen. Als eines der führenden Familienunternehmen im deutschsprachigen Dentalmarkt legt dental bauer großen Wert auf Individualität und Persönlichkeit anstelle von anonymem Konzerndenken. Hier werde noch besonderer Wert auf die Pflege persönlicher Kontakte und eine gute interne und externe Kommunikation gelegt. ◀

### dental bauer-gruppe

Ernst-Simon-Straße 12  
72072 Tübingen  
Tel.: 0 70 71/97 77-0  
Fax: 0 70 71/97 77-50  
E-Mail: info@dentalbauer.de  
www.dentalbauer.de  
Stand: E80

## Unvergessliche Weiterbildung im östlichen Mittelmeer

Zu einem Seminarevent der Extraklasse auf der AIDAdiva luden das Depot Altschul Dental GmbH und das zahntechnische Labor Bösing Dental in Kooperation mit dem DGI Rheinland-Pfalz ein.

60 Teilnehmer/innen und 14 Referenten machten diese Seminarreise im östlichen Mittelmeer mit Stopps in Istanbul, Volos, Athen und Mykonos zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Der international anerkannte Referent Dr. K. Ludwig Ackermann (Fachzahnarzt für Oralchirurgie in Filderstadt, Mitglied im Vorstand der DGI, Lehrbeauftragter der APW der DGZMK, Dozent an der Charité Berlin, Gastdozent des Universitätsklinikums Ulm, Gastprofessor an der Nippon Dental University, Niigata) weckte mit seinem Thema „Molekularbiologische und genanalytische Risiko-Profil-Analyse. Prädiktoren für den perio-implantologischen Erfolg“ großes Interesse bei den Teilnehmern. Piet Troost, Zahnarzt und Zahnarzttrainer mit Gemeinschaftspraxis in Bad Neustadt/Saale, Inhaber des Point Centers, konnte bei dem Thema „Präzisionsabformung von A-Z“ selbst erfahrenen Kursteilnehmern noch Neues vermitteln.

Die innovative Idee der beiden Veranstalter, Altschul Dental und Bösing Dental, ein anspruchsvolles und umfangreiches Seminarprogramm mit einer Reise durch das östliche Mittelmeer zu verbinden, war ein voller Erfolg. Die Wissensvermittlung in angenehmer Atmosphäre und mit historischen Eindrücken z.B. in der Hagia Sophia in Istanbul, der Akropolis in Athen oder der Künstlerinsel Mykonos, war mehr als gelungen. Die Organisatoren der Seminarreise, Peter Bohley, Prokurist und Marketingchef von Altschul Dental, und Laborinhaber und



Zahntechnikermeister Christoph Bösing zeichneten sich durch eine professionelle Rundum-Betreuung der Seminar Teilnehmer und deren Begleitung aus. Trotz des mehrstündigen täglichen Seminarprogramms war genug Zeit für kollegialen Austausch, gute Gespräche und viele Anregungen von Praktiker zu Praktiker. Referenten und Kursteilnehmer standen eine lange Woche in engem Kontakt zueinander. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die besondere Atmosphäre auf der AIDAdiva die Seminarreise mit den hochkarätigen Referenten zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließ. Entspannung fanden die Kreuzfahrer im Wellness- und Aktivbereich des Schiffes oder auf einem ruhigen Deckabschnitt. Abends wurden die Teilnehmer in der bordeigenen Disco, den Restaurants und Bars bestens unterhalten.

### Weitere Referenten und Themen der AIDA Dental-Tour 2009:

• Dr. Torsten Conrad, Zahnarzt, Landesvorsitzender BDO Rheinland-



Pfalz, Vorsitzender des Fortbildungsausschusses Zahnärzte der BZK/KZV Rheinhessen, Landesvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI) Rheinland-Pfalz, Thema „Präimplantologisches Knochenmanagement“

- Enrico Steger, Zahntechniker und Laborinhaber, Buchautor, Inhaber Zirkon Zahn GmbH, internationaler Referent, Thema „Implantatgetragene Brücke aus Vollzirkon“
- Dr. Hennig Otte, Vorstandsreferent der KZVN, Referent für Abrechnung und Gebührenrecht, Thema: „Mit der GOZ überleben?“
- Dr. ur. utr. Peter Reder, Rechtsanwalt und Notar, Vertragsanwalt beim ADAC, Tätigkeitsschwerpunkt u.a. Gesellschaftsrecht, Thema: „Gesellschaftsrecht der zahnärztlichen Heilberufe“
- Dr. Ralf Rössler, Lehrtätigkeit im Fach Parodontologie, multiple Publikationen und Vorträge national und international, Gemeinschaftspraxis Dr. Dhomb und Partner, Dozent in den



Masterstudiengängen für Implantologie und Esthetic Dentistry an der Steinbeis-Hochschule Berlin, sowie in curricularen Fortbildungen der Landes Zahnärztekammern Niedersachsen, Rheinland Pfalz, des BDO und der DGMKG, Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Vereinigungen, Thema: „Die Schnitt- und Nahttechnik als Erfolgsgarant“

- Prof. Dr. Uwe Rother, Direktor der Poliklinik für Röntgendiagnostik an der Uni Hamburg, Thema: „Die digitale Volumetomografie (DVT) - Innovation in Reichweite“
- Dr. Hans J. Wömpner, Zahnarzt, Mitglied der Vertreterversammlung der KZVN, Vorstandsbeauftragter der KZVN für vertragszahnärztliche Berufsausübung, Mitautor des QM-Handbuchs der KZVN - QM Navi, Thema: „QM - Damit Ihre Praxis nicht ins Schwimmen kommt“
- Heiko Grusche, Leitung Produktmanagement und Projektleiter 3-D-Planung bei C. Hafner GmbH & Co. KG

und Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte, Thema: „Sicheres Implantieren leicht gemacht“

- Priv.-Doz. Dr. Ata Anil, 1991-2008 Praxis in Istanbul mit Schwerpunkt Implantologie und Ästhetik, 2004-2007 Hochschullehrertätigkeit in der Zahnklinik Charité - Berlin in der Parodontologie-Abteilung, Thema: „Ästhetik ist kein Zufall - richtige Implantatlokalisierung und optimaler Zeitpunkt bei der Sofortimplantation“

Auch 2010 haben Sie wieder Gelegenheit, an dieser exklusiven Seminarreise teilzunehmen.

Die Tour führt Sie ab dem 28. Mai 2010 in 7 Tagen von Antalya über Marmaris, Santorin, Kreta, Ägypten, Zypern zurück nach Antalya. Wer im Jahr 2010 teilnehmen möchte, sollte sich frühzeitig anmelden, auch um in den Genuss des attraktiven Frühbucherrabattes zu kommen. Das genaue Kursprogramm erfahren Sie in Kürze. ◀



# mocom®

## NICHT IRGEND EIN AUTOKLAV

Vom ersten Vorvakuum-Tisch-Autoklaven 1993 bis zur 3. Generation, **der Millennium Produktlinie**, können Sie auf Mocom im Bereich Innovation, Zuverlässigkeit und Ausführung zählen.



mokelab

### Millennium **B** 17 und 22 Litern

- > nahtlos hergestellte Sterilisationskammer aus tiefgezogenem, elektropoliertem Edelstahl für eine sehr lange Lebensdauer und einfache Reinigung.
- > patentierter Dampfgenerator bietet eine hohe Qualität von gesättigtem Dampf für schnellere Zykluszeiten.
- > Hochleistungsvakuumpumpe für schnelles fraktioniertes Vorvakuum.
- > Edelstahl-Normtrays für schnelle, effiziente Trocknung.
- > mikroprozessorgesteuertes Türverschlusssystem mit 3-fach Sicherung für höchste Sicherheit.

### Millennium **Bµ** 5,5 Litern

NUR  
18  
min.

- > **Nur 18 min.** (inklusive Trocknung) zum Sterilisieren von verpackten Hohlkörpern (Turbinen, Hand- und Winkelstücken usw.).

NUR  
9  
min.

- > **Nur 9 min.** (inklusive Trocknung) zum Sterilisieren von unverpackten Instrumenten (Notprogramm).

Vertriebszentrum Mocom der

**Cefla Dental Group GmbH**



Eisbachstraße 2  
D-53340 Meckenheim  
Tel. 0049-2225-999-640  
Fax 0049-2225-999-64-27  
info@cefla-dentale.de

MOCOM Service Hotline 0180-5009400



Halle 5.0, Stand A73

**Mocom srl**  
www.mocom.it • mocomcom@mocom.it

## Statement: „Betreuungskonzept für Parodontitispatienten“



Simone Klein - Dentalhygienikerin

■ Vor dem Hintergrund der vielen neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse über den Zusammenhang von oraler und allgemeiner Gesundheit ist es an der Zeit, die Prophylaxekonzepte für die parodontal erkrankten Patienten zu aktualisieren, denn die Zahnsteinentfernung und sogar die professionelle Zahnreinigung allein stellen den Erhalt der Zähne nicht sicher.

### An vielen Fronten kämpfen

Es gilt die Betreuungskonzepte um weitere Bausteine zu ergänzen. Neben der Aufnahme von Mundhygieneindizes, der Mundhygieneinstruktion und dem Training spezieller Hilfsmittel ist eine

Gesundheitsberatung dringend notwendig, die die Patienten auf ihre individuellen, häufig erworbenen Risikofaktoren hinweist und den Zusammenhang zwischen oraler und allgemeiner Gesundheit herausstellt. Zusätzlich gilt es die regelmäßige Aufnahme parodontaler Befunde (Parodontalstatus mit BOP, Risikoanalyse) zu integrieren, denn nur so ist eine Verlaufskontrolle möglich und aktive Risikostellen können frühzeitig herausgefiltert und erneut behandelt werden, um selbst besonders gefährdete Patienten über viele Jahre stabil zu halten. Die Integration eines solchen Betreuungskonzeptes in den

Praxisalltag kann nur mithilfe von qualifizierten Mitarbeiter/innen, die sich durch den Willen zur permanenten Wissenserweiterung auszeichnen, erfolgreich sein. Der Besuch von Fortbildungsveranstaltungen, das Lesen von Fachliteratur oder auch der Besuch einer Dentalmesse geben einen fundierten Überblick über die neuesten Entwicklungen und Innovationen.

### Informieren für optimale Patientenbetreuung

Ein Messebesuch vermittelt nicht nur Informationen über Hilfsmittel für die häusliche Mundhygiene, sondern auch

über Produkte für eine verbesserte Diagnostik und Therapie. Innovationen bringen neue Impulse für den Arbeitsalltag und steigern die Motivation des gesamten Praxisteams. Ein regelmäßiges Update ist für die Patientenbetreuung und die Aktualisierung der Behandlungskonzepte zwingend, um der großen Verantwortung bei der lebenslangen Betreuung der parodontal erkrankten Patienten gerecht zu werden.

Seien wir uns dieser Verantwortung bewusst und nehmen die Herausforderung im Interesse unserer Patienten an. ◀◀ [www.berlindental.de](http://www.berlindental.de)

## Effizienter Schutz gegen Karies

Das neue TePe Interdental Gel mit Fluoriden wird mit einer Interdentalbürste in die Zahnzwischenräume transportiert und schützt diesen sensiblen Bereich wirksam vor Karies.



oridgel eingetaucht wird, ist eine wesentlich effektivere Variante, um Fluoride in die Interdentalräume zu transportieren als andere vergleichbare Methoden. Das TePe Interdental Gel wurde in Zusammenarbeit mit

■ Karies gilt als häufigste orale Krankheit weltweit und ist in allen Altersgruppen gleichermaßen verbreitet. Interdentalräume sind am anfälligsten für die Entstehung von Karies.

Die neue Technik, das Interdental Gel auf einer Interdentalbürste aufzutragen, vereinfacht es, die Fluoride genau dorthin zu transportieren, wo die höchste Gefahr an Kariesbildung besteht - zwischen den Zähnen. Diese Methode ermöglicht eine einfache Reinigung, Kariesschutz und einen erfrischenden Geschmack.

der Abteilung für Kariologie an der Universität von Göteborg in Schweden entwickelt. ◀◀

### TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH

Borsteler Chaussee 47  
22453 Hamburg  
E-Mail: [kontakt@tepe.com](mailto:kontakt@tepe.com)  
[www.tepe.com](http://www.tepe.com)

Stand: A41

Effektive Vorsorge und Schutz kann jetzt mit dem neuen TePe Interdental Gel mit Fluoriden erzielt werden. Das Gel wurde speziell für die einfache Anwendung mit den TePe Interdentalbürsten entwickelt.

## Zahnpüllösung zur Plaquekontrolle

Die gebrauchsfertige Zahnpüllösung Plaque Agent von Hager & Werken macht Beläge sichtbar – Kinder werden so erfolgreich an sorgfältiges Zähneputzen herangeführt.

■ Wie motivieren Sie Ihre jungen Patienten zu erfolgreicher Mundhygiene?

Machen Sie Zahnbeläge für die kleinen und großen Patienten sichtbar. Zur Plaquekontrolle eignet sich die neue Zahnpüllösung Plaque Agent aus dem miradent-Prophylaxesortiment von Hager & Werken. Sie ist gebrauchsfertig: Der Anwender spült seinen Mund für 30 Sekunden mit Plaque Agent, am



besten vor dem Zähneputzen. Dadurch werden vorhandene Beläge blau eingefärbt, die durch das anschließende Zähneputzen leicht und gezielt entfernt werden. Die Zeiten, in denen zu Hause ein aufwendiges Aufpinseln der klassischen Einfärbelösung oder das Zerbeißen einer Färbetablette erforderlich war, gehören damit der Vergangenheit an. Durch den angenehm fruchtigen „Bubble Gum“-Geschmack ist Plaque Agent besonders kinder-

freundlich und unterstützt Eltern dabei, ihre Kinder an ein sorgfältiges Zähneputzen und eine erfolgreiche Mundhygiene heranzuführen. Die Spüllösung ist erythrosinfrei und in einer Flasche mit 500 ml erhältlich. Um die Anwendung zu erleichtern, ist sie mit einer praktischen Dosierkappe ausgestattet. Weitere Informationen unter [www.miradent.de](http://www.miradent.de) ◀◀

### HAGER & WERKEN GmbH & Co. KG

Postfach/P.O.B. 10 06 54  
47006 Duisburg  
Tel.: 02 03/9 92 69-0  
Fax: 02 03/29 92 83  
E-Mail: [info@hagerwerken.de](mailto:info@hagerwerken.de)  
[www.hagerwerken.de](http://www.hagerwerken.de)  
[www.miradent.de](http://www.miradent.de)

Stand: A46

## Eins plus Eins macht Drei

EMS kombiniert sub- und supragingivales Air-Polishing sowie Scaling in einer Einheit.

■ Was sich zunächst als ein wenig paradox anhört, wird bei näherer Betrachtung zur logischen Schlussfolgerung. Um dem Zahnarzt sub- und supragingivales Air-Polishing und Scaling in einer Prophylaxeinheit zu ermöglichen, hat man sich bei der EMS-Zentrale in Nyon, Schweiz, wieder etwas Neues einfallen lassen.

Düse verwirbelt Wasser und das Pulver-Luft-Gemisch gleichzeitig, sodass man mit dieser Technik zusätzlich Emphyse vermeiden könne. Gespeist aus maximal zwei Pulverkammern mit großen Volumina, agieren das Air-Flow Handstück und das Perio-Flow Handstück im supragingivalen als auch subgingivalen Bereichen. Seitlich, magnetisch befestigt, lassen sich die Handstücke leicht abnehmen und nach der Behandlung einfach ablegen.

Mit dem neuen Air-Flow Master Piezon geht laut EMS für jeden Prophylaxeprofi jetzt die Rechnung auf: von der Diagnose über die Initialbehandlung bis hin zum Recall. Getragen vom Erfolg des Piezon Master 700, der für den Patienten Schmerzen praktisch ausschließen und maximale Schonung des oralen Epitheliums erlauben soll, bedeutet diese Neuerung Patientenkomfort allererster Güte. Diese Bilanz und die glatten Zahnoberflächen seien nur mit den linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der „Original Swiss Instruments“ von EMS erzielbar. Dazu käme als weiteres Plus die optimierte Sicht auf die Behandlungsfläche durch die neuen, mit iPezion-Technologie gesteuerten Handstücke mit LED-Licht.



### Air-Flow Perio bekämpft den Biofilm

Auch ließen sich Parodontitis oder Periimplantitis mit dem Air-Flow Master Piezon effektiv behandeln. So glaubt man bei EMS mit der im Gerät integrierten „Original Methode Air-Flow Perio“ dem Übel sprichwörtlich auf den Grund gehen zu können. Die für den Einmalgebrauch konstruierte Perio-Flow

Mit unserer neuen Kombinationseinheit von Air-Polishing mit kinetischer Energie, Air-Flow Perio und Scaling wollen wir dem Zahnarzt neue Felder einer optimalen Prophylaxebehandlung erschließen, so Torsten Fremerey, Geschäftsführer der EMS Electro Medical Systems in Deutschland. ◀◀

### EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86  
81829 München  
Tel.: 0 89/42 71 61-0  
Fax: 0 89/42 71 61-60  
E-Mail: [info@ems-ch.de](mailto:info@ems-ch.de)  
[www.ems-ch.de](http://www.ems-ch.de)

Stand: B41

## Mehr Komfort bei Mundtrockenheit

GC Dry Mouth Gel hilft bei Symptomen der Hyposalivation. Das pH-neutrale Gel lindert und schützt – jederzeit!



■ Verminderter Speichel-

fluss - verminderte Lebensqualität: Jeder vierte Erwachsene leidet regelmäßig unter Mundtrockenheit, mehr als doppelt so häufig sind ältere Menschen betroffen. Das neue GC Dry Mouth Gel aus dem „Minimum Intervention“-Konzept (MI) von GC EUROPE lindert die Symptome der Hyposalivation und verhilft dem Betroffenen wieder zu einem angenehmen frischen Mundgefühl ohne Juckreiz und Brennen.

Das zuckerfreie Dry Mouth Gel wurde speziell zur Mundbefeuchtung und zur Linderung dieser Beschwerden entwickelt. Gleichzeitig bildet es einen leicht basischen Oberflächenschutz für Zähne und Zahnfleisch vor Erosionsschäden, Karies und

Entzündungen der Mundschleimhaut - besonders auch bei Prothesenträgern.

**Neutraler pH-Wert verringert Symptome und Risiken**

Das Einzigartige am GC Dry Mouth Gel im Vergleich zu den meisten Speichelersatzstoffen: Es ist pH-neutral! So sorgt das Gel, das in vier aromatischen Geschmacksrichtungen (Minze, Zitrone, Orange und Himbeere) erhält-

lich ist, mit seinem pH-Wert von 6,4 bis 7,2 (je nach Aroma) dafür, dass es zu keiner zusätzlichen Demineralisierung der Zahnoberfläche und damit langfristig zu keinen Schmelz- und Dentinläsionen bzw. irreversiblen Zahnhartsubstanzverlusten kommt.

**Minimaler Aufwand für maximale Linderung und Schutz**

Der Patient kann das transparente Gel, das zum Mitnehmen bequem in jede Handtasche passt, jederzeit, an jedem Ort und immer wieder anwenden. Er muss hierfür nur eine entsprechende Menge mit dem Finger auf die Bukkal- und die Lingualflächen

der Zähne und der Mukosa streichen. Zur vorbeugenden Therapie der nächtlichen Hyposalivation kann der Patient das Gel auch abends nach dem Zähneputzen auftragen. ◀◀

**GC Germany GmbH**

Seifgrundstr. 2  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 061 72/9 95 96-0  
Fax: 061 72/9 95 96-66  
E-Mail: info@gceurope.com

**Stand: E22**

ANZEIGE

## Diamantierte Polierpaste



■ DirectDia Paste wurde für die Hochglanzpolitur aller Restaurationsmaterialien und zur Politur und Reinigung der natürlichen Zahnhartsubstanz entwickelt.

Die Polierpaste ist zu 20% mit Diamanten einer Korngröße von 2-4 µm gefüllt und sowohl intra- als auch extraoral anwendbar. Wegen ihrer grünen Einfärbung ist die Paste im Mund des Patienten sehr gut zu erkennen. Unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit wurde die Dosierungsspitze so konzipiert, dass jeweils nur die gewünschte Menge an Paste abgegeben wird. Während der Politur verbleibt die Polierpaste auf der Zahnoberfläche und kann aufgrund ihrer Wasserlöslichkeit nach der Politur leicht entfernt werden.

Die Paste hat einen angenehmen Limonengeschmack und wird in Spritzen zu 3 Gramm angeboten. Die einfache Handhabung und die hervorragenden Ergebnisse werden Sie überzeugen! ◀◀

**SHOFU Dental GmbH**

Am Brüll 17  
40878 Ratingen  
Tel.: 0 21 02/86 64-0  
E-Mail: info@shofu.de  
www.shofu.de

**Stand: C54**

Peter Trutwig, Multident



**Sie freuen sich auf die Neuigkeiten.**

**Wir freuen uns auf Sie.**

Der Überblick über Trends und Neuigkeiten, die Fachgespräche und das Ausprobieren: Nichts kann den eigenen Eindruck ersetzen – deshalb freuen wir uns ganz persönlich auf Ihren Besuch der aktuellen Fachmesse. Ist so ein Messtag doch die perfekte Gelegenheit, um jede Menge Eindrücke zu sammeln. Und sie dann im persönlichen Gespräch zu vertiefen. Am besten bei einer kleinen Erfrischung am Multident Stand, gemeinsam mit Ihrem Multident Berater: Höchst persönlich.



Multident Frankfurt GmbH  
Silostr. 39  
65929 Frankfurt  
Telefon 069 340015-0  
Fax 069 340015-15

MESSE FRANKFURT • SA. 14.11.09 • 08.30 - 17.30 UHR

QUALITÄTSOFFENSIVE!  
**InfoDENTAL**  
Mitte 2009

**HALLE 5.0**  
**STAND D88**

**MULTIDENT**  
*Höchst persönlich.*

**MULTIDENT**  
www.multident.de  
Hannover Berlin Düsseldorf-Ratingen Frankfurt/Main Göttingen Hamburg Oldenburg Paderborn  
Wolftrathausen Rostock Schwerin Steinbach-Hallenberg

EIN UNTERNEHMEN DER  
**RSEUS**  
DENTAL DIVISION

## Statement: „Die Gefahr liegt auf der Hand“



Dr. Ernst Tabori – Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin

■ In der zahnärztlichen Praxis sind die Hände das wichtigste Instrument. Gleichzeitig auch das gefährlichste; da die Hände die bedeutendsten Keimüberträger sind. Erst durch die konsequente Umsetzung der Standardhygienemaßnahmen wird das Übertragungsrisiko aller potenziell-pathogenen Erreger in der Zahnheilkunde, auch der durch Blut übertragbaren, zuverlässig und effektiv reduziert.

### Standardhygienemaßnahmen

In vielen Fällen ist die potenzielle Infektionsgefahr, welche von einer Person aus-

geht, nicht bekannt. „Standardhygiene“ bezeichnet folglich Maßnahmen, die bei allen versorgten und betreuten Patienten, unabhängig vom Wissen um eine eventuelle Erkrankung oder mutmaßlichen Infektion, konsequent angewandt, einen zuverlässigen Schutz bieten.

Gesetzlich sowie durch die Empfehlungen des Robert Koch-Institutes ist klar geregelt, dass beim Umgang mit Patienten (d.h. in Bereichen mit erhöhter Infektionsgefährdung) das Tragen von Schmuck an Händen (Armbanduhren, Ringe) die Versorgungsqualität des Patienten gefährdet und daher untersagt ist. Eine zusätzliche Gefahr geht von künstlichen Fingernägeln aus: Wiederholt konnte nachgewiesen werden, dass Infektionen hier ihren Ausgang genommen haben. Daher ist das Tragen künstlicher Fingernägel bei Tätigkeiten am Patienten generell verboten; Nagellack sollte ebenfalls nicht aufgetragen sein. Diese Vorgaben gelten ausnahmslos für alle Mitarbeiter, die am Patienten tätig sind, ungeachtet ihrer Funktion.

### MERKE:

Das Tragen von Schmuck an Händen und Unterarmen sowie künstliche Fingernägel

in der zahnärztlichen Praxis ist nicht zulässig. Nagellack sollte nicht aufgetragen sein.

### Händedesinfektion

Die hygienisch korrekte Händedesinfektion erfolgt über mindestens 30 Sekunden auf trockener (!) Haut. Um alle pathogenen Keime durch die Desinfektion zuverlässig zu beseitigen, ist die Kenntnis der richtigen Händedesinfektionstechnik zwingend (eine ausführliche Darstellung der richtigen Vorgehensweise wird in einem ausführlichen Artikel zum Thema richtige Praxishygiene und einer Schautafel in der DENTALEITUNG Heft 6/2009 zu sehen sein). Am wirksamsten sind alkoholische Händedesinfektionspräparate. Präparate ohne Zusätze von Farb- und Geruchsstoffen werden bevorzugt. Trotz der rückfettenden Eigenschaft der meisten Händedesinfektionsmittelpräparate sollten den Mitarbeitern zusätzliche Hautpflegemittel (z.B. jeweils vor den Pausen und nach Arbeitsende) angeboten werden.

Bei allen Tätigkeiten mit einem Kontaminationspotenzial der Hände sind Schutzhandschuhe zu tragen; bei operativen

Eingriffen müssen sie steril sein. Aus hygienischer Sicht ist zwischen verschiedenen Patienten ein Hand- schuhwechsel unerlässlich.

### MERKE:

Die sorgfältige hygienische Händedesinfektion ist in der zahnärztlichen Praxis beim Umgang mit Patienten und nach jedem Kontakt zu Patienten und Patientenmaterial (Blut, Speichel, Dentalmaterial, u.ä.) die wichtigste infektionspräventive Maßnahme.

### Instrumentenaufbereitung

Zur korrekten Aufbereitung des Dentalinstrumentariums sind die Empfehlungen des Robert Koch-Institutes (RKI) zu beachten. Insbesondere ist die strikte (funktionelle) Trennung zwischen unreinen und reinen Tätigkeiten einzuhalten. Der maschinellen Aufbereitung im Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) wird der Vorzug vor der manuellen gegeben. Die Qualifikation des Personals, d.h. der Erwerb der „Sachkunde“, muss ge-

währleistet sein; sie entspricht den Anforderungen des RKI und berücksichtigt die spezielle Arbeitssituation in Praxen und Praxiskliniken.

### Weiterführende Literatur

- Tabori E (2008): Allgemeine Praxishygiene. In: Zinn, C, Tabori E, Weidenfeller P (Hrsg.): Praxishygiene und Qualitätsmanagement. Verlag für Medizinische Praxis, Heinrichshafen
- KRINKO: Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten Bundesgesundheitsblatt 2001; 44:115-126 ◀◀



### Hinweis:

Informationen und Termine für Schulungen zum Erwerb der Sachkundequalifikation für ausgebildete Zahnarzthelfer/-innen können beim Deutschen Beratungszentrum für Hygiene des Universitätsklinikums Freiburg (www.bzh-freiburg.de) eingesehen werden.

## Automatisches Wartungssystem

Bis zu drei Instrumente gleichzeitig automatisch reinigen und pflegen mit Care 3 Plus.

■ Eine hohe Leistungsfähigkeit und lange Lebensdauer erreichen Hand- und Winkelstücke nur bei korrekter und regelmäßiger Pflege. Das automatische Reinigungs- und

Schmiersystem Care3 Plus von NSK hilft dabei, die Handstückwartung in der Praxis zu erleichtern. Das motorbetriebene Gerät übernimmt automatisch, rotierend und vorschriftsmäßig die Reinigung und Schmierung von hoch- und niedertourigen Hand- und Winkelstücken sowie Turbinen und Luftmotoren. Bis zu drei Instrumente lassen sich in einem einzigen zweiminütigen Zyklus gleichzeitig bearbeiten. Dabei lässt sich der Pflegeprozess mit nur einem einzigen Tastendruck starten, worauf das Gerät dem Instrument automatisch überschüssiges Pflegemittel entzieht. Neben allen Hand- und Winkelstücken von NSK, die mit der richtigen Kupplung direkt an das Care3 Plus-Gerät angeschlossen werden können, sind ebenso die

meisten Handstücke anderer Hersteller mit einem passenden Adapter anschließbar. Das Gerät arbeitet wirtschaftlich und zeitsparend, ohne dass dabei Einbußen bei der Wirksamkeit hingenommen werden müssen. Ein zusätzlicher Vorteil sind die kompakte Bauform und die einfache Bedienung des Gerätes. Ist beispielsweise ein Nachfüllen von Pflegeöl erforderlich (wobei mit einer vollständigen Füllung des Lösungstanks bis zu 3.500 Handstücke gewartet werden können), muss einfach nur der Deckel auf der Oberseite des Gerätes aufgeschraubt und das Care3 Plus-Pflegeöl aufgefüllt werden. ◀◀

**NSK Europe GmbH**  
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn  
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0  
www.nsk-europe.de  
**Stand: E40**



ANZEIGE



Informationen zum Programm erhalten Sie unter [www.noseandsinus.info](http://www.noseandsinus.info) oder Tel.: 03 41/4 84 74-3 08

## Nose, Sinus & Implants

Neue interdisziplinäre Synergien zwischen Rhino- und Neurochirurgie sowie Implantologie

20./21. November 2009 | Berlin | Hotel Palace Berlin / Charité Berlin

- Separates Programm für Zahnärzte und Ärzte
- Interdisziplinäres Podium
- Präparationskurse und Workshops

**FAXANTWORT**  
03 41/4 84 74-2 90

✉ Bitte senden Sie mir das Programm zu **Nose, Sinus & Implants** am 20./21. November 2009 in Berlin zu.

Praxisstempel

DZ today 8/09

## Intelligenter Autoklav

Die neueste Erweiterung der Autoklaven-Palette von SciCan heißt BRAVO. Das einzigartige DriTec<sup>V</sup> Trocknungssystem ermöglicht eine schnelle Trocknung bei geschlossener Tür.

■ Die neueste Erweiterung der Autoklaven-Palette von SciCan heißt BRAVO. Der B-Autoklav BRAVO arbeitet mit fraktioniertem Vor- und Nachvakuum nach EN13060 und gilt als ideale Ergänzung zum Statim<sup>®</sup> Kassettenset autoklaven. BRAVO, der im März dieses Jahres erfolgreich auf der IDS in Köln vorgestellt wurde, ist in drei Ausführungen erhältlich: BRAVO<sup>17</sup>, BRAVO<sup>17V</sup> und BRAVO<sup>21V</sup>.

rend eines Zyklus konstant über wacht und auf dem Display ange-



Dank der großen Kapazität lassen sich drei Kassetten oder fünf DIN Norm Trays innerhalb kurzer Zeit sterilisieren. Das einzigartige DriTec<sup>V</sup> Trocknungssystem ermöglicht eine schnelle Trocknung bei geschlossener Tür.

### BRAVO trifft Entscheidungen

Wird das optionale „intelligent Drying“ Programm gewählt, kann BRAVO selbst feststellen wenn die Ladung trocken ist und die komplette Zykluszeit, je nach Beladungsmenge, verringern.

zeigt. Der integrierte Drucker ermöglicht es Praxen, die Zyklus-Daten direkt auszudrucken und/oder mit dem optionalen externen Datalogger die Daten mittels eines USB-Sticks auf einen PC zu übertragen. Standardmäßig sind Frisch- und Abwassertank vorhanden, ein Anschluss des BRAVO an eine Wasseraufbereitungsanlage und das Abwassernetz ist ebenso möglich. ◀◀

### SciCan GmbH

Kurzes Geländ 10  
86156 Augsburg  
Tel.: 08 21/56 74 56-0  
Fax: 08 21/56 74 56-99  
www.scican.com  
**Stand: A70**

## Sterilisieren auf höchstem Niveau

Die zweite Generation des „Klasse B“-Sterilisators Lisa sorgt für konstant optimale Leistung und einen leisen Betrieb. Eine Sterilisation inklusive Trocknung dauert nur 20 Minuten.



■ Dank der patentierten ECO-B-Funktion dauert ein Sterilisationszyklus Klasse B bei Lisa nur 20 Minuten - inklusive Trocknung. Die Startzeit ist außerdem programmierbar. Bei Durchführung der täglichen Testzyklen, zum Beispiel vor Praxisbeginn, bringt dies einen erheblichen Zeitgewinn im Praxisalltag.

Das neuartige Air Detection System gewährleistet echte Klasse-B-Zyklen: Selbst hohle Instrumente wer-

den ausreichend mit gesättigtem Wasserdampf behandelt. Chemische Indikatoren wie der Helix-Test beweisen es.

### Neu: patentiertes Wassertrennsystem

Diese Innovation verhindert das Eindringen von Wasserdampf und Schmutzpartikeln in die Vakuumpumpe. Dies sorgt für konstant optimale Leistung und - ganz nebenbei - für angenehm leisen Betrieb.

### Viele weitere Vorteile

Mit dem im Gerät eingebauten Lisa-Log Datenlogger ist die umfassende Dokumentation von bis zu 12.000 Sterilisationszyklen möglich. In Verbindung mit dem LisaSafe Etikettendrucker hat W&H zudem ein PC-unabhängiges, völlig automatisches und sicheres Dokumentationskonzept entwickelt, mit dem sterilisationsrelevante Informationen abgerufen und direkt auf Etiketten gedruckt werden können. Features wie automatische Türverriegelung, komfortable Bedienung mittels interaktivem Touchscreen, Wasserqualitätssensor, eine lange Lebensdauer und hochwertige Materialien erleichtern die täglichen Sterilisationsprozesse erheblich und halten die Wartungskosten minimal. ◀◀

### W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 4  
83410 Laufen  
Tel.: 0 86 82/89 67-0  
E-Mail: office.de@wh.com  
www.wh.com  
Stand: C48

## Wichtige Hygienemaßnahmen im Überblick:

Zur Ergänzung des Beitrages von Dr. Ernst Tabori.



- Bei Arbeitsbeginn sämtlichen Schmuck der Hände und Unterarme ablegen (dazu gehören auch der Ehering und die Armbanduhr).
- Keine künstlichen Fingernägel und kein Nagellack.
- Hände müssen vor dem Desinfektionsvorgang trocken sein.
- Ausreichende Menge Desinfektionsmittel in den Händen verreiben. Spender mit Ellenbogenbedienhebel bevorzugen.
- Hygienische Händedesinfektion erfordert 30 Sekunden.
- Auch wenn Handschuhe getragen wurden, ist im Anschluss eine hygienische Händedesinfektion erforderlich! Handschuhe können schon fertigungsbedingt nicht sichtbare Mikroperforationen aufweisen.
- Eine Händedesinfektion kann nicht nur vor und/oder nach bestimmten Tätigkeiten, sondern auch zwischen einzelnen Arbeitsschritten erforderlich sein!
- Die Händedesinfektion ist grundsätzlich einem Waschen der Hände vorzuziehen, außer wenn diese sichtbar verschmutzt sind.
- Zur richtige Händehygiene gehört auch die Pflege der Haut.

ANZEIGE

INFODENTAL Mitte 2009, Frankfurt, 14.11.2009, 08:30-17:30 Uhr, Halle 5.0, Stand A 26

Nur HIER auf der Messe für Neukunden alle Preise **Brutto = Netto**

# DAMP SOFT

mit Sicherheit!

DS-WIN-LIGHT



DS-WIN-PLUS



DS-WIN-GOLD



1. Der Einstieg in die Windows-Welt. Ideal für DOS-Umsteiger.



2. Das Programm für Ihre individuellen Bedürfnisse.



3. Das Programm für die anspruchsvolle Zahnarztpraxis.



Die Software vom Zahnarzt für den Zahnarzt. Für jede Praxis die passende Lösung.

## Statement: „Scannen, CAD/CAM, fertig – ist das die Zukunft?“



Dr. Kerstin Albrecht – Zahnärztin

Die Anzahl der angebotenen CAD/CAM-Systeme hat besonders seit der IDS einen vorläufigen Höchststand erreicht. Mittlerweile sind die Benutzerfreundlichkeit, die Qualität der Restaurationen und die Wirtschaftlichkeit dieser Verfahren äußerst attraktiv.

### Enorme Fortschritte in der CAD/CAM-Technologie

Seit Mitte der 80er-Jahre die CAD/CAM-

Technologie Einzug in die Zahnheilkunde gehalten hat, wurden zahlreiche Herausforderungen in der Weiterentwicklung gemeistert. Die Passgenauigkeit der CAD/CAM-gefertigten Werkstücke hat sich seither enorm verbessert. Die Software ist extrem benutzerfreundlich geworden und inzwischen ist nicht nur eine computergestützte Kaufächengestaltung möglich, sondern teilweise kann sogar die Konstruktion automatisiert werden. Von größtem Nutzen in dieser nunmehr über 20-jährigen Entwicklung waren natürlich die Fortschritte in der Adhäsivtechnik. Manche Passungenauigkeit des Schleifergebnisses fiel mit dem Einsatz von modernen Adhäsiven klinisch nicht mehr ins Gewicht. Zudem hat die Industrie Hochleistungskeramiken hervorgebracht, die immer mehr Indikationsbereiche erschlossen haben.

### Innovationen ermöglichen vielfältigen Workflow

Viele namhafte Dentalfirmen engagieren sich seit Jahren im Bereich

CAD/CAM und bieten aktuell eine Vielfalt an Innovationen. Man benötigt heute einen Scanner, Konstruktionssoftware, einen leistungsfähigen PC und die computergesteuerte Fräs- oder Schleifeinheit.

Der Workflow ist vielfältig und ermöglicht auch ein modifiziertes Vorgehen, bei dem die gescannten Daten oder die der fertigen Konstruktion über das Internet an ein Dentallabor gesendet werden. Dabei entfällt für den Zahnarzt die Anschaffung einer Fräseinheit.

Beim Labside-Konzept wird ein Abdruck der Präparation wie bisher ins Labor gegeben und das Scannen des Modells und die Weiterbearbeitung erfolgen dort. Einzelne Zähne bis hin zu ganzen Kiefermodellen können dabei eingescannt werden. Die Bedienerfreundlichkeit der Software wurde in den letzten Jahren enorm verbessert und erschließt sich inzwischen auch dem Computerlaien. Die Daten der

Konstruktion können dann an die Schleifeinheit übertragen werden.

Eine weitere Modifikation ist die räumliche Trennung von optischem Abdruck und CAD-Konstruktion auf der einen und die Herstellung des Zahnersatzes auf der anderen Seite. Über eine DSL-Internetverbindung können die komplexen Daten vom Dentallabor an spezialisierte Fräszentren übertragen werden. Sie bieten die Produktion und Lieferung von Kronen- und Brückengerüsten oder auch Implantatabuments.

### Technik, die begeistert

Die Herstellung von großspannigen und dennoch filigranen Gerüsten ist mit Zirkonoxid möglich. Neue voreingefärbte Blöcke erlauben eine gleichbleibende Qualität.

Größere Brückenkonstruktionen aus Zirkonoxid sind inzwischen realisierbar, denn Blöcke mit mehr als 80 Millimetern Kantenlänge können die Nut-

zer in den neuen Schleifeinheiten bearbeiten.

Neben der Keramik kommen je nach Indikation ebenso Metalle wie Gold, Titan und Cobalt-Chrom zum Einsatz. Mittels Lasersinterverfahren entstehen so Kronenkäppchen, Vollgusskronen und bis zu achtegliedrige Brückengerüste. Der industrielle Herstellungsprozess dieses Werkstoffes gewährleistet eine gleichbleibende Gefügestruktur im Gegensatz zum herkömmlichen Gussverfahren. Anschließend erfolgt die Verblendung des Werkstücks mit Keramik. Auch dazu kann der Computer herangezogen werden.

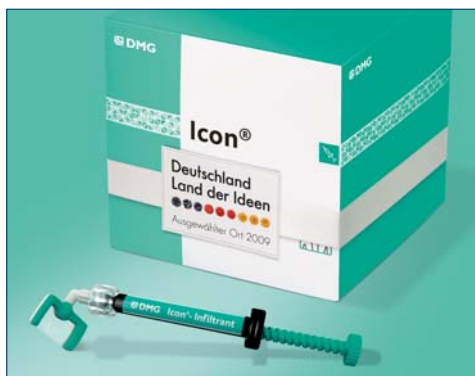
Mittlerweile ist CAD/CAM-gefertigter Zahnersatz vielfach wissenschaftlich untersucht worden und überzeugende Langzeitergebnisse liegen vor. Zahnärzte und -techniker können inzwischen auf die ausgereiften und erprobten Techniken zurückgreifen und die innovativen Möglichkeiten nutzen. ◀

## Innovative Kariesbehandlung ohne Bohren

Die Kariesinfiltration mit DMG Icon bietet eine völlig neue Möglichkeit, Karies im Frühstadium zu behandeln und dem Bohren vorzubeugen.

„Icon ist mehr als eine präventive Maßnahme. Dank moderner diagnostischer Methoden wird Karies heute immer früher erkannt. Durch die Behandlungsmethode der sogenannten Kariesinfiltration steht dem Zahnarzt jetzt eine völlig neue Möglichkeit zur Verfügung. Patientenfremdlich und vor allem schmerzarm kann Karies im Frühstadium in nur einer Sitzung erfolgreich behandelt werden – und das ohne Bohren“, so die beiden Erfinder OA Priv.-Doz. Dr. habil. Hendrik Meyer-Lückel und Dr. Sebastian Paris.

Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen beschäftigen sich mittlerweile mit der klinischen Wirksamkeit dieser Methode. Aktuell liefern gleich drei internationale In-vivo-Studien Ergebnisse, die



unabhängig voneinander zu dem wissenschaftlichen Schluss kommen: Die Kariesinfiltration verhindert wirksam das Fortschreiten approximaler Läsionen. Eine Übersicht über diese und zahlreiche weitere Studien zum Thema Kariesinfiltration erhalten Sie hier am DMG Messestand oder zum Download auf der Website [www.bohren-nein-](http://www.bohren-nein-danke.de)

danke.de. Am 29. Juli 2009 zeichnete die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ DMG für ihr innovatives Produkt „Icon“ aus. Aus mehr als 2.000 eingereichten Bewerbungen wurde die Kariesinfiltration von einer unabhängigen Jury als Botschafter für das Land der Ideen ausgewählt.

Diese Standortinitiative steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler. ◀

### DMG

Elbgaustraße 248  
22547 Hamburg  
Kostenfreies Service-Telefon: 0800/364 42 62  
E-Mail: [info@dmg-dental.com](mailto:info@dmg-dental.com)  
[www.bohren-nein-danke.de](http://www.bohren-nein-danke.de)  
Stand: E44

## Komposit mit optimierten Füllerpartikeln

Komposit Esthet•X HD High Definition bietet Micro Matrix mit maximaler Ästhetik und Stärke.

Wenn es um direkte zahnfarbene Füllungen für jene anspruchsvollen Patienten geht, die auf allerhöchste Ästhetik und auf hervorragende mechanische Materialeigenschaften Wert legen, bietet das Komposit Esthet•X HD die perfekte Lösung. Jetzt ist das in über 30 Farbtönen und Opakern erhältliche Material in einer High Definition (HD) Version mit einer Micro Matrix aus Glas und Nanofüllern erhältlich, die über nochmals verbesserte Eigenschaften verfügt. Dadurch lässt sich ein



ästhetisch überzeugendes Polierergebnis bereits in extrem kurzer Zeit und mit geringem Aufwand erzeugen. Ausgezeichnete Werte werden auch bei den physikalischen Parametern erreicht: Esthet•X HD ist für die Versorgung aller Kavitätensklassen indiziert. Die Micro Matrix bewirkt eine extrem präzise Verteilung von Füllerparti-

keln und Glas und erzeugt so eine optimale Glaspartikelgröße, die sich unter anderem in einem perfekten Polierergebnis widerspiegelt. Und das Polieren kann der Zahnarzt in beeindruckend kurzer Zeit mit geringem Aufwand erledigen – bei einem bestechenden Ergebnis, das auch anspruchsvollste Patienten zufriedenstellen wird. ◀

### DENTSPLY DETREY GmbH

De-Trey-Straße 1, 78467 Konstanz  
Tel.: 0 75 31/5 83-0, Fax: 0 75 31/5 83-1 04  
[www.dentsply.de](http://www.dentsply.de)  
Stand: E48

## Komposit für alle Fälle

Die Komposit-Produktlinie CLEARFIL MAJESTY™ deckt alle Indikationen ab. Nutzen Sie das Messeangebot auf der InfoDENTAL Mitte!

Langlebig, ästhetisch und einfach in der Verarbeitung, das ist das Konzept der CLEARFIL MAJESTY™ Komposite aus dem Hause Kuraray Europe. Zur Produktlinie CLEARFIL MAJESTY™ gehören drei hochwertige Komposite, mit denen alle Indikationen abgedeckt werden können.

### Einzigartige Füllerpartikel

Das Front- und Universalkomposit CLEARFIL MAJESTY™ Esthetic verfügt über einzigartige Füllerpartikel, die eine zahnähnliche Lichtstreuung ermöglichen. Die daraus resultierende Farbadaptation ermöglicht in den meisten Fällen eine effiziente Ein-Schicht-Technik.

### Füllungstherapie im Seitenzahnbereich

CLEARFIL MAJESTY™ Posterior wurde als hochgefülltes Nanokomposit für eine zuverlässige und wirtschaftliche Füllungstherapie im Seitenzahnbereich entwickelt.

Die geringe Polymerisationsschrumpfung liegt bei weniger als 1,5 Volumenprozent.

### Keine Kompromisse

CLEARFIL MAJESTY™ Flow ermöglicht mit einer neuen Oberflächenbeschichtung den Spagat zwischen Fließfähigkeit und hohem Füllstoffgehalt. Die Applikationsspritze mit

„Flow Control“ ermöglicht eine gezielte Applikation – ohne Blasenbildung und Nachfließen.



Weitere Produktinfos finden Sie auch unter [www.kuraray-dental.eu](http://www.kuraray-dental.eu)

### Kennenlernangebot

Besuchen Sie uns auf der InfoDENTAL Mitte am Stand E30 und nutzen Sie unser Messeangebot. Nutzen Sie jetzt das Kennlernangebot und bestellen Sie bis zum 30.11.2009 das CLEARFIL MAJESTY™ Esthetic Intro Kit für nur 99€ statt 219€. Erhältlich als Spritzen oder PLT's. Nähere Infos erhalten Sie bei Ihrem Dentaldepot oder bei Kuraray unter 0 69/30 53 58 35. ◀

### Kuraray Europe GmbH

Gebäude F821, Industriepark Höchst  
65926 Frankfurt am Main  
Tel.: 0 69/30 53 58 35  
Fax: 0 69/30 53 56 35  
E-Mail: [dental@kuraray.eu](mailto:dental@kuraray.eu)  
[www.kuraray-dental.eu](http://www.kuraray-dental.eu)  
Stand: E30

Ihr Spezialist für

# Professionelle Implantatpflege



## NEU TePe Implant Care™

Es werden jedes Jahr mehr als 5 Millionen Implantate weltweit gesetzt.

Die Haltbarkeit von Implantaten ist von ihrer Pflege abhängig. Mit einer guten Mundhygiene und regelmäßigen zahnärztlichen Kontrollen können Zahnimplantate ein Leben lang halten.

Es bedarf spezieller Pflege, um die rauen Implantatoberflächen und die schwer zugänglichen Bereiche reinigen zu können.

### Jetzt neu: TePe Implant Care

Eine innovative Bürste mit einem einzigartigen Winkel erleichtert die schwere palatale und linguale Reinigung bei Implantaten.



Made in Sweden

## Klein mit großer Wirkung

Piezon Power Pack „miniMaster“ von EMS sorgt für beste Sichtverhältnisse

■ Klein, mobil, leistungsstark und mit einer neuen Lichtquelle ausgestattet, so präsentiert sich der neue „miniMaster“, das jüngste Piezon Pack aus dem Hause EMS.

### Patienten noch leichter behandeln

Die sechs rund um die Spitze des Handstückes angeordneten Leuchtdioden (LEDs) leuchten laut EMS den Mundraum sehr gut aus und ermöglichen den Zahnärzten, ihre Patienten noch leichter zu behandeln. Denn mehr Licht bedeutet bekanntlich automatisch bessere Sicht und damit mehr Präzision in der Handhabung. Weiteren Bedienkomfort würde auch das zweistufige Fußpedal bieten, mit dem sich wahlweise die Funktionen „Flüssigkeit“ oder „Ultraschall mit Flüssigkeit“ starten lassen.

### Überall einsatzbereit

Der kompakte, auf dem piezokeramischen Prinzip basierende „miniMaster“, könne mit Frequenzen von rund 32.000 Hz schwingen, dabei Zahnstein und harte Beläge abtragen und ließe sich auf-

grund seiner schlanken Größe einfach in jedem Behandlungszimmer einsetzen. Das multifunktionale Power Pack, dessen Indikationsspektrum von der Endodontie über Perio, Scaling, Kavitäten-

### Kampf den Mikroorganismen

Mit dem feinen Spray, wahlweise mit der eigens von EMS entwickelten Spülflüssigkeit BacterX pro (CHX), könne man schädliche Mikroorganismen bekämpfen und die Neubildung von Plaque, den Auslöser von Karies, Gingivitis und Parodontitis, aufhalten. Die deutlich linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen sowie die permanente Feedback-Kontrolle sorgen zusätzlich für glatte Zahnoberflächen und minimalen Abrieb an den Zahnflächen. Zum Lieferumfang des mobilen „miniMaster“ gehören ein abnehmbares Handstück und drei Instrumente (A, P und PS) auf CombiTorques in einer Steribox aus Edelstahl, ein Schlauch, zwei Flaschen, ein Trafo sowie ein Fußpedal. ◀◀



### EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86  
81829 München  
Tel.: 0 89/42 71 61-0  
Fax: 0 89/42 71 61-60  
E-Mail: info@ems-ch.de  
www.ems-ch.de  
Stand: B41

präparation bis hin zu konservierenden Maßnahmen reicht, benötigt lediglich eine Steckdose zur Stromversorgung. Aufgrund seiner eigenen Wasserversorgung mit 350- oder 500-ml-Flaschen arbeitet der „miniMaster“ völlig autonom.

## Spitzenqualität zu fairen Preisen

Müller Omicron präsentiert die IDS-Neuheiten granit PERFECT 3D und betasil VARIO IMPLANT.



granit PERFECT 3D, im Kartuschensystem, ist nun auch ein scanbares, additionsvernetztes Knetsilikon zur Datenerfassung im Dentallabor erhältlich. Die Besonderheit bei gammasil PERFECT TEC 3D ist die optische Reflektionsaktivität und eignet sich speziell für die puderfreie optische 3-D-Registrierung und Datenerfassung im CAD/CAM/CIM-

■ Die Firma Müller-Omicron GmbH & Co. KG, mit Sitz in Lindlar, ist ein international agierendes Unternehmen in der Dentalbranche. Die neuen Produkte, die auf der diesjährigen IDS 2009 in Köln vorgestellt wurden, werden nun auch auf den Fachdentals präsentiert:

### Your scanner will love it!

Neben dem bestehenden Registriermaterial für CAD/CAM-Systeme,

Bereich. Das Produkt bietet einfaches und sauberes Handling mittels 1:1 Anmischverhältnis und problemloses Beschneiden/Beschleifen durch die hohe Endhärte von Shore A95.

### Ein Material, das hält, was es verspricht

betasil VARIO IMPLANT ist ein Monophasenmaterial der neuesten Generation, speziell auf die Anfor-

derungen für Implantat/Transferabformungen abgestimmt. Die Viskosität bietet einerseits die notwendige Standfestigkeit im Löffel und zugleich hohes Fließvermögen unter Druck. Die ausgeprägte Hydrophilie gewährleistet auch im feuchten Mundmilieu eine hohe und blasenfreie Benetzung der Oberfläche mit detailgetreuer Wiedergabe. Die exakte Übertragung und Fixation der Transferpfosten ist durch die hohe Präzision und abgestimmte Endhärte sichergestellt. betasil VARIO IMPLANT ist als Löffel- und Spritzenmaterial verwendbar und neben dem Einsatzgebiet in der Implantologie auch für andere Präzisionsabformungen geeignet, wie Inlay/Onlay, Kronen und Brücken, Funktionsabformungen. Patientenfreundlich sind das Mintaroma und die kurze Mundverweildauer von nur zwei Minuten. ◀◀

### Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlosserstraße 1, 51789 Lindlar  
Tel.: 022 66/4 7420  
Fax: 022 66/34 17  
E-Mail: info@mueller-omicron.de  
www.mueller-omicron.de  
Stand: E47

## Neues Niveau bei Zementen

Mit dem selbststützenden, selbsthaftenden Befestigungskomposit Maxcem™ Elite wird Einfachheit neu definiert!

■ Überschüssiges Material kann in der Gel-Phase einfach entfernt werden, das Mischen von Hand entfällt dank Automisch-Spritze und eine kühle Lagerung des Materials ist nicht erforderlich. Maxcem Elite bietet überlegene Handhabung in nur einem einzigen Schritt, ohne Zugeständnisse an die Materialeigenschaften eingehen zu müssen. Die Haftfestigkeit ist höher im Vergleich zu anderen führenden Befestigungszementen dieser Materialklasse, und ein Haftvermittler ist nicht erforderlich. Maxcem Elite ist kompatibel mit allen gängigen Restaurationsmaterialien. Die praktischen Intraoral- und Wurzelkanal-Spritzenaufsätze sorgen für noch höheren Komfort und mehr Sicherheit bei der Applikation des Materials – insbesondere bei schwer zugänglichen Stellen. „Mit Maxcem Elite hat Kerr für die Materialklasse der selbststützenden, selbsthaftenden Befestigungszemente ein neues Technologieniveau erreicht. Indirekte Restaurationen können noch einfacher und schneller befestigt wer-



den“, sagt Mikahn Pham, Produktmanagerin Kerr USA. Die optimierte Kunststoffmatrix in Kombination mit den Füllpartikeln erhöhen die Benetzbarkeit. Diese wiederum sichert höhere Haftwerte, erlaubt unmittelbare Lichthärtung und gewährleistet bessere Lagerstabilität. Maxcem Elite profitiert von beinahe 50 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Befestigungszementen und bestätigt Kerr's Engagement in der Entwicklung innovativer Produkte mit Premium Qualität. ◀◀

### Kerr KerrHawe SA

Via Strecce 4, 6934 Bioggio, Schweiz  
International Freephone: 00800/41 05 05 05  
www.KerrHawe.com  
Stand: D64

## Perfektes LED-Licht

25.000 Lux an der Bohrerspitze und die Tageslichtfarbtemperatur sorgen für hervorragende Ausleuchtung des Präparationsfeldes.



■ Die KaVo MULTI LED Systemlösung liefert auf einfachste, flexibelste und wirtschaftlichste Weise perfektes LED-Licht für alle KaVo Lichtinstrumente. Ab Oktober 2009 gibt es mit jeder neuen KaVo MULTIflex Kupplung 465 LRN, 460 LE und den Motor KL 702 einen Gutschein zum Nachrüsten auf LED.\*

KaVo MULTI LED bietet mit 5.500 K und echten 25.000/lx an der Bohrerspitze eine optimale, augenschonende Tageslichtfarbtemperatur und Beleuchtungsstärke. Die Lichtintensität lässt sich dabei an KaVo-Behandlungseinheiten mit Lichtstärkeregelung\* individuell anpassen. Die integrierte Optik der KaVo MULTI LED sorgt für die ideale Fokussierung des Lichtstrahls und damit für die hervorragende Ausleuchtung des Präparationsfeldes ohne störende Lichtkränze oder Streulichtverluste. Für den Anwender sind selbst Präparationsgrenzen deutlich sichtbar. Damit grenzt sich KaVo MULTI LED gegenüber anderen auf dem Markt befindlichen Instrumenten-LEDs klar ab.

Darüber hinaus stellt KaVo MULTI LED auch noch die einfachste und wirtschaftlichste Art der Umrüstung auf LED dar. Der Anwender selbst tauscht lediglich die Hochdrucklampe in den vorhandenen MULTIflex-Kupplungen und Motoren gegen die hochqualitative KaVo MULTI LED aus. Neuanschaffungen von Kupplungen, Motoren oder Instrumenten sind nicht notwendig. Mit minimalem Zeitaufwand und ohne Risiko kann damit flexibel und wirtschaftlich eine Umstellung auf LED erfolgen. LED ist eben nicht gleich LED! ◀◀

\*Mehr Informationen zu KaVo MULTI LED unter [www.kavo.com/led](http://www.kavo.com/led).

### KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39  
88400 Biberach/Riss  
Tel.: 0 73 51/56-15 99  
Fax: 0 73 51-56-7 11 04  
E-Mail info@kavo.com  
Stand: B70, B74, B80



## Eine Komponente – eine Schicht

Das lighthärtende, selbstzähende Ein-Komponenten-Adhäsiv BeautiBond ist ein innovatives „All-in-One“-Adhäsiv.

Das zur Befestigung von Füllungskompositen an natürlicher Zahnhartsubstanz entw-

wickelte BeautiBond bietet aufgrund zweier hydrolysestabiler Monomere einen hohen initialen und langfristig stabilen Haftverbund zu Schmelz und Dentin. Mit nur einer Komponente können Sie in weniger als 30 Sek. zuverlässig ätzen, primen und bonden. Umständliche Arbeitsschritte wie Schütteln oder Mischen entfallen gänzlich. Sie erzielen ein zuverlässiges und reproduzierbares Ergebnis. Weißverfärbungen der

Gingiva sind durch die HEMA-freie Komposition nahezu ausgeschlossen. Die überaus dünne Filmstärke von unter 5 µm lässt Ihnen ausreichend Raum für hoch ästhetische Aufbauten und ist besonders für kleine oder flache Kavitäten geeignet. BeautiBond ist in einer 6-ml-Flasche und in der praktischen Einmaldosierung (50 x 0,1 ml) verfügbar. ◀◀

**SHOFU Dental GmbH**

Am Brüll 17, 40878 Ratingen

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de

Stand: C54



## Folienlöffel für präzise Implantatabformung

Mit dem patentierten Folien-Kunststofflöffel Miratray Implant lässt sich eine hochpräzise Implantatabformung in nur einer Sitzung durchführen

Der Löffelboden besteht aus einer dünnen, transparenten Folie, die mittels Spezialkleber fest am Rahmen des Löffels fixiert ist. Diese Folientechnologie wurde vom Team von Prof. Dr. Spiekermann und Dr. Haselhuhn an der Universität Aachen entwickelt. Bei der Abdrucknahme wird die Folie von den Halteschrauben der Abdruckpfosten durchstoßen, wodurch sich mehrere Vorteile ergeben: Zunächst erfolgt die Anprobe der Löffelgröße unter Sicht. Darüber hinaus entfällt das individuelle Anpassen der Löffel und der entspre-

chende Zeit- und Kostenaufwand in der Praxis. Letztlich entscheidend ist, dass die Kosten des Labors für



den individuellen Unikat-Löffel entfallen und somit auch der bislang notwendige Behandlungstermin zur Situationsabformung. Der Abformlöffel Miratray Implant, in sechs Standardgrößen lieferbar, vereint also

die Vorteile eines individuellen Löffels hinsichtlich Präzision der Abformung mit den günstigen Kosten eines in großen Stückzahlen produzierten Serienlöffels. Weitere Informationen unter www.hagerwerken.de. ◀◀

**Hager & Werken GmbH & Co. KG**

Postfach/P.O.B. 10 06 54

47006 Duisburg

Tel.: 02 03/9 92 69-0

Fax: 02 03/29 92 83

E-Mail: info@hagerwerken.de

www.hagerwerken.de

Stand: A46

## Mehr Piezo-Power und Licht

ImplantCenter 2 und Piezotome 2 verfügen über eine 3 x höhere Ultraschallleistung und erstmals autoklavierbare LED-Handstücke.

Im „Chirurgie-Modus“ (moduliertes Piezo-Signal) schneidet Piezotome 2 bei minimaler Schnittbreite exakt, zuverlässig und blutungsfrei im Knochen, während das Weichgewebe sicher geschont wird. Im „Newtron-Modus“ (sinusförmiges Piezo-Signal) lassen sich bei perfekt kontrollierter Spitzen-Leistung dagegen konventionelle Anwendungen in der Parodontologie und der Endodontie durchführen. Aufgrund der höheren Anforderung an die Leistungsfähigkeit der Spitzen können im Chirurgie-Modus nur die neuen speziellen Piezotome 2-Ansätze verwendet werden. Mit seinem benutzerfreundlichen 5,7"-Touchscreen, den beiden neuen Lichthandstücken mit je sechs ultrastarken LEDs (100.000 Lux!) und den präzise laufenden Peristaltikpumpen ist Piezotome 2 für die spezialisierte Zahnarztpraxis und den Operationstisch bestens geeignet. Einen funktionellen Gewinn stellt auch die progressive Regelung der Ultraschallleistung in Echtzeit dar, die bequem über den



neuen Stufen-Fußschalter mit integriertem „PiezoTouch“ bedient werden kann.

**Ein perfektes Chirurgieteam: Ultraschall und Mikromotor**

Ob Sägen, Fräsen, Schrauben oder Meißeln: Alle präimplantologischen Chirurgemaßnahmen lassen sich mit dem neuen ImplantCenter 2 sicher, präzise und komfortabel abdecken. Es verfügt wie Piezotome 2 über eine dreimal hö-

here Ultraschallleistung und zwei autoklavierbare Lichthandstücke, die mit einem langlebigen Lichtring mit sechs LEDs ausgestattet sind. Dabei kombiniert das Chirurgiegerät zwei Antriebseinheiten mit drei Betriebsarten: Auf Basis der neuesten piezoelektrischen Ultraschalltechnologie (Newtron- und Piezotome-Modus) und dem integrierten leistungsstarken Mikromotor I-Surge (Drehzahlbereich: 100 bis 40.000 UpM, Drehmoment:

6 Ncm!) erhält der Behandler größtmögliche Sicherheit und kontrollierte Power für eine verlässliche Schnittführung. ◀◀

**Acteon Germany GmbH**

Industriestraße 9, 40822 Mettmann

Tel.: 0 21 04/95 65 10, Fax: 0 21 04/95 65 11

E-Mail: info@de.acteongroup.com

www.de.acteongroup.com

Stand: D80

## Hochflexible Innenraumgestalter

EasyShape™ und AlphaKite – neue Vielfalt bei der maschinellen Wurzelkanalaufbereitung

QUALITÄTSOFFENSIVE!  
**InfoDENTAL  
Mitte 2009**

Messe Frankfurt

14.11.2009

Halle 5

Stand E99



Zwei neue NiTi-Feilensysteme – EasyShape™ und AlphaKite – erweitern Ihre Möglichkeiten bei der maschinellen Wurzelkanalaufbereitung. Die Feilen beider Systeme bestehen aus hochflexiblem Nickel-Titan. Die Oberflächen sind mit Titan-Nitrid veredelt, sodass ein frühzeitiges Abstumpfen verhindert wird.

**EasyShape™ – Startset 4584**

- Aufbereiten auf ganzer Arbeitslänge
- 6 Feilen für gute Übersichtlichkeit
- Doppel-S-Verzahnung für hohe Schnittfreudigkeit

**AlphaKite – Startset 4574**

- Arbeiten in Crown-Down Technik
- 25 Feilen für vielfältigen Einsatz
- Drachenquerschnitt für effektive und sichere Aufbereitung



Qualität zahlt sich aus

GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG

Telefon 05261 701-700 · www.kometdental.de

© 09/2009 - BRB/01 - 404866V0

## Statement: „Aktuelle Trends in der Allgemeinpraxis“



Dr. Anselm Brune - Zahnarzt

Die beachtlichen Teilnehmerzahlen diverser Curricula und Masterstudiengänge im endodontischen Fortbildungsmarkt zeigen klar, wo der Weg hingehen wird: Zur Qualitätsverbesserung der endodontischen Behandlung, zunehmender Spezialisierung und dadurch wachsendem Druck auf die Allgemeinpraxen, mit modernen Behandlungskonzepten Patienten zu binden.

Die viel diskutierten Veröffentlichungen von Prof. Hülsmann und Prof. Weiger, die die durchschnittliche Erfolgsprognose von Wurzelkanalbehandlungen in Deutschland mit ca. 40% angeben, klingt erschreckend, aber sie entspricht dem Ergebnis von Studien weltweit. In den letzten zehn Jahren hat es eine Menge an innovativen Entwicklungen gegeben, die die Erfolgsprognose von Wurzelkanalbehandlungen erheblich verbessern können, wenn diese neuen Produkte in ein strukturiertes endodontisches Behandlungskonzept eingebettet werden. Im Rahmen eines Endokonzep-tes muss ein neues System wirtschaftlicher, effizienter und schneller sein.

Der Einsatz eines rotierenden NiTi-Systems mit einem modernen Endomotor macht im Zusammenspiel mit einer kürzeren Aufbereitungsphase die Behandlung für den Patienten erträglicher. Ein elektronischer Apexlocator

reduziert die Zahl der notwendigen Röntgenaufnahmen und arbeitet präziser als die röntgenologische Arbeitslängenbestimmung. Zur Entfernung von Pulpasteinen und Obliterationen ist der Einsatz von Ultraschall mit diamantierten Ansätzen unerlässlich.

In einem innovativen Endokonzep-t dient die Wurzelkanalaufbereitung dazu, möglichst schnell die Spülkanüle mit Natriumhypochlorid bis 1mm vor Arbeitslänge zu bringen. Wir wissen um die verschiedensten anatomischen Varianten im Wurzelquerschnitt und können davon ausgehen, dass kein einziges Feilensystem, ob in der Handaufbereitung oder maschinell, mehr als 70% des Wandareals im Wurzelkanal bearbeiten kann. Somit sollte Natriumhypochlorid 3-5% und Kofferdam nicht nur deshalb benutzt werden. Bei der Diagnose irreversibler Pulpitis sollten wir es schaffen, im Rahmen der Infektionskontrolle

den Zahn von innen so zu säubern, dass das Ergebnis langfristig Beschwerdefreiheit bedeutet und röntgenologisch im Recall ein Ausheilen von Läsionen endodontischen Ursprungs nachweisbar sind oder diese vermieden werden. Eine antibakterielle und gewebeauflösende Spülflüssigkeit unterstützt die mechanische Aufbereitung, damit am Ende der Wurzelkanal bestmöglich desinfiziert ist. Eine Spülungsaktivierung mit Ultraschall verstärkt die antibakterielle Wirkung bis in Seitenkanäle, Isthmen und apikale Ramifikationen.

Die Obturation muss einen bakteriendichten Verschluss des Kanalsystems sicherstellen. Aufgrund der bekannten Schrumpfungproblematik ist der Sealeranteil so gering wie möglich zu halten. Moderne thermoplastische Verfahren wie die warme vertikale Kompaktion sind den kalten Kondensationsmethoden überlegen.

Zur postendodontischen Versorgung heben sich Quarzfaserstifte mit ihrem dentinähnlichen Elastizitätsmodul deutlich von den starren Metallstiften ab. Faserstifte ermöglichen die definitive Versorgung in einer Sitzung durch direkte Aufbauten mit plastischem Material.

Durch ein abgestimmtes Behandlungsprotokoll mit dem Ziel der vollständigen Infektionsbeseitigung und anschließendem bakterien-dichten Verschluss, von A bis Z unterstützt mit geeigneten Geräten und Materialien, sind wir heute in der Lage, in der Primärbehandlung einer Prognose von 95% und bei der Revisionsbehandlung von 70-80% nahezukommen. Eine erfolgreiche Erhaltung des eigenen Zahnes mit guter Langzeitprognose zieht der informierte Patient dem Zahnersatz in der Regel vor und ist auch bereit, dafür genauso die Kosten zu tragen, wie er sie für ein Implantat oder eine Brücke tragen würde. ◀

## Butterweich in den Kanal

■ FKG Dentaire, Schweizer Spezialist in der Herstellung von endodontischen Instrumenten, hat auf der IDS mit D-RaCe

eine neue Sequenz zur Desobturation vorgestellt. Die Sequenz besteht aus zwei Instrumenten: DR1 ISO 030/0.10 mit aktiver Spitze für den koronalen Bereich und DR2 ISO 025/0.04 mit safety tip für den mittleren und apikalen Teil.

Die spezielle Geometrie und die damit verbundene hohe Schneideffizienz lassen die Instrumente schneiden wie ein warmes Messer in Butter. Die nur bei D-RaCe mög-

lichen hohen Tourenzahlen von 1.000 rpm bei DR1 und 600 rpm bei DR2 bewirken eine Erwärmung der Gutta-percha, wodurch die Desobturation schneller und effizienter wird. Anschließend kann das Retreatment mit BioRaCe einfach und sicher vollendet werden. ◀

**Müller-Omicron GmbH & Co. KG / FKG Dentaire**  
Schlosserstr. 1, 51789 Lindlar  
Tel.: 022 66/47 42 15  
www.d-race.ch  
**Stand: E47**

**DR1 - Access**

- » ISO 030/0.10 - L. 15/8 mm
- » active tip



**DR2 - Full path**

- » ISO 025/0.04 - L. 25/16 mm
- » safety tip

## Spülen, wo es sonst eng wird

Mit NaviTip Sideport von Ultradent Products werden alle Anforderungen an eine Kanüle zur Anwendung im Wurzelbereich in einem Instrument vereint.

■ Zur Reinigung und Desinfektion im Wurzelkanal braucht man durchdachte Applika-



derungen an eine solche Kanüle in einem Instrument vereint.

**Effektiv auf der ganzen Länge**  
Mit nur 0,28 mm Durchmesser kann diese Kanüle auch in engste Kanäle vordringen. Das geschlossene, abgerundete Ende der feinen Röhre verhindert Apex-Perforation oder Überpressen von Flüssigkeiten. Zwei seitliche Öffnungen kurz hinter dem Kanülenende sorgen für effektive Spülung auf der gesamten Kanallänge.

### Flexible Handhabung

Die Kanüle ist federhart auf 2/3 der Länge, jedoch im apikalen Drittel weich, um auch Krümmungen folgen zu können. Ein um ca. 45° gebogener, verstärkter Hals sorgt für gute Sicht beim Einbringen, und ein Luer-Lock-Ansatz mit Lok-Tite-Doppelgewinde für sicheren Sitz auf einer Spritze. Zwei praxiserrechte Längen, 21 und 27 mm, stehen zur Verfügung. ◀

**Ultradent Products**  
**UP Dental GmbH**  
Am Westhoyer Berg 30, 51149 Köln  
Tel.: 022 03/35 92-15  
Fax: 022 03/35 92-22  
E-Mail: info@updental.de  
www.updental.de  
**Stand: E28**

### Zuverlässig und unkompliziert

Alle Funktionen, die Sie für den sicheren, souveränen Eingriff brauchen, sind im Entran-Gerät integriert. Dabei haben wir besonderen Wert auf einfachste Handhabung und höchste Zuverlässigkeit gelegt. Durch einfachen Tastendruck stellen Sie das Drehmoment ein. Der gewählte Wert erscheint auf der LED. Während des Eingriffs leuchtet bei 75% des eingestellten Drehmoments der Kontroll-LED-Ring. Das eingestellte Drehmoment wird nicht überschritten. Wird es erreicht, ändert Entran selbstständig die Drehrichtung, bis die Feile wieder frei ist.

### Sicherheit für den Patienten

Für die stabile Drehzahl von 300 rpm am Wurzelkanalinstrument sorgt sowohl die präzise arbeitende miniatur-

sierte Elektronik als auch der in dieser Klasse einzigartige und ausdauernde Li-Ionen-Akku, der jederzeit aufgeladen werden kann - ohne negative Auswirkung auf die Langlebigkeit. Wenn die Akku-Kapazitätsanzeige blinkt, kann noch ein Patient fertig behandelt werden. Mit einer vollen Akkuladung sind ca. 30 Behandlungen möglich. ◀



**W&H Deutschland GmbH**  
Raiffeisenstraße 4  
83410 Laufen  
Tel. 0 86 82/89 67-0  
E-Mail: office.de@wh.com  
www.wh.com  
**Stand: C48**

# VistaScan Mini – kompromisslos röntgen



DRUCKLUFT  
ABSAUGUNG  
BILDGEBUNG  
ZAHNERHALTUNG  
HYGIENE



Der Speicherfolienscanner VistaScan Mini verarbeitet alle intraoralen Formate in höchster Bildqualität. Dabei ist er durch sein kompaktes Design ideal für den Chairside-Einsatz geeignet. Ein durchdachtes Bedienkonzept macht das Handling besonders einfach. Über USB oder Netzwerk wird der VistaScan Mini problemlos an die Praxis-PCs angebunden. Mehr auf unserem Stand oder unter [www.duerr.de](http://www.duerr.de)

## Statement: „Die digitale Praxis – immer ohne Alternative!“



Dr. Georg Bach – Zahnarzt

Digitale Techniken und Anwendungen haben die Arbeit in der zahnärztlichen Praxis revolutioniert. Ein Anfang wurde mit der „digitalen (Leistungs-)Dokumentation“ gemacht, die vor allem die bis dahin mühsame Leistungserfassung wesentlich vereinfachte. In diesem Segment dürften digitale Anwendungen die erdrückende Mehrzahl der niedergelassenen Praxen erfasst haben.

### Am Anfang war die Fotografie

Ein nächster „digitaler Schub“ betraf die

Bilddokumentation und die zahnärztliche Fotografie, wo sich Digitaltechnik in atemberaubender Schnelligkeit gegenüber den konventionellen analogen Verfahren durchsetzte, direkt gefolgt von der Etablierung digitaler Röntgentechniken, welche heute mit den Möglichkeiten der dreidimensionalen Diagnostik einen neuen Höhepunkt erreicht.

### Digitaler Abdruck – keine Zukunftsmusik

Ganz aktuell gesellt sich der „computergefertigte Zahnersatz“ hinzu – abdruckfreie Praxis und virtuelle Konstruktion und 3-D-Printing seien hier als Stichworte genannt. Die digitale Praxis ist Realität und birgt enorme Chancen – vor allem der Vernetzungsmöglichkeiten Zahnmedizin-Zahntechnik wegen, jedoch auch, weil nun die volle Wertschöpfungskette dank digitaler Anwendungen in der Praxis verbleiben kann.

### Megatrend digitales Röntgen

Die sofortige Verfügbarkeit der Bilder, die einfachen Möglichkeiten der Verarbeitung, Archivierung und Weitergabe, kombiniert durch wesentliche Zeit- und Mate-

rialsparnis, sind wesentliche Argumente für digitale Bildgebungsverfahren. Ein zusätzlicher, von Patienten sehr dankbar aufgenommener Nebeneffekt, ist auch die Tatsache, dass digitale Röntengeräte in der Regel weniger strahlenbelastend sind. Hier haben die Zahnmediziner, die für ca. ein gutes Drittel (!) aller in der Bundesrepublik angefertigten Aufnahmen verantwortlich zeichnen, hiermit jedoch weit unter einem halben Prozent der Strahlenbelastung verursachen, viel Verantwortungsbewusstsein bewiesen und damit auch nachhaltige Anerkennung erhalten – die flächendeckende Einführung der digitalen Röntgentechnik hat hierbei einen großen Beitrag geleistet.

### Die dritte Dimension wird sichtbar

Mit der Möglichkeit der Darstellung einer weiteren Ebene, der Option der dreidimensionalen Darstellung der Kieferknochen und der umgebenden Strukturen wird das Spektrum zahnärztlicher Bild Diagnostik in schier unglaublicher Weise vergrößert. Der Trend geht allgemein zu „All-in-One“-Geräten, auch „Dual-Use“ genannt, die die Möglichkeit der An-

fertigung einer (echten) Panoramaschichtaufnahme und eines digitalen Volumetomogramms, ggf. auch einer FRS-Aufnahme ermöglichen. Ebenfalls werden sich verstärkt Geräte mit kleinerem, bzw. mittelgroßem Volumen und deutlich geringerem Preis etablieren. Vorschub dürfte dieser Entwicklung die Möglichkeit des Zusammenführens mehrerer DVT-Aufnahmen zu einer, die ein „größeres Volumen“ darstellt, leisten, was durch die Markteinführung diverser entsprechender Softwareprogramme ermöglicht wird.

### Megatrend CAD/CAM

Der zweite „digital-dentale Megatrend“ ist die endgültige Etablierung von CAD/CAM-Verfahren in der Zahntechnik und Zahnheilkunde. Diese konventionellen CAD/CAM-Verfahren sind längst flächendeckend in den Praxen, Praxis- und Dentallabors vertreten. Hier stehen wir vielmehr bereits vor der Einführung einer neuen, noch potenteren Generation, Insider sprechen gar von einer „nächsten Evolutionsstufe“. Mit der Einführung einer praxistauglichen, einfachen intraoralen dreidimensionalen Vermessung

wird ein Traum zahlreicher Kolleginnen und Kollegen, aber noch mehr ein Traum unzähliger Patienten wahr werden – die abdruckfreie Praxis. Neben der Anfertigung von Zahnersatz mit diesem hierbei gewonnenen Datensatz eröffnen sich jedoch weitere, fantastische Diagnose- und Planungsmöglichkeiten, hier sei stellvertretend auch die Kieferorthopädie genannt.

### Keine Insellösungen!

Sie sehen, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Möglichkeiten digitaler Anwendungen in der Zahnheilkunde sind trotz der bereits heute möglichen Optionen noch längst nicht ausgeschöpft, wir dürfen gespannt sein. Achten sollten wir darauf, dass es hierbei nicht zu zahlreichen digitalen Insellösungen in unseren Praxen kommt, ein digitaler Datenfluss und -austausch zwischen den verschiedenen Anwendungen im Sinne einer kompletten digitalen Patientendokumentation, angefangen von intra- und extraoralen Bildern, den Röntgenaufnahmen, den Kieferaufnahmen oder den Verwaltungs- und Erstattungsdaten sollte primäres Ziel sein. ◀

## Intraoralkamera funkt zukunftssicher

Dürr Dental integriert in die neue Intraoralkamera VistaCam CL.iX 5,8-Gigahertz-Technik für ungestörte Bildqualität.



Die kabellose Intraoralkamera VistaCam CL.iX steht für gestochen scharfe Bilder bei hoher Flexibilität und Beweglichkeit. Den Ingenieuren von Dürr Dental gelang es jetzt, die Funkfrequenz der VistaCam CL.iX in den freien Bereich um 5,8 Gigahertz (GHz) zu verlegen.

Potenzielle Störquellen, zum Beispiel Mikrowellenherde oder Videoüberwachungssysteme, vor allem jedoch WLAN und Bluetooth, welche bei 2,4 GHz senden, werden dadurch vermieden. Dazu wurde ein innovativer Mikrosender in das Handstück integriert, der erst seit Kurzem mit der erforderlichen Empfindlichkeit für diese Frequenz einsatzbereit ist – für brillante und diagnostisch aussagekräftige Bilder.

Funktelefone oder die kabellose Vernetzung technischer Systeme wie Computer, Monitore, Tastaturen via WLAN („wireless local



area network“) zählen ganz selbstverständlich zum Praxisalltag. Hinzu kommen die Überwachungskamera der Tiefgarage oder Fernbedienungen für Fernseh- und Audiogeräte in benachbarten Wohnungen. Damit ist eine ganze Reihe von Frequenzen belegt, und alle Sendegeräte können intraorale Bilder in ihrem diagnostischen Wert beeinträchtigen.

Aus diesem Grunde hat Dürr Dental jetzt für die VistaCam CL.iX eine freie Frequenz neu belegt. Sie befindet sich in einer Oase der Ruhe mit einem Minimum an möglichen Störeinflüssen. So kann der Zahnarzt sicher sein, die Vorteile dieser Intraoralkamera wirklich voll ausschöpfen zu können: präzise Darstellungen selbst winzigster Strukturen dank IFC-Optik, kombiniert mit einfachem und ergonomischem Handling inklusive der Bildauslösung per Hand.

Wer jetzt eine neue VistaCam CL.iX erwirbt, profitiert von Anfang an von der 5,8-GHz-Technik. ◀

### DÜRR DENTAL AG

Daniel Kaiserauer  
Höpfingheimer Straße 17  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 0 71 42/7 05-4 40  
Fax: 0 71 42/7 05-4 41  
E-Mail: kaiserauer.d@duerr.de  
www.duerr.de

Stand: B71

## Termine überall einsehen!

DAMPISOFT bietet mit der Smart-Phone-Anbindung ein nützliches Werkzeug an, um sich in der heutigen, schnelllebigen Zeit überall über Termine und mehr auf dem Laufenden zu halten.

Nutzer des DAMPSOFT-Praxis-Terminbuchs DS-WINTERMIN können ihre Termine auf einen von DAMPSOFT zur Verfügung gestell-



ten Web-Server automatisiert hochladen.

### Termine automatisch hochladen

Termine der nächsten Woche, des nächsten Monats, des nächsten Quartals oder nächsten Halbjahres können auf den Web-Server hochgeladen werden, je nachdem, wie weit man schon in die Zukunft sehen kann. Die Häufigkeit des Hochladens kann in Intervallen von 30 Minuten voreingestellt werden.

### Überall sicheren Zugriff bedeutet immer optimal vorbereitet sein

Anschließend kann der DAMPSOFT-Kunde seine Termine durch Eingabe einer https-Adresse mit jedem Browser oder browserfähigen Smart-Phone (z. B. iPhone, siehe Abbildung) einsehen. Wahlweise steht eine Jahres-, Monats-, Wochen- oder Tagesansicht zur Verfügung. So ist es möglich, sich jederzeit über die Auslastung seiner Praxis zu informieren oder sich über die Termine der nächsten Tage vorab zu informieren. ◀

### DAMPISOFT Software Vertrieb GmbH

Vogelsang 1, 24351 Damp  
Tel.: 0 43 52/91 71 16  
Fax: 0 43 52/91 71 90  
E-Mail: info@dampsoft.de  
www.dampsoft.de

Stand: A26



 **DMG**

## Icon® – die innovative Kariesbehandlung ohne Bohren.

Bei beginnender Karies opfert selbst eine minimalinvasive Therapie gesunde Zahnschmelz. Icon bietet jetzt eine revolutionäre Lösung: Mit einem speziell entwickelten HCl-Gel wird die Oberfläche des Zahnschmelzes vorbereitet. Dann wird das Porensystem mit einem lichthärtenden Kunststoff aufgefüllt, stabilisiert und abgedichtet. So kann die Progression beginnender Karies frühzeitig gestoppt werden und die gesunde Zahnschmelz bleibt erhalten – ohne zu bohren.

Icon ist indiziert bei früher Karies mit nicht kavitiertem Zahnschmelz und einer röntgenologischen Läsionsausdehnung bis in das erste Dentindrittel. Behandlungssets gibt es für die proximale Anwendung sowie für Glattflächen. **DMG. Ein Lächeln voraus.**

Mehr Infos unter [www.bohren-nein-danke.de](http://www.bohren-nein-danke.de)  
oder Tel. 0800 – 364 42 62\*



Besuchen Sie uns auf der Info Dental Mitte, Halle 5.0, Stand E44 oder im Internet: [www.dmg-dental.com](http://www.dmg-dental.com)

\*(gebührenfrei aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

## Der David der Speicherfolientechnik

Dank der PCS-Technologie ist die Bildauflösung schon heute dem konventionellen Röntgenfilm überlegen und selbst eine ISO-06-Feile ist ohne Weiteres im Röntgenbild sichtbar.

Der neue VistaScan Mini kombiniert jetzt die herausragende Bildqualität der Dürr Dental PCS-Technologie mit einer besonders einfachen Bedienung und einem kompakten Design – und macht damit den Umstieg von „analog“ auf „digital“ so interessant wie nie zuvor. Der neue „Kleinste“ von Dürr Dental ist daneben auch die clevere Wahl als Chairside-Lösung für Röntgen und sekundenschnelles Auslesen der Speicherfolien direkt an der Behandlungseinheit.

### Unkompliziert und schnell zum Röntgenbild

Der VistaScan Mini verbindet die Leistungsfähigkeit der Speicherfolientechnologie mit der gewohnten Anwendung des analogen Röntgen-

films. Die dünne flexible Speicherfolie wird, geschützt in einer Hygienehülle, im Mund platziert und belichtet. Dabei kann die Rechtwinkeltechnik eingesetzt werden, optional mit speziellen Dürr Dental Speicherfolienhaltern. Nach der Wischdesinfektion wird die Speicherfolie direkt aus der Hülle in den Speicherfolien-scanner eingeführt. Nach wenigen Sekunden erscheint das Bild auf dem Monitor. Indessen erfolgt bereits die Löschung der Bildinformation auf der Speicherfolie. Sie gleitet aus dem Vista-Scan Mini heraus und steht für die nächste Röntgenaufnahme bereit – dank ihrer Spezialbeschichtung mehrere hundert Mal. Zahnarzt und Assistenz



behalten über ein Display die wichtigsten Aufnahmedaten wie Patientenname und Bildinformationen stets im Blick.

### Einfach ins Netzwerk integrieren

Über Ethernet und USB lässt sich der VistaScan Mini auf komfortable Weise in jedes EDV-Netzwerk einbinden. Das Team betreibt ihn mit der Imaging-Software DBSWIN oder alternativ mit jeder gängigen vorhandenen Röntgensoftware. Da er nur etwa so groß wie eine Mini-Stereo-Kompakt-Anlage ist, fügt er sich in jede Nische ein. Der VistaScan Mini ergänzt die bestehende Familie der Speicherfolien-scanner von Dürr Dental. Steht mit dem VistaScan Plus ein System für die gesamte Röntgen-diagnostik inklusive Panorama und CEPH zur Verfügung, so empfiehlt sich als zentrale Lösung für intraorale Auf-

nahmen in größeren Praxen der Vista-Scan Perio, denn er scannt in einem Arbeitsschritt bis zu acht Speicherfolien automatisch ein. Der VistaScan Mini eignet sich für jedes Team, das einen einfachen Umstieg von „analog“ auf „digital“ erwägt, ob als neue zentrale Röntgenlösung oder für das Röntgen an der Behandlungseinheit. ◀

### DÜRR DENTAL AG

Frank Kiesele  
Höfingheimer Straße 17  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 0 71 42/7 05-3 95  
Fax: 0 71 42/7 05-4 41  
E-Mail: kiesele.f@duerr.de  
www.duerr.de  
Stand: B71

## Das DVT mit dem größten FOV

orangedental erweitert zu den Fachdentals mit dem PaX-Zenith3D das Produktportfolio für 3-D-Röntgen

Interdisziplinäre Kliniken und Universitäten, Spezialisten für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Hals-, Nasen-, Ohrenärzte haben ganz spezifische Bedürfnisse bei der Auswahl eines digitalen Volumetomografen (DVT). Mit dem neuen PaX-Zenith3D adressiert orangedental speziell diese Zielgruppen.

„Das PaX-Zenith3D verfügt über das größte erhältliche Field of View (FOV) am Markt: 24 x 19cm bei einer Auflösung von 0,2mm Voxel. Zudem ist das FOV von 5x5cm bis 24x19cm frei einstellbar. Bei FOV 5x5 beträgt die Auflösung sogar 0,08mm Voxel. Damit ist erstmals interdisziplinäres Arbeiten über alle Indikationen, von

Sensor sind mit dem PaX-Zenith3D auch echt Panorama-Aufnahmen in bestechender Qualität möglich. Als Sitzgerät ist das PaX-Zenith3D absolut behindertengerecht.

„Mit dem PaX-Zenith3D komplettieren wir unsere Produktpalette mit einem Gerät für Universitäten. Das PaX-Uni3D bietet den modularen Einstieg in die 3-D-Diagnostik, das PaX-Duo3D fokussiert als 2-in-1 Gerät auf die Bedürfnisse der Implantologen, das PaX-Reve3D deckt die Bedürfnisse von Spezialisten und interdisziplinären Praxen. Die CEPH-one-shot Option des PaX-Uni3D sowie des PaX-Reve3D bietet einzigartige diagnostische Qualität für die Kieferorthopädie“, ergänzt Stefan Kaltenbach, geschäftsführender Gesellschafter von orangedental.

### PaX-Zenith3D



NEU!

Endo, Paro mit hoher Auflösung im kleinen FOV über komplexe implantologische Fälle bei voller Kieferdarstellung, Analyse des Kiefergelenkes und CEPH-Darstellung für KFO bis hin zu Schädelrekonstruktionen für MKG, in idealer diagnostischer Qualität möglich – bei je nach Indikation minimaler Dosis“, erläutert Marc Fieber, Technischer Leiter von orangedental.

Mit dem PaX-Zenith3D verfügt orangedental über die breiteste Produktpalette für 3-D-Röntgen im Markt. Alle Bedürfnisse der unterschiedlichen zahnmedizinischen Disziplinen und Praxisgrößen werden adressiert. ◀

### orangedental GmbH & Co. KG

Aspachstraße 11  
88400 Biberach  
Tel.: 0 73 51/4 74 99-0  
Fax: 0 73 51/4 74 99-44  
E-Mail: info@orangedental.de  
www.orangedental.de  
Stand: C99, C100

## Effizient Instrumente steuern

Mit dem Instrumentensteuerungssystem XO Smart Link kann sich der Zahnarzt komplett auf die Behandlung konzentrieren, ohne sich von der Instrumentensteuerung ablenken zu lassen.



Das in die Einheit integrierte Instrumentensteuerungssystem für die XO 4 Einheit – XO Smart Link – wurde bedeutend verbessert, sodass es nun möglich ist, mit Workflows, das heißt mit Programmsequenzen für die Einheitinstrumente bei Endobehandlungen und Implantationen zu arbeiten.

Das System ermöglicht es, Einheit, Patientenstuhl, IT und externe Instrumente gänzlich ohne Tastatur oder Maus zu bedienen. Alle nötigen Funktionen sind über eine einzige Benutzeroberfläche anwählbar und können durch den Multifunktionsfußanlasser gesteuert werden. Die einzelnen Programmnamen können auch durch Symbole ersetzt werden.

Das Resultat lässt den Zahnarzt die benötigte Zeit effizienter für die eigentliche Behandlung nutzen. Der Fokus kann nun noch stärker auf der Arbeit liegen anstatt auf zeitraubenden Instrumenteneinstellungen. Alle Einstellungen können individuell konfiguriert und gespeichert werden. Auf diese Weise wird auch die gemeinschaftliche Nutzung der Behandlungseinheit vereinfacht. Bis zu sechs verschiedene Anwender können XO Smart Link individuell konfigurieren. ◀

### Eurotec Dental GmbH

Forumstraße 12, 41468 Neuss  
Tel.: 0 21 31/1 33 34 05  
E-Mail: info@eurotec-dental.info  
www.eurotec-dental.info  
Stand: E88

## Minimierte Strahlenbelastung

Die neue Blende für GALILEOS Comfort und GALILEOS Compact erhöht nochmals Strahlenhygiene und spart Zeit. GALAXIS Software Update V 1.7 liefert optimierte Panoramaaufnahmen.

Nicht immer sind großvolumige DVT-Aufnahmen erforderlich. Bei Kontrollaufnahmen nach Abschluss einer Behandlung, beispielsweise nach einer implantologischen Versorgung, reicht häufig eine Aufnahme des Ober- bzw. des Unterkiefers vollkommen aus. Die neue mechanische Blende für die DVT-Geräte GALILEOS Comfort und GALILEOS Compact ermöglicht jetzt das Field of View für diese Fälle auf den Ober- oder Unterkiefer einzuschränken. Beide GALILEOS-Modelle gehören schon heute zu den dosisärmsten 3-D-Röntengeräten auf dem Markt. Die „Einblendung“ auf Ober- oder Unterkieferaufnahmen verringert weiter die Strahlenbelastung und spart darüber hinaus Zeit bei der Befundung. Der Anwender kann mit einem einfachen Handgriff zwischen den drei Blendeneinstellungen „offen“, also 100 Prozent Volu-



men, „unten offen“ (UK) oder „oben offen“ (OK) wählen. Messungen der Universität Freiburg haben ergeben, dass zum Beispiel die Strahlendosis des GALILEOS Compact bei eingeschränktem Volumen um mehr als 15 Prozent gesenkt werden konnte.

### GALAXIS Software verbessert Bildqualität weiter

Sirona erhebt den Anspruch, die bestmögliche Bildqualität bei geringster

Strahlendosis und optimalem Workflow zu liefern. Deshalb hat das Unternehmen auch die GALILEOS-Software GALAXIS weiterentwickelt. Pünktlich zur IDS wurde das GALAXIS-Update V1.7 vorgestellt, das insbesondere mit einer optimierten Panoramadarstellung aufwartet. Sie überzeugt den Anwender mit einem brillanten Bildeindruck und einer weiteren Reduktion der Metallartefakte. ◀

### Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31, 64625 Bensheim  
Tel.: 0 62 51/1 60  
Fax: 0 62 51/16 25 91  
E-Mail: contact@sirona.de  
www.sirona.de  
Stand: D70, E70

# Treffpunkt Frankfurt



**neu** 



Wir freuen uns auf Sie –  
Freuen Sie sich auf den  
neuen OMNIDENT Katalog!  
Ihr persönliches Exemplar  
liegt für Sie bereit!

**OMNIDENT** auf der InfoDENTAL Mitte  
Halle 5.0 Stand C40

**OMNI  
DENT**®  
We care. You smile.

## Einrichtungsplanung und Innenarchitektur mit Ihrem Dental-Depot

Die Gesundheitsreform hat das Verhalten der Patienten geändert. Die Forderung nach mehr Eigenverantwortung und Eigenleistungen erweckt hohe Erwartungen an das fachliche Können und macht nicht selten die Wahl des richtigen Arztes von der optischen Wirkung der Praxis abhängig. Die Gestaltung einer Zahnarztpraxis, von der Architektur über die Integration des medizinischen Equipments bis zur Erstellung und Umsetzung einer CI, wird zu einem untrennbaren Faktor des Praxiserfolgs. Nicht nur bei Praxisneugründungen, sondern auch bei Übernahmen, Renovierungen,



Erweiterungen, Umzügen und Laborplanungen ist Innenarchitektur daher ein wesentlicher Aspekt in dem Gesamtkonzept.

Ihre Dental-Depots legen großen Wert auf die kontinuierliche und fachliche Fortbildung der Mitarbeiter in der Planung. Mit ihrem Know-how und ihrer



Kreativität werden sie so zu Ihrem kompetenten Ansprechpartner. Die Innenarchitekten der Dental-Depots arbeiten gemeinsam mit Ihnen gestalterische

Leitideen aus, unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte, behördlicher Auflagen und Funktionalität. Sie planen ergonomische Arbeitsabläufe, finden optimale Grundrisslösungen, setzen geeignete Materialien und Werkstoffe harmonisch ein, gestalten mit Farbe und Licht Atmosphäre. Sie schaffen individuelle und maßgeschneiderte Arbeitsumfelder und Praxen, die ankommen.

Praxisambiente, Patientenkommunikation und medizinische Behandlungsqualität stehen gleichermaßen als Garant für den Praxiserfolg. (Bilder: Pluradent)

## Optimale Stabilität in jeder Situation

Das Behandlungssystem CLESTA II von Belmont ist mit einem neuen Assistenzarm erhältlich – auch zum Nachrüsten.

Die CLESTA II entwickelt sich immer mehr zum Bestseller. Jetzt ist der Behandlungsplatz auch mit dem neuen Assistenzarm mit Bedienpaneel für die Helferin lieferbar.

Belmont folgt damit dem Wunsch nach einer zusätzlichen Höhenverstellung und mehr Stabilität für die Saugablage. Die Helferin hat damit einen wesentlich verbesserten Zugriff auf ihre Instrumente. Dieser neue Assistenzarm ist auch als Nachrüstsatz für bereits gelieferte CLESTA II Einheiten erhältlich.

Unverändert beruht der Erfolg aller Belmont Behandlungseinheiten auf dem nahezu unverwüstlichen ölhydraulischen Stuhltrieb, der eine höhere Belastbarkeit und eine lange Lebensdauer gewährleistet. Sanfte, leise und ruckfreie Bewegungsabläufe stehen dabei für Wohlbefinden und entspanntes Behandeln. Die wichtigsten Schaltelemente des Arztelementes werden pneumatisch angesteuert, wobei elektronische Bauteile auf das Notwendige reduziert bleiben. Das schafft ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Äußerlich bestechen die Behandlungsplätze durch

ihr aufgeräumtes schlankes Design. Die Vielzahl an Ausstattungsmöglichkeiten lassen keine Wünsche offen. Luftmotore, elektrische Mikromotore oder kollektorlose Endmotore runden die Palette ab. Der Zahnarzt kann wählen zwischen den CLESTA II-Modellen Holder mit hängenden Instrumentenschläuchen, Schwingbügel oder fahrbarem Cart, jeweils mit Patientenliege oder mit Knickstuhl kombiniert. Natürlich finden auch die Linkshänder hier ihre spezielle Unit.

Damit passt sich die Serie nicht nur allen individuellen Behandlungskonzepten an, sondern findet auch in kleinen Praxisräumen Platz. 17.000 Zahnärzte aus aller Welt entscheiden sich jedes Jahr für einen Belmont Behandlungsplatz. Aus Tradition Belmont – seit mehr als 85 Jahren! (Bilder: Belmont)



**BELMONT TAKARA COMPANY EUROPE GMBH**  
 Berner Straße 18, 60437 Frankfurt am Main  
 Tel.: 0 69/50 68 78-0, Fax: 0 69/50 68 78-20  
 E-Mail: dental@takara-belmont.de  
 www.takara-belmont.de  
**Stand: E64**

## Flexible OP-Lampe

Eine dritte Achse und die flexible Anbringungen sorgen für bestmögliche Sicht in der Mundhöhle.

Mit der XO Flex Operationslampe wird XO in noch größerem Maße den Anforderungen gerecht, welche die European Society of Dental Ergonomics (ESDE) an ergonomische Zahnarztgeräte stellt. Die neue Lampe von XO verfügt über eine dritte Achse, was dafür sorgt, dass das zahnärztliche Team den bestmöglichen Blick in die Mundhöhle erhält, wenn das Licht der Lampe (nahezu) parallel mit der Blickrichtung des Zahnarztes ist.

Aufgrund der flexiblen Anbringung der Handgriffe kann die Lampe leicht in die optimale Position gebracht werden. Einzelheiten zu den von der ESDE erstellten ergonomischen Anforderungen finden Sie auf der Internetseite:



www.esde.org.  
 Die bisherige XO Operationslampe (nur mit zwei Achsen) wird weiterhin angeboten. (Bilder: Eurotec Dental GmbH)

**Eurotec Dental GmbH**  
 Forumstraße 12  
 41468 Neuss  
 Tel.: 0 21 31/1 33 34 05  
 E-Mail: info@eurotec-dental.info  
 www.eurotec-dental.info  
**Stand: E88**

## Elegante Möbellinie steht für Individualität und durchdachte Funktionalität

Der Hygieneschrank 1000 von Le-iS Stahlmöbel ist mit wesentlichem Hygieneschrank 1000 mit wesentlichem Hygieneschrank 1000 ausgestattet, lässt sich platzsparend öffnen und besticht durch beste Verarbeitung. Das Beste daran: beim Design können ganz individuelle Akzente gesetzt werden.

Mit dem Hygieneschrank 1000 hat Le-iS Stahlmöbel einen Einrichtungsgegenstand entwickelt, der in Funktion, Ergonomie, Design und nicht zuletzt im Preis überzeugt. Der Hygieneschrank 1000 ist ausgestattet mit Papierhandtüchern, Mundschutz, Einmalhandschuhen, schwenkbarem sowie abnehmbarem Becherspender und sensorgesteuerten Desinfektions- und Seifenspendern. Dieses wesentliche Hygieneschrank 1000 lässt sich bequem durch den Boden des Schrankes entnehmen, alle Teile sind sinnvoll angeordnet, was die Arbeitsabläufe in der Praxis entscheidend optimiert und vereinfacht. Neu ist die Hochschwenktür für die Öffnung des Schrankes. Sie lässt sich



platzsparend öffnen, ohne in Konflikt mit anderen Hängeschrank zu kommen. Die Liebe zum Detail zeigt sich bei dem Hygieneschrank 1000 im stufenlosen Stopp und den Blumo-



tion-Aufsätzen für lautloses Schließen. Die Front besteht auch aus einem Alurahmen mit satiniertem Glas. Der Hygieneschrank 1000 passt mit diesem neutral-schlichten, aber

elegantem Design sehr gut in jede Praxis. Individuelle Akzente können Sie bei der Farbe des Korpus und der Einlegeböden setzen: Wie bei jedem unserer Produkte bieten wir Ihnen bei

der Farbgestaltung die freie Wahl zwischen allen RAL-Farben, natürlich ohne Aufpreis! Bei einer Größe von 1.000 x 300 x 610 mm erhalten Sie den Hygieneschrank 1000 zum einmalig günstigen Einführungspreis von 1.550,00 Euro. Den Hygieneschrank 500 mit einer Größe von 500 x 300 x 610 mm erhalten Sie für 920,00 Euro. (Bilder: Le-iS Stahlmöbel GmbH)

**Le-iS Stahlmöbel GmbH**  
 Friedrich-Ebert-Straße 28a, 99830 Treffurt  
 Tel.: 03 69 23/8 08 84  
 Fax: 03 69 23/5 13 04  
 E-Mail: service@le-is.de  
 www.le-is.de  
**Stand: B86**



## Leistungsstarkes Chirurgiesystem Surgic XT Plus mit neuer Displayübersicht und verbesserter Drehmomentabstimmung

Mit dynamischen 50 Ncm Drehmoment und beeindruckenden 210 Watt Leistung ist das Surgic XT Plus speziell an die Anforderungen der dentalen Implantologie angepasst. Der geräusch- und vibrationsarme bürstenlose Mikromotor überzeugt durch seine lange Lebensdauer.



SurgicXT Plus mit Licht  
Komplettsset inkl. 20:1 Lichtwinkelstück

**4.200,- €\***

Surgic XT Plus ohne Licht  
Komplettsset inkl. 20:1 Winkelstück

**3.200,- €\***

Surgic XT  
Plus

*new*



### SPARPAKET

1 x Surgic XT Plus Licht  
Komplettsset  
+  
1 Licht-Handstück X-SG 65L  
+  
1 sterilisierbaren Kühlmittel-  
schlauch

**4.500,- €\***

Sparen  
Sie  
**521,- €\***



### SPARPAKET

1 x Surgic XT Plus ohne Licht  
Komplettsset

**3.200,- €\***

+  
1 Handstück SGS-ES

+  
1 sterilisierbaren Kühlmittel-  
schlauch

**GRATIS**

Sparen  
Sie  
**430,- €\***

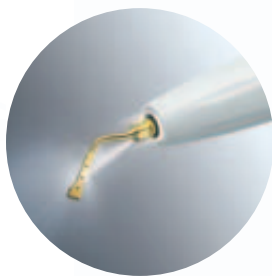
## Leistungsstarkes Ultraschall-Chirurgiesystem mit Licht

Das NSK VarioSurg offenbart zahlreiche kompromisslose Vorteile, von denen der größte die kraftvolle und exakte Schneidleistung ist. Das System unterstützt nicht nur die Ultraschallkavitation von Kühlmittellösung, sondern sorgt mit einem erstklassigen Lichthandstück für eine erweiterte Ausleuchtung des Behandlungsfeldes. Eine große Auswahl an Aufsätzen ermöglicht einen vielseitigen Einsatz des Gerätes.

VarioSurg



Handstück mit Licht



Sparen  
Sie  
**474,- €\***

VarioSurg mit Licht  
Komplettsset inkl. Basis-S Set

**5.950,- €\***

### SPARPAKET

Beim Kauf eines  
VarioSurg  
erhalten Sie  
1 Endo-S Set  
+ 1 sterilisierbaren  
Kühlmittelschlauch

**GRATIS**



Basis-S Set  
bestehend aus SG1, SG3, SG5,  
SG6D, SG7D, SG11  
Aufsatzhalter

+



Endo-S Set (retrograde Aufbereitung)  
bestehend aus G1-S, E30RD-S,  
E30LD-S, E31D-S, E32D-S  
Aufsatzhalter

+



1 sterilisierbarer  
Kühlmittelschlauch

## Hightech auf höchstem Niveau

Die Behandlungseinheit A-dec 300™ vereint innovative Technologie mit modernem Design und passt sich den individuellen Wünschen jedes Zahnarztes an.



Das neueste Mitglied der A-dec Produktfamilie heißt A-dec 300™ und ist das Ergebnis ausgiebiger Zusammenarbeit und Erprobung. Bei der Entwicklung dieser Behandlungseinheit haben Designer, Ingenieure, Händler, Zahnärzte und Mitarbeiter intensiv zusammengearbeitet, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. So steht der A-dec 300™ nahezu beispiellos für die Integration von Technologie und ist außerdem eines der kompaktesten Systeme auf dem Markt: Modern, einfach und bestens positioniert, um in engste Räume und zu kleinen Budgets zu passen. Der A-dec 300™ ist ein Komplettsystem, bestehend aus Stuhl, Arztelement, Lampe, Bildschirm und Helferinneninstrumentierung und somit für alle Kunden die erste Wahl, die nach einer günstigen Alternative zum A-dec 500® suchen und dennoch nicht auf Leistung, Service und Kundendienst verzichten wollen, die alle A-dec-Produkte auszeichnen. Das Gerät bietet eine Vielzahl von Funktionen, die eine optimale Raumnutzung gewährleisten. Erreicht wird das zum Beispiel durch einen kompakten Steuerkopf, den integrierten

Bodenanschlusskasten mit kleiner Grundplatte und eine schwenkbare Wassereinheit, die sich jeweils auf den Rechts/Linksbetrieb anpassen lässt. So wird der A-dec 300™ zu einem der kleinsten Dentalgerätesysteme auf dem Markt. Dank des modularen Aufbaus kann der Zahnarzt zusätzlich jene Optionen und Kombinationen wählen, welche am besten zu seiner individuellen Arbeitsweise passen. ◀

Bodenanschlusskasten mit kleiner Grundplatte und eine schwenkbare Wassereinheit, die sich jeweils auf den Rechts/Linksbetrieb anpassen lässt. So wird der A-dec 300™ zu einem der kleinsten Dentalgerätesysteme auf dem Markt. Dank des modularen Aufbaus kann der Zahnarzt zusätzlich jene Optionen und Kombinationen wählen, welche am besten zu seiner individuellen Arbeitsweise passen. ◀

### Eurotec Dental GmbH

Forumstraße 12, 41468 Neuss

Tel.: 02131/1333405

E-Mail: info@eurotec-dental.info

www.eurotec-dental.info

www.a-dec300.com

Stand: E88

ANZEIGE



## Perfect Smile –

Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik

mit Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweck

Sponsoren:



## Praxisschilder beleuchten

Mit Solartechnik lassen sich Praxisschilder ganz einfach durch spezielle Akkus und Solarzellen beleuchten – auch im Winter.



Nicht nur in der dunklen Jahreszeit besteht die Nachfrage nach einem beleuchteten Praxisschild. Die Möglichkeit, das Praxisschild oder die Schilderanlage an das Stromnetz anzuschließen, ist nicht immer gegeben. Mit der Solartechnik von BEYCODENT werden die Schilder „kabellos“ mit Beleuchtung versehen. Solarzellen laden tagsüber die speziellen Akkus für die Schilderbeleuchtung auf. Bei Eintritt der Dunkelheit schaltet sich dann automatisch das Licht an.

### Nachträgliche Installation der Solarbeleuchtung möglich

Die Leistung des Akkus sorgt auch während lichtschwacher Wintertage, für den Zeitraum von 12 Stunden, für eine gute Beleuchtung des Praxisschildes. BEYCODENT bietet die Solarschilder-Beleuchtung in kompakter Ausführung an. Vorhandene Praxisschilder können nachträglich mit der Solarbeleuchtung ausgestattet werden. Die Montage ist denkbar einfach. Für die unterschiedlichen Schildergrößen und Schilderanlagen stehen verschiedene Beleuchtungsmodelle zur Auswahl. ◀

### BEYCODENT

Wolfsweg 34, 57562 Herdorf

Tel.: 02744/920015, Fax: 02744/766

E-Mail: service@beycodent.de

www.praxisschilder.beycodent.de

Stand: A12



## Veneers von konventionell bis No Prep – Step-by-Step. Ein praktischer Demonstrations- und Arbeitskurs an Modellen

Weiß und idealtypisch wünschen sich mehr und mehr Patienten ihre Zähne. Vorbei die Zeit, in der es State of the Art war, künstliche Zähne so „natürlich“ wie nur irgend möglich zu gestalten. Das, was Mitte der Neunzigerjahre noch als typisch amerikanisch galt, hat inzwischen auch in unseren Breiten Einzug gehalten – der Wunsch nach den strahlend weißen und idealtypisch geformten Zähnen. Neben den Patienten, die sich die Optik ihrer Zähne im Zuge ohnehin notwendiger restaurativer, prothetischer und/oder implantologischer Behandlungen verbessern lassen, kommen immer mehr auch jene, die sich wünschen, dass ihre „gesunden“ Zähne durch kieferorthopädische Maßnahmen, Bleaching, Veneers oder ästhetische Front- und Seitenzahnrestaurationen noch perfekter aussehen.

Und im Gegensatz zu früher will man auch, dass das in die Zähne investierte Geld im Ergebnis vom sozialen Umfeld wahrgenommen wird. Medial tagtäglich protegiert, sind schöne Zähne heute längst zum Statussymbol geworden. Um den Selbstzahler, der eine vor allem kosmetisch motivierte Behandlung wünscht, zufriedenstellen zu können, bedarf es minimalinvasiver Verfahren und absoluter High-End-Zahnmedizin. Der nachstehend kombinierte Theorie- und Arbeitskurs vermittelt Ihnen alle wesentlichen Kenntnisse in der Veneertechnik und wird Sie in die Lage versetzen, den Wünschen Ihrer Patienten nach einem strahlenden Lächeln noch besser entsprechen zu können.

### Kursbeschreibung

- Teil: Demonstration aller Schritte von A bis Z am Beispiel eines Patientenfalles (Fotos)
  - A Erstberatung, Modelle, Fotos (AACD Views)
  - B Perfect Smile Prinzipien
  - C Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell)
  - D Wax-up, Präparationswall, Mock-up-Schablone
  - E Präparationsablauf (Arch Bow, Deep Cut, Mock-up, Präparationsformen)
  - F Laser Contouring der Gingiva
  - G Evaluierung der Präparation
  - H Abdrucknahme
  - I Provisorium
  - J Einprobe
  - K Zementieren
  - L Endergebnisse
  - M No Prep Veneers (Lumineers) als minimalinvasive Alternative
2. Teil: Praktischer Workshop, jeder Teilnehmer vollzieht am Modell den in Teil 1 vorgestellten Patientenfalle nach
  - A Herstellung der Silikonwalle für Präparation und Mock-up/Provisorium
  - B Präparation von bis zu 10 Veneers (15 bis 25) am Modell
  - C Evaluierung der Präparation
  - D Laserübung am Schweinekiefer

### Termine 2010

- 26.02.10 Unna 13.00 – 19.00 Uhr
- 13.03.10 Düsseldorf 09.00 – 15.00 Uhr
- 19.03.10 Siegen 13.00 – 19.00 Uhr
- 04.06.10 Warnemünde 13.00 – 19.00 Uhr
- 18.06.10 Lindau 13.00 – 19.00 Uhr
- 11.09.10 Leipzig 09.00 – 15.00 Uhr
- 17.09.10 Konstanz 13.00 – 19.00 Uhr
- 02.10.10 Berlin 09.00 – 15.00 Uhr

### Organisatorisches

Kursgebühr: 445,- € zzgl. MwSt. (In der Gebühr sind Materialien und Modelle enthalten)

Mitglieder der DGKZ erhalten 45,- € Rabatt auf die Kursgebühr.  
Tagungspauschale: 45,- € zzgl. MwSt. (Verpflegung und Tagungsgetränke)

### Veranstalter

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 • 04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 • Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
event@oemus-media.de • www.oemus.com

Hinweis: Nähere Informationen zum Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an  
03 41/4 84 74-2 90  
oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig

DZ today 8/09

### Für den Kurs Perfect Smile – Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik 2010

- 26. Februar 2010 Unna
- 13. März 2010 Düsseldorf
- 19. März 2010 Siegen
- 04. Juni 2010 Warnemünde
- 18. Juni 2010 Lindau
- 11. September 2010 Leipzig
- 17. September 2010 Konstanz
- 02. Oktober 2010 Berlin

melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Name/Vorname  ja  nein  ja  nein  
DGKZ-Mitglied DGKZ-Mitglied

Praxisstempel

E-Mail: \_\_\_\_\_

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.  
Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

EMS-SWISSQUALITY.COM

**EMS**<sup>+</sup>  
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

# AIR-FLOW KILLS BIOFILM

DAS NEUE AIR-FLOW HANDY PERIO GEHT DEM BÖSEN  
AUF DEN GRUND – SANFT UND ZIELGENAU



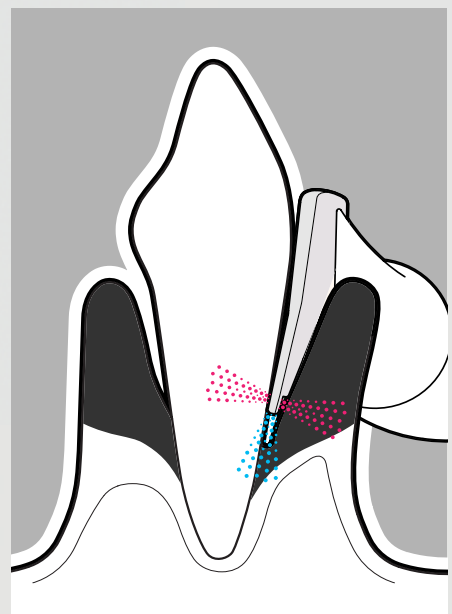
**TIEF UNTEN**, zwischen Zahn und Zahnfleisch, brühten Milliarden von Bakterien vor sich hin, geschützt vom bösen Biofilm – bisher.

Korngrösse ~ 25µm

Das neue Air-Flow handy Perio mit seiner einzigartigen Perio-Flow Düse macht zusammen mit dem Original Air-Flow Pulver Perio dem Biofilm den Garaus – bis in die tiefsten Parodontaltaschen.



Drei horizontale Düsenaustritte für das Pulver-Luft-Gemisch, ein vertikaler Düsenaustritt für das Wasser zur Spülung – so überschreitet Prophylaxe bisherige Tabus und alte Grenzen, sanft und ohne Emphysemrisiko. Und da das Air-Flow Pulver Perio besonders fein ist, wird die Zahnschubstanz nicht im Geringsten angegriffen.



Mit dem neuen Air-Flow handy Perio schickt die Air-Flow Familie ihren jüngsten Helden in die Praxis – zielgenau zur Prophylaxe subgingival.

**“I FEEL GOOD”**

Mehr Prophylaxe >  
[www.ems-swissquality.com](http://www.ems-swissquality.com)

## Statement: „Besuchen, Begreifen, Bestellen“



Matthias Ernst – Zahntechniker

■ Während die große Leitmesse ihren Blick auf die weltweite Ausrichtung legt, kommen bei den Fachdentals mehr die örtlichen Gegebenheiten des

jeweiligen Veranstaltungsortes zum Tragen. Nun gilt es den Tag richtig zu planen und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Hilfreich dabei soll auch die gerade in Ihren Händen befindliche „today“ sein. Hier erfahren Sie alles Wichtige auf einen Blick und der abgedruckte Hallenplan hilft die gewünschten Gesprächspartner innerhalb kürzester Zeit zu finden.

### Materialien sind das Fundament der Zahntechnik

Was erwartet Sie, werter Leser, denn nun alles auf „Ihrer“ Fachdental, werden Sie sich sicher fragen. Nun, vordringlich geht es um den Fortbestand Ihres Unternehmens. Althergebrachte und bewährte Techniken sollen Ihnen den Alltag erleichtern und

damit das Zugpferd Ihrer täglichen Arbeit sein. Hierzu zählen die Grundmaterialien, mit denen Zahntechniker schon seit ewigen Zeiten arbeiten. Gipse, Wachse oder Einbettmassen seien hier nur exemplarisch aufgeführt.

### Digitale Technik im Labor

Des Weiteren stehen natürlich auch die neuesten Entwicklungen in der CAD/CAM-Technik im Vordergrund. Wohin entwickelt sich die Scanner-technik, welche neuen Softwareupdates gibt es und wie sieht die Fräsmaschine der Zukunft aus? Auf all diese Fragen werden Sie Antworten finden. Der Trend zur Automation lässt sich auch in der Zahntechnik nun mal nicht aufhalten, also nutzen Sie die Chance,

sich auf der Fachdental aus erster Hand zu informieren. Es wird für den Fortbestand Ihres Unternehmens äußerst wichtig sein. Welche Techniken zukünftig gefragt sein werden, das können Sie mit den anwesenden Zahnärzten und Industrievertretern ausführlichst diskutieren. Vielleicht kommen Ihnen dabei ganz neue Erkenntnisse.

### Die Evolution auf der Fachdental

Manch vorangegangene Fachdental hat einigen Ihrer Kollegen schon die Augen geöffnet und sie rechtzeitig die Weichen für die Zukunft stellen lassen. Diese Betriebe haben sich dem Neuen nicht vorbehaltlos geöffnet, aber den Fortschritt auch nicht ausgeschlossen. Eine Erkenntnis, die im Dar-

win-Jahr mehr denn je gilt: Evolution ist wirkungsvoller als jede Revolution. Entwicklung mit Augenmaß ist gefragt und der maoistische Weg der kleinen Schritte könnte auch in Europa zum Erfolg führen. Man muss sich nur trauen und die eigenen Stärken erkennen, dann sollte es um die Zukunft positiv bestellt sein. Wenn die Fachdental dazu für Sie einen Beitrag leisten konnte, hat sie ihren Zweck erfüllt und Sie können froh gelaunt nach Hause fahren, reflektieren und gleich am Montag zusammen mit Ihrem Team an die Umsetzung Ihrer unternehmerischen Ideen gehen.

Viel Erfolg beim Finden des individuellen Erfolgskonzepts wünscht Ihnen Matthias Ernst. ◀

## Einfach mit Druck Tiefziehen

Druckformgeräte mit höherer Kraft erzeugen bessere Ergebnisse. Aufgrund niedriger Einstiegspreise entscheiden sich Käufer auch für Vakuumsysteme.

■ Der DrufoSmart, günstig wie ein Vakuumgerät, wartet mit bis zu 2,5 bar Anformkraft auf. Die Passgenauigkeit wird so deutlich verbessert. Nach individueller Eingabe der Heizzeit aktiviert man das System per Knopfdruck. Nach Prozessablauf ertönt ein Signalton, die Heizung schaltet automatisch ab. Die senkrechte Anformung der plastifizierten Folie erfolgt durch das Umlegen des Gerätebügels.



parameter per Barcode ein. Alle relevanten Informationen wie Heizzeit, Materialstärke etc. befinden sich auf den jeweiligen Dreve-Folienverpackungen. Der Arbeitsprozess ist enorm vereinfacht und abgesichert. Mit 4 bar Druck ist er ein echter Allrounder. In ansprechendem Design sind die Systeme in Rot und Silber erhältlich. ◀

**Dreve Dentamid GmbH**  
Max-Planck-Str. 31  
59423 Unna  
Tel.: 0 23 03/88 07-40  
www.dreve.com

Der DrufoSmart scan macht Tiefziehen einfach. Mittels integriertem Scanner liest er die Tiefziehfolienpa-

## Der Mensch im Mittelpunkt

Der Fokus der Laborgerätereihe Perfecta von W&H liegt auf einfacher Handhabung und ergonomisch-innovativem Design sowie jede Menge technischer Innovationen

■ Das All-in-One-Konzept der Perfecta 900 ermöglicht den parallelen Anschluss von Schnellläuferhandstück und Technikhandstück. So lassen sich zeitsparend Hochleistungsmaterialien bearbeiten. Das jeweils benötigte Instrument wird mittels Knopfdruck am separaten Bedienelement ausgewählt.



### Perfecta 300/600: Punkten mit völlig neuen Technologien

Perfecta 300 und 600 bieten eine äußerst variable Leistungsbandbreite – von der absoluten Power bis zum einfühlsamen Krafteinsatz. Die aktuelle Drehzahl hat man dabei immer im Blick – über das Display des separaten Bedienelements. Materialschonendes Arbeiten wird dadurch leicht gemacht.

### Ausblasfunktion direkt im Handstück

Die Handstücke der Perfecta 600 und 900 haben jeweils drei Ausblasöffnungen integriert, deren Funktion einfach auf Knopf- oder Hebeldruck aktiviert wird.

### Innovationen, die die Arbeit erleichtern und Zeit sparen

Alle drei Spielarten der Perfecta glänzen mit verschiedensten technischen und konzeptionellen Neuheiten. Besonders durchdacht – der modulare Aufbau: Handstück, Steuergerät, separat platzierbares Be-

dienelement. Am Bedienelement werden alle Einstellungen vorgenommen, das Display ermöglicht ständige Kontrolle über Funktionen und Betriebszustände. Automatikprogramme, die vieles erleichtern: etwa eine vorher gewählte Drehzahl bei jedem Start wieder zu erreichen. Der „bistable mode“ sorgt dafür.

Praktisch auch der Tempomat-Betrieb der 600er und 900er. Er gewährleistet das automatische Einhalten der geregelten Drehzahl. ◀

**W&H Deutschland GmbH**  
Raiffeisenstraße 4, 83410 Laufen  
Tel.: 0 86 82/89 67-0  
E-Mail: office.de@wh.com  
www.wh.com  
**Stand: C48**

### ANZEIGE

**ZWP online** Das Nachrichten- und Fachportal für die gesamte Dentalbranche

Erweitern Sie jetzt kostenlos Ihren Praxis-Grundeintrag auf ein Expertenprofil!

**www.zwp-online.info**

## Licht im Labor

Auch in die Zahntechnik hat LED Einzug gehalten und sorgt beim Schleifen und Finieren für beste Sicht.



■ Als weltweit erster Hersteller bietet NSK ein schmierungsfreies und drehbares Luftturbinen-Handstück mit LED an und erleichtert die Arbeit des Zahntechnikers an schwer zugänglichen Stellen durch die tageslichtähnliche Sicht, die kein Detail verbirgt. Das schicke Instrument wurde speziell zum Schleifen und Finieren entwickelt. Es verfügt über eine Wasserkühlung, die individuell von Tropfen bis Spraynebel einstellbar ist. Die Wasserzufuhr kann aus dem Behälter sowie aus der externen Wasserleitung durch einfaches Umlegen eines Schalters erfolgen. Schnell und unkompliziert ist auch das Ein- und Ausbauen des Wasserbehälters. Der einzigartige Staub-

schutzmechanismus verhindert das Eindringen von feinem Staub in das Lager des Handstückes.

Das Arbeiten mit der neuen Presto Aqua Lux erfolgt geräuscharm und vibrationsfrei und bietet Ihnen beste Sicht und eine lange Lebensdauer. ◀

**NSK Europe GmbH**  
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn  
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0, Fax: 0 61 96/7 76 06-29  
E-Mail: info@nsk-europe.de  
www.nsk-europe.de  
**Stand: E40**

# Messerabattz

Innovative Produkte für die Zahnmedizin und Zahntechnik

Einfach, schnell und preisgünstig abformen.

Jetzt zusätzlich 100 Euro sparen.

Kompaktes Mischgerät  
kompatibel für alle  
5:1 Großkartuschen



**Aktionpaket: All in one!** 1x Mischgerät  
plus Basismasse: 1x 380 ml Kartusche betasil® VARIO PUTTY SOFT 5:1  
inkl. 10 Mixing Tips und 1 Fix cap  
plus Korrekturmaterie: 2x 50 ml Kartusche betasil® VARIO LIGHT  
inkl. 12 Mixing Tips

plus Bissregistriermaterial: 1x 50 ml granit D45 inkl. 6 Mixing Tips  
plus Alginate: 1x 450 g Beutel algistar chromatic FAST SET  
inkl. Messbesteck  
Art-Nr. 51555/1 **799,00 €**

**799,00 €**  
Geräte Einzelpreis

**betasil® IMPLANT** **NEW!**  
VARIO

Monophasenmaterial der neuesten Generation  
speziell auf die Anforderungen für Implantat-/Transferab-  
formungen abgestimmt; Sehr gute Standfestigkeit; Hohes  
Fließvermögen unter Druck; Ausgeprägte Hydrophilie



betasil® VARIO Implant 5:1  
2x 380 ml Kartuschen inkl. 1 Fix cap  
Art-Nr. 85129 **89,50 €**  
normaler Preis: 103,50 €

betasil® VARIO Implant,  
2x 50 ml Kartuschen inkl. 6 Mixing Tips  
Art-Nr. 82509 **29,95 €**  
normaler Preis: 34,50 €

Für jeden Biss das richtige Material!

**4+2** **Gratis**

**69,95 €**  
normaler Preis: 104,90 €

**granit 3D**  
PERFECT

Speziell für CAD/CAM Systeme ent-  
wickeltes Material mit hoher Stand-  
festigkeit, feiner Zeichnungsschärfe,  
schneller, hoher Endhärte Shore D 45;  
Abbindezeit: nur 60 Sekunden;  
Farbe: gelb. Zusätzlicher Einsatz von  
Puder entfällt.

4x 50 ml Kartuschen,  
inkl. 36 Mixing Tips  
plus 2x Kartuschen gratis  
Art-Nr. 86535/A

**CAD/CAM**



**granit D45**  
PERFECT

Gesamtabbindezeit:  
60 Sekunden;  
Endhärte: Shore D 45  
Farbe: türkis

4x 50 ml Kartuschen,  
inkl. 36 Mixing Tips  
plus 2x Kartuschen gratis  
Art-Nr. 86505/A

**61,35 €**  
normaler Preis: 92,00 €

*Höhere Endhärte,  
optimale Transparenz*

**kristall A 70**  
PERFECT

Abbindezeit: 90 Sekunden;  
Endhärte: Shore A 70  
Farbe: transparent

4x 50 ml Kartuschen,  
inkl. 36 Mixing Tips  
plus 2x Kartuschen gratis  
Art-Nr. 86576/A

**67,65 €**  
normaler Preis: 86,50 €

Kombinieren Sie selbst – Wischdesinfektion wie Sie es wünschen! **Wirksam gegen das H1N1-Virus.**

**Dentalrapid CD**  
alkoholfreie Schnelldesinfektion,  
ideal für Leder, Kunstleder, Acrylglas;  
HBV/HIV/BVDV/Vakzinia/H1N1, fungi-  
zid, bakterizid: 1 Minute  
Aldehyd-, phenolfrei,  
VAH/DGHM gelistet.

**Kombipaket 1**  
Dentalrapid CD 10 Liter-Kanister  
plus System-Set gratis  
System-Set:  
DryWipesBox inkl. 1 Rolle DryWipes  
mit 250 Blatt im Wert von 28,25 €  
Art-Nr. 310/1

**58,50 €**  
normaler Preis: 102,75 €



**Dentalrapid AF Flower**  
Sommerfrische; Schnelldesinfektion auf **Alkohollbasis**,  
HBV/HCV/HIV/BVDV/Vakzinia/H1N1: 30 Sekunden/  
tuberkulozid, fungizid, bakterizid:  
konz. 1 Minute, VAH/DGHM gelistet.

**Kombipaket 2**  
Dentalrapid AF Flower 10 Liter-Kanister  
plus System-Set gratis  
System-Set:  
DryWipesBox inkl. 1 Rolle DryWipes  
mit 250 Blatt im Wert von 28,25 €  
Art-Nr. 051/1

**58,50 €**  
normaler Preis: 102,75 €

System-Set einzeln: 28,25 €, Art-Nr. 5125

**BioRaCe** – Mit 5 Instrumenten zum biologischen Ziel!

Mit der Bio RaCe® Sequenz erreichen Sie die erforderlichen apikalen Größen ohne zusätzliche Schritte oder Instrumente und gänzlich stressfrei.



**Intro-Kit**  
1x Basic Set  
1x Extended Set  
1x Endo Stand  
1x CD/DVD  
Art-Nr. 700025500

**5 %**  
Messerabattz  
auf alle  
FKG-  
Produkte

**129,00 €**

**Überzeugen Sie  
sich selbst! Jetzt  
ohne Risiko testen.  
Volles Rückgabe-  
recht innerhalb  
von 4 Wochen.**



**alphasil® TEC und gammasil® TEC – Laborprodukte PERFECT in Qualität und Preis!**

**alphasil® TEC A 95**  
PERFECT

FINAL HARDNESS  
SHORE A 95

**TEST-PACK\***  
1x 10 kg **78,00 €**

plus TEST-KIT mit 1,6 kg  
inkl. 1x 35 ml  
Activator paste speed  
im Wert von 21,60 €

Art-Nr. 471064/2

auch erhältlich in Shore A 85

**Gratis**



alphasil® PERFECT TEC A95,  
C-Silikon, hitzebeständig,  
Shore A 90 schon nach 5 Min.,  
Endhärte Shore A 95 nach 15 Min.

**gammasil® TEC A 95**  
PERFECT

FINAL HARDNESS  
SHORE A 95

**TEST-PACK\***  
2x 5 kg **155,00 €**

(BASE+KAT)  
plus TEST-KIT 2x 420 ml  
im Wert von 35,90 €

Art-Nr. 81049/2

auch erhältlich in Shore A 85

**Gratis**



gammasil® PERFECT TEC A95,  
A-Silikon, kochfest,  
Shore A 90 schon nach 5 Min.,  
Endhärte Shore A 95 nach 15 Min.

**Halle 5  
Stand-Nr. E 47**

**müller-  
omicron**  
DENTAL

\* Bei Nichtgefallen senden Sie einfach das angebrochene TEST-KIT und die Großpackung an uns zurück. Wir erstatten Ihnen dann den vollen Kaufpreis. Angebrochene Großpackungen können nicht zurückgegeben werden. Abwicklung erfolgt über Ihr Dental-Depot.  
Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Müller-Omicron GmbH & Co. KG. Angebote gültig vom 01.09.2009 bis 30.11.2009 oder solange der Vorrat reicht.

Müller-Omicron GmbH & Co. KG – Hersteller von Präzisions-silikon und Desinfektionsmitteln.

Schlosserstraße 1 · 51789 Lindlar  
Telefon: +49 (0) 2266 47420  
www.mueller-omicron.de

## Legierung der neuesten Generation

Die neue Kobalt-Chrom-Legierung Colado CC ist die wirtschaftliche Alternative zu Edelmetall-Legierungen. Sie zeichnet sich zudem durch besonders anwenderfreundliche Eigenschaften aus. Mit Colado CC bietet Ivoclar Vivadent eine hochwertige, geprüfte Kobalt-Chrom-Legierung der neuesten Generation.



■ Colado CC ist eine edelmetallfreie Kobalt-Chrom-Legierung speziell für die Keramik- und Kompositverblendungen. Dank der ideal aufeinander abgestimmten Zusammensetzung ist Colado CC die wirtschaftliche Alternative zu Edelmetall-Legierungen.

### Einfach in der Verarbeitung

Eine Legierung ist nur so gut, wie sie sich verarbeiten lässt. Colado CC verfügt dank der Zusammensetzung über ideale physi-

kalische Eigenschaften und zeichnet sich durch angenehmes Handling aus: So kann Colado CC durch gute Schmelzeigenschaften mit allen herkömmlichen Gussgeräten und mit der Flamme vergossen werden. Das homogene Gefüge erleichtert außerdem die weitere Bearbeitung sowie die Politur. Ein Oxidbrand ist nicht erforderlich, wird aber zur Kontrolle der Legierungsoberfläche empfohlen.

Der optimierte Wärmeausdehnungskoeffizient erlaubt eine normale Abkühlung; nur bei massi-

ven weitspannigen Brücken und Keramikstufen wird eine Langzeitabkühlung empfohlen. Colado CC eignet sich perfekt für Implantat-Suprakonstruktionen und zeichnet sich durch hohe Verbundfestigkeit mit Verblendwerkstoffen aus. Wie alle Legierungen von Ivoclar Vivadent ist Colado CC auf Biokompatibilität geprüft und zertifiziert. ◀

### Ivoclar Vivadent GmbH

Bendererstr. 2  
FL-9494 Schaan  
Tel.: +423/235 35 35  
Fax: +423/235 33 60  
E-Mail: [info@ivoclarvivadent.com](mailto:info@ivoclarvivadent.com)  
[www.ivoclarvivadent.com](http://www.ivoclarvivadent.com)  
Stand: C20

ANZEIGE

# DENTALZEITUNG

( B | V | D ) Fachhandelsorgan des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.

AKTUELL >> INFORMATIV >> UNVERZICHTBAR

PROBIEREN SIE JETZT!

## Verbesserter Opaker

Verbesserte Rezeptur von VITA VM LC OPAQUE.

■ Ziel der Produktoptimierung von VITA VM LC OPAQUE war es, eine optisch erkennbare, trockene Oberfläche zur vollständigen Aushärtung des Opakers in möglichst vielen Polymerisationsgeräten zu erreichen.

Das verbesserte OPAQUE LIQUID, das problemlos in Kombination mit den bisherigen Opakern verarbeitet werden kann, bewirkt die trockene



Oberfläche des Opakers. Diese gewährleistet, dass die gewünschte Zahnfarbe nun noch einfacher sauber und ohne Schlierenbildung geschichtet werden kann.

Die neue Gebindegröße des OPAQUE LIQUID umfasst nun 5 ml und auch das Verpackungsdesign wurde den Anforderungen des Marktes angepasst. Im Vergleich zur bisherigen Glasflasche kann das Liquid nun sehr präzise dosiert werden. Schon im Rahmen der Erprobung wurde eine Vielzahl der gängigsten Lichthärtengeräte getestet, von denen bereits zwölf bei Nutzung von VITA VM LC OPAQUE verwendet werden können. ◀

### VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Spitalgasse 3  
79713 Bad Säckingen  
Tel.: 0 77 61/5 62-0  
Fax: 0 77 61/5 62-2 99  
E-Mail: [info@vita-zahnfabrik.com](mailto:info@vita-zahnfabrik.com)  
[www.vita-zahnfabrik.com](http://www.vita-zahnfabrik.com)  
Stand: E12

Labor/Praxis \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die **DENTALZEITUNG** im Jahresabonnement zum Preis von 34 EUR inkl. gesetzl. MwSt. und Versand beziehen.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

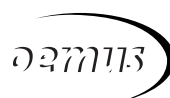
Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift \_\_\_\_\_

### OEMUS MEDIA AG

Abonnement-Service  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-2 00  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
E-Mail: [grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de)  
[www.oemus.com](http://www.oemus.com)



DZ today 8/09

# Digitale Dentale Technologien

Digital vom Abdruck bis zur Krone



29./30. Januar 2010 • Hagen  
Dentales Fortbildungszentrum Hagen



## Programm Freitag, 29. Januar 2010

Workshops | 1. Staffel | 14.00 – 15.30 Uhr



**Dr. Gerhard Kultermann/Seefeld**  
Digitalisierte Fertigungskette – Von der computer-  
gestützten Abformung (CAI) über CAD/CAM zur  
computerassistierten Verblendung (CAV)



**Jörg Hasselbauer/Bensheim**  
CEREC Connect – Digitale Abformung für Praxis und  
Labor



**ZTM Andrea Seemann,  
Rainer Seemann/Schwäbisch Hall**  
Metallfreie Gerüste selber fertigen. Topqualität – nur  
viel einfacher und wirtschaftlicher mit Turkom Cera™



**ZTM Jürgen Sieger/Herdecke**  
Zirkon einfärben – Systematisch zum Erfolg  
**ZTM Matthias Sieger, ZT Dustin Mironowicz/  
Herdecke**  
Scannervergleich – ZENO Scan S100 – 3Shape D700  
(Live-Demo)



**Olaf Glück/Echtzell, Markus Ostermeier/Senden**  
Integrierte Implantat- und Prothetikplanung  
CAD/CAM-Fertigung der chirurgischen Bohrschablone  
im offenen System

15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Workshops | 2. Staffel | 16.00 – 17.30 Uhr



**Dipl.-Ing. (FH) Rupert Flögel/Pforzheim,  
Alexander Schröck/Pforzheim**  
Die ZENOTECH T1 in der virtuellen Welt



**Dr. Dr. Peter Ehrh/Berlin**  
3-D-Implantatplanung und Umsetzung mit SICAT  
Implant



**Gerhard Wächter/Hanau**  
CAD/CAM live erleben  
Hier haben Sie die Gelegenheit, Scanner und  
Software zu testen, sich von individuellen  
Konstruktionsmöglichkeiten für Kronen und Brücken  
zu überzeugen. Gerne können Sie auch Ihr eigenes  
Modell mitbringen, scannen und konstruieren



**Dr. Dr. Stefan Weihe/Dortmund**  
**Dipl.-Betriebswirt Werner Weidhüner/Lahr**  
Digitale Funktions-Diagnostik + CAD/CAM:  
Kosten optimieren – Prozessabläufe und Stück-  
kosten senken • Wirtschaftlichkeits- und  
Produktivitäts-Analyse am Beispiel von „Freecorder  
BlueFox und CEREC Connect“  
**Dr. Bernd Hartmann/Münster**  
Neue Märkte:  
Gemeinschaftliches Marketing von Praxis und Labor  
eröffnet neue Patienten-Märkte • Am Beispiel von  
CEREC Connect versus China-Zahnersatz

Pre-Session | 16.00 – 17.30 Uhr

16.00 – 16.25 Uhr **Dipl.-Ing. Jürgen Röders/Soltau**  
Hocheffiziente Dentalbearbeitung – Kosten senken  
durch offene, präzise und industrielle Lösungen

16.25 – 16.50 Uhr **ZTM Marko Bähr/Berlin**  
Digitales Design und die Fertigung von verschraub-  
ten Stegen und Brücken aus Chrom-Cobalt, mit  
einer perfekten Passung durch Funkenerosion

16.50 – 17.15 Uhr **ZTM Andrea Seemann, Rainer Seemann/  
Schwäbisch Hall**  
Innovativer Anachronismus in der Vollkeramik

17.15 – 17.30 Uhr Diskussion

**Hinweis:** Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen  
finden Sie unter [www.ddt-info.de](http://www.ddt-info.de)

## Programm Samstag, 30. Januar 2010

09.00 – 09.10 Uhr **ZTM Jürgen Sieger/Herdecke**  
Eröffnung

09.10 – 09.40 Uhr **Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen**  
Digitales Röntgen – wie befunde  
ich digitale Bilder richtig

09.40 – 10.10 Uhr **Dipl.-Ing. (FH) Rupert Flögel/Pforzheim,  
Dr. Jörg Reinshagen/Pforzheim**  
Das digitale Dentallabor

10.10 – 10.40 Uhr **Jörg Hasselbauer/Bensheim**  
Digitale Abformung für Praxis und Labor

10.40 – 11.10 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.10 – 11.40 Uhr **ZTM Marko Bähr/Berlin**  
Der 3-D-Gesichtsscanner – neue Möglichkeiten  
für eine optimale Ästhetik

11.40 – 12.10 Uhr **ZTM Oliver Morhofer/Recklinghausen**  
Digitale Technologie und Zahntechniker-Hand-  
werk im Einklang

12.10 – 12.40 Uhr **Prof. Dr. Norbert Linden/Meerbusch**  
Individuelle Funktionstechnologie – Dynamische  
Registrierschablone – Digitaler Abdruck

12.40 – 12.50 Uhr Diskussion

12.50 – 13.50 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

13.50 – 14.20 Uhr **Prof. Dr. Olaf Winzen/Dortmund**  
Diagnostik und Therapie mit optoelektronischer  
Aufzeichnung

14.20 – 14.50 Uhr **Olaf Glück/Echtzell**  
Planbare Ästhetik – digitales Backward Planning  
vom Set-up bis zur anatomischen Gerüstgestaltung

14.50 – 15.20 Uhr **Prof. Dr. Joachim Tinschert/Aachen**  
CAD/CAM in der Zahnmedizin – Eine persönliche  
Bewertung

15.20 – 15.40 Uhr **Dr. Josef Rothaut/Dermbach**  
Weit mehr als Vollkeramik: Individuelle Lösungen  
bei dentalen CAD/CAM-Systemen

15.40 – 15.50 Uhr Diskussion

15.50 – 16.10 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.10 – 16.40 Uhr **Dipl.-Ing. Jörg Friemel/Bochum**  
3-D-Scanner in der dentalen Funktionskette

16.40 – 17.10 Uhr **Dr. Gerhard Kultermann/Seefeld**  
Digitalisierte Fertigungskette – Von der computer-  
gestützten Abformung (CAI) über CAD/CAM zur  
computerassistierten Verblendung (CAV)

17.10 – 17.30 Uhr **ZTM Martin Weppler/Engelsbrand**  
Wie viel Zahntechnik braucht die digitale  
Zukunft?

17.30 – 17.50 Uhr **Uwe Greitens/Bielefeld**  
Zirkondioxid – vom Pulver zum Rohling – der Blick  
hinter die Kulissen

17.50 – 18.00 Uhr Abschlussdiskussion/Verabschiedung

## Organisatorisches

### Veranstaltungsort



Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH  
Handwerkerstraße 11  
58135 Hagen  
Tel.: 0 23 31/6 24 68 12, Fax: 0 23 31/6 24 68 66

### Kongressgebühren

**Freitag, 29. Januar 2010**  
Die Teilnahme an den Firmenworkshops und der Pre-Session ist kostenfrei.

### Samstag, 30. Januar 2010

Kongressgebühr 195,00 € zzgl. MwSt.

Die Kongressgebühr beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und  
Imbissversorgung sowie das **Handbuch Digitale Dentale Technologien**.

### Zimmerbuchungen

Mercure Hotel Hagen, Wasserloses Tal 4, 58093 Hagen  
Tel.: 0 23 31/3 91-0, Fax: 0 23 31/3 91-53

**EZ:** 97,00 € **DZ:** 129,00 € Die Zimmerpreise verstehen sich inkl. Frühstück.

### Reservierung

Tel.: 0 23 31/3 91-0, Fax: 0 23 31/3 91-53  
Das Zimmerkontingent ist nach Verfügbarkeit buchbar bis 10. Januar 2010.  
Stichwort: „DDT 2010“

**Hinweis:** Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann  
durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

### Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien

**PRS** PRS Hotel Reservation  
Tel.: 02 11/51 36 90-61, Fax: 02 11/51 36 90-62  
E-Mail: [info@prime-con.de](mailto:info@prime-con.de)



### So kommen Sie zum Kongress

Mit dem Auto: Navigationssystem-Nutzer geben  
bitte „Konrad-Adenauer-Ring“, 58135 Hagen ein.  
Bei BMW in die Eugen-Richter-Straße abbiegen.  
Danach direkt links in die Handwerkerstraße  
abbiegen.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab **Hagen-Hauptbahnhof**: Linie 514 Richtung  
„Gewerbepark Kückelhausen“, Haltestelle: Gewerbepark Kückelhausen.  
Linie 521 Richtung „Westerbauer“, Haltestelle: Obere Rehstraße. Ab  
**Hagen Sparkassen-Karree**: Linie 525 Richtung „Spielbrink“, Linie 528  
Richtung „Geweke“, Haltestelle: Obere Rehstraße

### Veranstalter



OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
[event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de)  
[www.oemus.com](http://www.oemus.com)

### Wissenschaftliche Leitung



Dentales Fortbildungszentrum  
Hagen GmbH  
Handwerkerstraße 11  
58135 Hagen  
Tel.: 0 23 31/6 24 68 12  
Fax: 0 23 31/6 24 68 66  
[www.d-f-h.com](http://www.d-f-h.com)



Anmeldeformular per Fax an

**03 41/4 84 74-2 90**

oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29**

**04229 Leipzig**

DZ today 8/09

Für **Digitale Dentale Technologien** am 29./30. Januar 2010 in Hagen melde ich folgende  
Personen verbindlich an:

Workshop: 1. Staffel  2. Staffel  oder Pre-Session  Teilnahme am:  Freitag  Samstag  
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte eintragen bzw. ankreuzen) (Bitte ankreuzen)

Workshop: 1. Staffel  2. Staffel  oder Pre-Session  Teilnahme am:  Freitag  Samstag  
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte eintragen bzw. ankreuzen) (Bitte ankreuzen)

Workshop: 1. Staffel  2. Staffel  oder Pre-Session  Teilnahme am:  Freitag  Samstag  
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte eintragen bzw. ankreuzen) (Bitte ankreuzen)

Stempel  
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für **Digitale Dentale  
Technologien** erkenne ich an.  
Datum/Unterschrift  
E-Mail:

## Die Preis gewinnende XO-4 Einheit - Viel mehr als nur gut aussehen



Free to Focus ist unser Versprechen an Sie. Die neue XO-4 Einheit lässt Ihnen freien Fokus auf Ihre spezifische Bedürfnisse für klinische Effizienz, professionelle Kompetenz, Ergonomie und Patientenpflege.

Erfahren Sie mehr über die XO-4 Kollektion.  
Fordern Sie unseren neuen Katalog an:

Eurotec Dental GmbH  
Forumstraße 12  
41468 Neuss  
Tel: 02131 - 1 333 405  
[www.eurotec-dental.info](http://www.eurotec-dental.info) / [info@eurotec-dental.info](mailto:info@eurotec-dental.info)

**XO**<sup>®</sup>  
Your focus<sup>™</sup>  
Our solution



## InfoDENTAL Mitte-Tipps und Hallenplan

### AUS TRADITION BELMONT

In diesem Jahr wartet die Erfolgsbehandlungseinheit CLESTA II mit einer neuen Optimierung auf. Der neue Tragarm mit Bedienteil für die Helferin ergänzt den legendären elektrohydraulisch angetriebenen Stuhl. Dabei besticht er nach wie vor durch das Erfolgsrezept von Belmont: hohe Belastbarkeit, lange Lebensdauer und ruckfreie Bewegungsabläufe. Überzeugen Sie sich selbst am Stand E64 von der Vielzahl der Ausstattungsmöglichkeiten, die keine Wünsche offen lassen.



**BELMONT**

**STAND E64**

### MEHR LICHT FÜR ALLE TURBINEN



NSK schaffte es, mit den neuen LED Turbinenkupplungen (Anschluss für NSK, KaVo\* und ab sofort auch für Sirona) LED mit allen existierenden Lichtturbinen in der Praxis zu kombinieren. Wirkungsgrad und Lichtqualität des NSK LED haben eine mit Tageslicht vergleichbare Farbtemperatur. Die Vorteile dieser fortschrittlichen, benutzerfreundlichen Technik sind die sehr gering gehaltenen Investitionskosten.

Sehen Sie den Unterschied am NSK-Stand!

\* KaVo ist ein eingetragenes Markenzeichen der Firma KaVo Dental GmbH, Deutschland

**NSK**

**STAND E40**

### PERFEKTE RÖNTGENBILDER

Express ist das neue Speicherfoliensystem von Instrumentarium, das nicht nur Speicherfolien in ca. 5 Sekunden ausliest und löscht, sondern das Resultat sofort auf einem kleinen Preview-Display zeigt. Darüber hinaus zeigt das Display an, wie die Speicherfolien korrekt eingeführt werden, wodurch Qualitätsverlust der Bildaufnahmen vermieden wird. Das „Alles-in-einem-System“ Express ist sehr kompakt und kann deshalb überall in der Praxis aufgestellt werden.



Überzeugen Sie sich selbst!

**INSTRUMENTARIUM DENTAL**

**STAND C80**

### HOCHMODERNES KOMPOSIT

Der neue VistaScan Mini kombiniert jetzt die herausragende kompromisslose Bildqualität der Dürr Dental PCS-Technologie mit einer besonders einfachen Bedienung und einem kompakten Design - und macht damit den Umstieg auf digitales Röntgen so interessant und einfach wie nie zuvor. Da er nur etwa so groß wie eine Mini-Stereo-Kompaktanlage ist, fügt er sich in jede Nische ein.



Überzeugen Sie sich am Stand von Dürr Dental von dem kompakten VistaScan Mini und seinen brillanten Aufnahmen!

**DÜRR DENTAL**

**STAND B71**

### PRÄZISE IMPLANTATABFORMUNGEN



Das Monophasenmaterial betasil VARIO Implant ist speziell auf die Anforderungen für Implantat-/Transferabformungen abgestimmt. Die exakte Übertragung und Fixation der Transferpfosten ist durch die hohe Präzision und abgestimmte Endhärte sichergestellt. betasil VARIO Implant ist als Löffel- und Spritzenmaterial verwendbar und auch für Inlay/Onlay-, Kronen- und Brücken- sowie Funktionsabformungen geeignet. Patientenfreundlich sind das Mintaroma und die kurze Mundverweildauer von nur 2 Minuten.

**MÜLLER-OMICRON**

**STAND E47**

### RIESIG FÜR KLEINE RÄUME

A-dec 300™ steht nahezu beispiellos für die Integration von Technologie und ist eines der kompaktesten Systeme auf dem Markt: Modern, einfach und bestens positioniert, um in engste Räume und zu kleinen Budgets zu passen. Der A-dec 300™ ist ein Komplettsystem, bestehend aus Stuhl, Arztlelement, Lampe, Bildschirm und Helferinneninstrumentierung.

Lernen Sie das kleinste Dentalgerätesystem am Markt am Stand von Eurotec Dental auf der InfoDENTAL Mitte in Frankfurt am Main kennen!

**EUROTEC DENTAL**

**STAND E88**

### GUTSCHEIN BEAUTIBOND UNIT DOSE



Mit dem Gutschein, der jeder DENTALZEITUNG today beiliegt, erhalten Sie am SHOFU-Stand ein Muster BeautiBond Unit Dose.

BeautiBond ist ein lichthärtendes, selbststärkendes Ein-Komponenten-Adhäsiv der 7. Generation zur Befestigung von Füllungskompositen an der Zahnhartsubstanz.

Das SHOFU-Team freut sich auf Ihren Besuch am Stand C54!

**SHOFU**

**STAND C54**

### PREMIERE DES NEUEN ELCOMED

Erstmals in Deutschland präsentiert W&H auf den Fachdentals die neue chirurgische Antriebseinheit Elcomed. Eine innovative Lösung auf höchstem Niveau im Bereich der Kiefer- und Gesichtschirurgie, der Implantologie und der Mikro- und Kleinknochenchirurgie. Denn 80 Ncm am rotierenden Instrument und ein leichter, kurzer Motor mit einer Leistung von 50.000 UpM sind top. Perfekt konzipiert für die anspruchsvollen Bedürfnisse - auch wegen der maschinellen Gewindeschneidefunktion.



Besuchen Sie uns am Messestand. Wir zeigen Ihnen die Nummer 1 im Operationssaal.

**W&H**

**STAND C48**

### DUALHÄRTER IN DER EINZELDOSIS

Was ist schwieriger als Stumpfaufbauten? Ihre Kosten pro Einzeldosis herauszufinden.

Encore® D/C MiniMix® ist wissenschaftlich der einzige Dualhärter, der in der Einzeldosis verkauft wird (Kit mit 36 Kartuschen). Einzeldosis: Großartiger Preis - Aufgabe gelöst. Jede Kartusche verfügt über ihre eigene Mischdüse und unsere exklusive Kanülenspitze. Unser Produkt ist dualhärtend, mit schneller Lichtaktivierung. Darüber hinaus reduzieren die geringere Größe und die einfache Verwendung die Behandlungszeit und verringern den Stress beim Patienten.



**CENTRIX**

**STAND A29**



FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.
3M ESPE	D11	DIRECTA	B36	Hopf, Ringleb & Co.	F34	MLT	B62	Stern Weber	D42
<b>A</b>		DKL	D78	Hu-Friedy	A59	Müller-Omicron <b>Tipp</b>	E47	SUNSTAR DEUTSCHLAND	A42
ACTEON Germany	D80	DMG	E44	Humanchemie	A27	Multident	D88		
AESCULAP	B55	DÜRR DENTAL <b>Tipp</b>	D37			MULTIVOX Petersen	A75	<b>T</b>	
Alphatec	D30	Dux	D97	Infoplus Blindow Namensschilder	A25	<b>N</b>		Tandex	A30
Altschul Dental	B54	DZR Deutsches Zahnärztliches	C12	infratronic solutions	D55	NORDIN	D48	Teutotechnik	A15
Anthos	C35	Rechenzentrum		Instrumentarium Dental/ <b>Tipp</b>		Nordiska Dental	E49	TGA	E60
Arestin	C38			SOREDEX	C80	NSK Europe <b>Tipp</b>	E40	Transcodent	F36
				Ivoclar Vivadent	C20				
<b>B</b>		<b>E</b>				<b>O</b>		<b>U</b>	
Baisch	B22	Edenta	F28			Omnident	C40	ULTRADENT	
BELMONT TAKARA <b>Tipp</b>	E64	EMS Electro Medical Systems	B41	<b>K</b>		orangedental	C99, C100	Dental-Medizinische Geräte	B45
BEYCODENT	A12	ERKODENT	E41	Kaniedenta	F06			Ultradent Products	E28
Bien-Air	E13	Eurotec Dental <b>Tipp</b>	E88	KaVo Dental	B70, B74, B80				
BIOLASE	D34			Kentzler-Kaschner Dental	C14	<b>P</b>			
		<b>F</b>		Kern Dental	A66	Planmecca/LM Instruments	C92	<b>V</b>	
<b>C</b>		FARO Deutschland	B84	Kerr	D64	Pluradent	C70	VDW	E20
Carestream Health Deutschland	A92	FAVODENT Karl Huber	A85	Kettenbach	B46	Pluradent Exklusivmarken	C78	VITA Zahnfabrik H. Rauter	E12
Carl Martin	A47	Fotona	D32	Klöss, C. Dental	C42	Procter & Gamble	B29	VOCO	F35
CAVEX Deutschland	D46	Freuding dental + medical	D60	KOMET/GEBR. BRASSELER	E99	PRODENT	F22		
Centrix <b>Tipp</b>	A29			Kreussler Pharma	A40	PVS dental	A08	<b>W</b>	
Coltène/Whaledent	C19	<b>G</b>		Kuraray Europe	E30			W&H Deutschland <b>Tipp</b>	C48
Cumdente	F38	GABA	A37			<b>R</b>		Wassermann Dental-Maschinen	C57
CompuDENT Praxiscomputer	B02	Garrison Dental Solutions	B32	<b>L</b>		REITEL Feinwerktechnik	E36		
Computer konkret	B12	GC Germany	E22	Le-iS Stahlmöbel	B86	Renfert	E08	<b>Y</b>	
		GERU-DENT Kraus Dentalsysteme	A73	lege artis Pharma	F30	RIEMSER Arzneimittel	A31	YETI Dentalprodukte	E19
<b>D</b>		Grill + Grill	B54	Lercher, IC	D99	Ritter Concept	E86		
DAMPFOFT Software Vertrieb	A26			LM Instruments	C92	RØNVIG	D20	<b>Z</b>	
DDI Group	C31	<b>H</b>		Loser I	D12			Zahnkönige	A77
Dens	A23	H.G. Ex	E53	Loser II Prophylaxe und Hygiene	A76	<b>S</b>		Zeiss, Carl - Meditec	B92
DENTAL ART	D54	H.U.R.A.	B44			Sanofi-Aventis	C47	Zepf, Helmut	B30
dental bauer	E80	Hager & Meisinger	D47	<b>M</b>		Scheu-Dental	C46	Zhermack	A94
Dentalimpex - Stockenhuber	F85	Hager & Werken	A46	Mann	D90	SCHICK Dental	E07	Ziegler, Friedrich	D36
DENTALZEITUNG <b>DENTALZEITUNG</b>	C11	Hammacher, Karl	B18	mectron	E98	SciCan	A70		
DENTSPLY DeguDent/DeTrey	E48	Hecht, Dieter Handelsvertretung	A71	MED + ORG Praxiseinrichtung	C63	SDI	E02		
DENTSPLY Rinn	E56	Heine Optotechnik	E31	M+W	D99	SHOFU Dental <b>Tipp</b>	C54		
DETAX	C13	Henry Schein Dental Depot	C24	Mediadent	D57	Sigma Dental Systems-Emasdi	B94		
Deutsche Apotheker- und Ärztebank	B08	Henry Schein Eigenmarke	C29	MELAG Medizintechnik	B78	Sirona	D70, E70		
Deutsche Bank	A21	Henry Schein Financial Services	C33	Merz Dental	A35	solutio	A14		
DIOS	A13	Henry Schein Technical Services	C36	METASYS Medizintechnik	A60	Spectator Dentistry	B07		
Dipl.-Ing. Alfred Maier	A79	Heraeus Kulzer	B42	MICROBRUSH INTERNATIONAL	A45	SPEIKO	A43		
		Hi-Dent	E58	Miele	A80	Starmed	A89		

■ **INSERENTEN**  
■ **VERANSTALTENDE DENTALDEPOTS**  
Tipp **InfoDENTAL Mitte-TIPP**

Änderungen durch Messeveranstalter vorbehalten.

**Sie gesund zu erhalten, ist unser Ziel**

# CLESTA II



**Besuchen Sie uns auf der  
INFODENTAL MITTE Frankfurt  
in Halle 5.0, Stand E64!**

**CLESTA II Holder, ab € 20.400,00\***

**Mit Multimedia, ab € 24.600,00\***

\* ohne MwSt.

Fordern Sie noch heute Ihr individuelles Angebot an.  
Die Lieferung erfolgt über unsere Fachhandelspartner  
zu deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Partner von:



**Belmont**  
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 · Fax +49 (0) 69 50 68 78-20  
E-Mail: [info@takara-belmont.de](mailto:info@takara-belmont.de) · Internet: [www.takara-belmont.de](http://www.takara-belmont.de)

# NSK

**BERLIN DENT ALE 2008**  
BRANDENBURG BERLIN  
Halle 21/22, Stand E40



**Neu**

## Propphy-Mate **neo**

### Luftgetriebenes Zahnpolitursystem

Das verbesserte Propphy-Mate neo kombiniert Form und Funktionalität für einfachere Anwendung. Durch hervorragende Gewichtsbalance und eine leichte, kompakte Pulverkammer ist das Propphy-Mate neo bequem zu halten, während sich die Original-NSK-Handstückkupplung selbst bei hohem Luftdruck frei um 360 Grad drehen lässt. Mit der leistungsstarken Original-Doppeldüse von NSK wird die Reinigungszeit und damit die Behandlungszeit deutlich verkürzt. Entwickelt für problemloses direktes Aufsetzen auf NSK-Kupplungen und Luftturbinen-Kupplungen der wichtigsten Hersteller.

**Smile-Aktion**

**1 Propphy-Mate NEO  
+ 4 Flaschen Flash Pearl-  
Pulver à 300g GRATIS!**



60°- und 80°-Düse sind im Paket enthalten.



KaVo® und MULTiflex® sind eingetragene Markenzeichen der Firma KaVo Dental GmbH, Deutschland.  
Sirona® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Firma Sirona Dental Systems GmbH, Deutschland.  
W&H® und Roto Quick® sind eingetragene Markenzeichen der Firma W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH, Österreich.  
Bien-Air® und Unifix® sind eingetragene Markenzeichen der Firma Bien-Air Dental S.A., Schweiz.

**€ 849,00\***

Sparen Sie **€ 77,00\***

\*Unverb. Preisempfehlung zzgl. MwSt. Änderungen vorbehalten.

**NSK Europe GmbH**

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany  
TEL : +49 (0) 61 96 77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96 77 606-29



Powerful Partners®